



**staatstheater  
meiningen**

**2023/2024**

# Das Publikum DES JAHRES 2022

»Neu seit 1831« ist das inhaltliche Motto des  
Staatstheaters Meiningen.

»Treu seit 1831« ist unser Publikum,  
das mit seiner Euphorie und Verbundenheit von concerti  
zum besten Publikum des Jahres 2022 gekürt wurde.

Wir sind unendlich dankbar und stolz auf unsere  
Zuschauer:innen und gratulieren herzlich!

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort-Gespräch »Kulturverwöhnung 2.0«	06
Theaterleitung	11
Geschichte des Staatstheaters Meiningen	12
Premieren, Wiederaufnahmen und Ensembles 2023/2024	
Musiktheater	18
Schauspiel	42
Ballett	76
Junges Staatstheater (Puppentheater, Junges Theater, Junge Musik)	88
Konzerte, Meininger Hofkapelle, Chor	116
Besondere Veranstaltungen	142
Gastspiel	145
Und außerdem	146
Dramaturgie, Kommunikation, Künstlerisches Betriebsbüro	147
Service	152
Kontakt	155
Saalpläne	156
Preise und Ermäßigungen	158
Karten und Vorverkauf	160
Gruppen- und Firmenangebote	162
Abonnements	163
Theaterführungen	179
Meininger Theaterstiftung	180
Meininger Theaterfreunde e. V.	181
Mitarbeiter:innen und Gäste	183
Fotorückblick	191
Theaterkalender	235
Impressum	255

## PREMIERENSPIEGEL

15. + 17.09.2023	GH	<b>Die Feen</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Richard Wagner</i>	
23.09.2023	KS	<b>Asyl im Paradies (UA)</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Ein Tamara Danz-Abend</i>	
28.09.2023	RK	<b>Pu der Bär</b> .....	PUPPENTHEATER
		<i>Alan Alexander Milne</i>	
06. + 08.10.2023	GH	<b>Hamlet</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>William Shakespeare</i>	
13.10.2023	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b> ...	JUNGES THEATER
		<i>Roland Schimmelpfennig</i>	
13.10.2023	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Theresia Walser</i>	
27. + 29.10.2023	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	
11.11.2023	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>Lucy Kirkwood, Katie Mitchell</i>	
16.11.2023	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b> .....	BALLETT
		<i>Julia Grunwald</i>	
25.11.2023	KS	<b>Wer Wind sät (DSE)</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Paul Grellong</i>	
08. + 10.12.2023	GH	<b>Die Fledermaus</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Johann Strauß</i>	
19. + 21.01.2024	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Bernd Lichtenberg, Wolfgang Becker</i>	
27.01.2024	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Eugène Labiche</i>	
17.02.2024	RK	<b>Das Sams</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>Paul Maar</i>	

GH Großes Haus  
KS Kammerspiele  
RK Rautenkranz

EG Englischer Garten  
(open air)

UA Uraufführung  
DSE deutschsprachige  
Erstaufführung

23. + 25.02.2024	GH	<b>Gespenster (UA)</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Torstein Aagaard-Nilsen</i>	
29.02.2024	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b> .....	PUPPENTHEATER
		<i>Michael Ende</i>	
15. + 17.03.2024	GH	<b>Drei Schwestern</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Anton Tschechow</i>	
12. + 14.04.2024	GH	<b>Madama Butterfly</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Giacomo Puccini</i>	
20.04.2024	RK	<b>Ein Mord wird angekündigt</b> .....	PUPPENTHEATER
		<i>Agatha Christie</i>	
24.04.2024	GH	<b>The Bach Project (UA)</b> .....	BALLETT
		<i>Gabriel Prokofjev</i>	
04.05.2024	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt (UA)</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>Christian Huber</i>	
25.05.2024	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel« (UA)</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Björn SC Deigner</i>	
31.5. + 2.6.2024	GH	<b>Una cosa rara</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Vicente Martín y Soler</i>	
07. + 09.06.2024	EG	<b>Amadeus</b> .....	SCHAUSPIEL- OPEN AIR
		<i>Peter Shaffer</i>	
15.06.2024	KS	<b>Junge Choreograf:innen VIII</b> .....	BALLETT
		<i>Ballettensemble Landestheater Eisenach</i>	



## KULTURVERWÖHNUNG 2.0



Jens Neundorff  
von Enzberg



Fabian Giesder



Tina Beer

Bereits zum dritten Mal tauschen sich Thüringens Kulturstaatssekretärin TINA BEER, Meiningens Bürgermeister FABIAN GIESDER und Intendant JENS NEUNDORFF VON ENZBERG an dieser Stelle über den Stand des Theaters im Allgemeinen und den des Staatstheaters Meiningen im Besonderen aus. Beinahe reflexhaft müsste ein solches Gespräch mit einer klagen- den Rückschau auf zwei Spielzeiten im Corona-Modus beginnen. Das wird es nicht! Stattdessen soll es um die Kraft des Theaters gehen. Eine Kraft, die sich nicht zuletzt auch daraus generiert, wie die Menschen am Theater selbst über das Theater und ihre Arbeit sprechen. Positive Sprache statt herbeigeredete Untergangsszenarien – ein Thema, dem sich auch der Deutsche Bühnenverein widmet.

**JENS NEUNDORFF VON ENZBERG (JNVE):** Ich halte die Art, wie wir über Theater reden, für ein ganz wichtiges Thema. Wir dürfen, ja wir müssen uns glücklich schätzen, dass es möglich war, die Tradition der Vielfalt an Theatern in Deutschland aus dem 19. Jahrhundert hinein in das 21. Jahrhundert zu bewahren. Das deutsche Theatersystem ist etwas, auf das wir stolz sein dürfen. Das Publikum soll spüren, dass wir gemeinsam die Lust und die Freude am Theater teilen.

**FABIAN GIESDER (FG):** Ich glaube gar nicht, dass dieses Verhältnis zwischen Theater und Publikum gestört oder abgerissen ist – zumindest nicht in Meiningen. In dieser schwierigen Zeit der Pandemie-Jahre gab es mit dem Intendantenwechsel und auch einem Wechsel des künstlerischen Personals viele neue Impulse am Haus, ja eine regelrechte

Aufbruchsstimmung. Und infolge auch eine große Neugier beim Publikum und neue Zuschauer:innen. Das Haus hat sich ein Stück weit künstlerisch neu erfunden, hat das Publikum verführt und gefordert, und ist damit gut gefahren.

**JNVE:** Vielen Dank für die Anerkennung. Aber wie können wir diesen positiven Geist, den wir hier in Meiningen haben, auch öffentlich darstellen? Wie können wir als gesellschaftliche Sprecher:innen dafür sorgen, dass nicht nur negative Themen im öffentlichen Diskurs Gewicht erhalten?

**TINA BEER (TB):** In Meiningen tritt man durchaus selbstbewusst an das Publikum heran und sagt: »Wir haben hier eine Erfolgsgeschichte, die wir gerne mit Ihnen weiterschreiben möchten.« Qualität zieht Publikum und es entsteht eine positive Atmosphäre, die sich auch auf die Zuschauer:innen überträgt und ihnen Lust auf Theater macht. Diesen Ansatz wünsche ich mir flächendeckend. Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen.

**JNVE:** Das ist mittlerweile auch bei den ganzen Individualist:innen der Intendantenbranche angekommen. Die Häuser müssen untereinander solidarisch sein, sonst ist keine Handhabe gegen Ausbleiben des Publikums möglich.

**TB:** Wir stellen übrigens nicht nur bei Theatern Besucherrückgänge fest. Die gleiche Entwicklung gibt es bei Kinos oder in der Gastronomie. Die Menschen blieben seit der Pandemie eher zu Hause. Hier muss angesetzt werden – und gerade die Theater können dabei selbstbewusst voranschreiten.

**JNVE:** In diesen besonderen Zeiten: Wie politisch ist Theater? Wie politisch kann Theater sein? Wie politisch muss oder darf Theater sein?

**TB:** Für das Theater gilt die Kunstfreiheit. Daher: Theater kann, darf und soll politisch sein. Es ist ein Ort, an dem Dinge möglich sind, die an anderen Orten nicht möglich sind. Theater eröffnet einen Resonanzraum für Themen und ist zugleich in der Lage, Widersprüchlichkeiten aufzuzeigen und auszuhalten. Das gemeinsame Erleben von Theater bietet den Menschen die Möglichkeit, in den Dialog zu treten.

**JNVE:** Wir in dieser Runde haben immer wieder vom Theater als öffentlichen Raum gesprochen. Hier darf es nicht beim Theoretisieren bleiben. Wir öffnen das Theater in Meiningen bereits auf ganz unterschiedliche Weise, wobei immer auch noch neue Ideen gefragt sind. So wollen wir als Theaterverantwortliche noch stärker mit dem Publikum in den Austausch kommen, zum Beispiel in den Pausen über das auf der Bühne Erlebte sprechen. Uns geht es darum, über den puren Unterhaltungsanspruch hinaus Themen zu vermitteln. Das gelingt, wenn wir unseren regionalen Themenkreis aufgreifen und künstlerisch so bearbeiten, dass es auch überregional interessant wird.

**FG:** Unser ganzer Alltag ist immer auch politisch. Deshalb kann Theater gar nicht anders, als ebenso politisch zu sein. Der Vorteil von Theater ist die Vielfalt seiner Mittel: Hier kann dem Publikum ein Perspektivwechsel geboten werden. Theater ist gut beraten, wenn es auch tagesaktuelle politische Themen aufgreift, sich positioniert, auch einmal provoziert und den Spiegel vorhält. In der Stadtgesellschaft von Meiningen und in die ganze Region hinein hat dieses Haus zugleich aber auch als Institution etwas Einendes. Man mag im Alltag unterschiedliche Meinungen haben, aber wir Meininger lieben unser Theater und setzen uns – wenn erforderlich – auch gemeinsam dafür ein.

**JNVE:** Besonders unser Schauspiel setzt in puncto politisches Theater starke Akzente. Ich denke dabei an die Uraufführungen und Auftragsstücke in den Kammerspielen. Unter politischem Theater verstehe ich aber auch, dass wir uns mit unterschiedlichen künstlerischen Formen unserer Geschichte annähern. In dieser Spielzeit machen wir zum

Beispiel einen Liederabend über Tamara Danz, die 70 Jahre alt geworden wäre, und zeigen eine szenische Auseinandersetzung mit »Good Bye, Lenin!«. Das Befassen mit Geschichte kann am Theater auch unterhaltsam und satirisch sein – zum Glück!

**TB:** Die Sichtbarkeit des extrem hohen künstlerischen Niveaus der Theaterarbeit hier kann in Zukunft auch durch das neue Potential der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach und die Synergie zwischen Museum und Theater vergrößert werden und man sollte nicht versäumen, die anstehenden Jubiläen dafür zu nutzen.

**JNVE:** Wir feiern genau genommen zwei Jubiläen, die nicht voneinander zu trennen sind: Zunächst 150 Jahre Beginn der Reisetätigkeiten dieses Theaters und dann, 2026, den 200. Geburtstag von Herzog Georg II. Ich freue mich, dass es 2026 in Thüringen ein Themenjahr »Theater« geben wird. 2024 wird in den Meininger Museen eine große Ausstellung zu den Reisen des Theaters gezeigt. Wir wiederum sind eigentlich täglich mit dem Erbe dieser Zeit konfrontiert. Das Haus lebt bis heute von dem Nimbus aus dem 19. Jahrhundert, der ganz wesentlich in besagten Reisen begründet ist. Wir wollen die Jubiläen nutzen, um ganz groß zu denken und auch den europäischen und internationalen Geist, der in der Reisetätigkeit steckt, wiederzubeleben.

**TB:** Die überregionale Ausstrahlung, die mit den großen Reisen begann, zeigt sich aber auch umgekehrt darin, dass das Publikum heute zu Ihnen nach Meiningen reist. Und damit zugleich wieder über Thüringen hinaus Werbung für das Theater macht. Dieses Reisen muss allerdings aufgrund der aktuellen Klimaherausforderung ökologischen Aspekten Rechnung tragen.

**JNVE:** Mit der Oper »Die tote Stadt« von Korngold ist uns das in der Spielzeit 2022/23 gelungen. Wir haben Besuchergruppen aus Hamburg, Hannover oder München begrüßt, die gezielt zu dieser Inszenierung

nach Meinungen gereist sind. Und auch die spannende künstlerische Entwicklung im Schauspiel ist längst in der Fachpresse und den Feuilletons angekommen. So kehrt sich die Geschichte um. Unsere Aufgabe ist es, immer wieder Stücke zu finden oder Inszenierungen anzubieten, die auch überregional interessant sind.

**FG:** Die Reise nach Meinungen lohnt sich – auch wegen des tollen historischen Theaterbaus. Das wiederum ist auch ein Auftrag für die Stadt. So bemühen wir uns beispielsweise derzeit darum, den »Sächsischen Hof«, einst von Bernhard I. als Gast- und Logierhaus für Theatergäste gebaut, wieder als Hotel zu öffnen. Was für den Kulturgenuß dringend mitgedacht werden muss, ist die Stärkung und der Ausbau des öffentlichen Nah- (und Fern-)Verkehrs. Ein Vorhaben, das wir mit dem Landkreis Schmalkalden-Meinungen vorantreiben.

**JNVE:** Wenn Politik und Kultur das gleiche Ziel verfolgen, dann haben beide etwas davon. Hier in Meinungen ist das meiner Meinung nach gelebte Praxis.

**TB:** Auch der Ankauf der Kammerspiele ist ein Zeichen der Wertschätzung des Freistaates Thüringen für das Staatstheater Meinungen, seine Belegschaft und sein Publikum.

**FG:** Mit diesem Ankauf wurde ein Raum für die Kultur dauerhaft gesichert. Hier gibt es eine große Nähe der Darsteller:innen zum Publikum, hier erhält die Kunst einen besonderen Experimentierraum.

**JNVE:** Was ist aktuell die größte Gefahr bzw. größte Chance für das Theater?

**TB:** Die größte Chance ist die Krise an sich.

**FG:** Aber auch die größte Gefahr!

**JNVE:** Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Vielen Dank für das Gespräch. Lassen Sie uns auf die Stärke des Theaters als »Kraftwerk der Gefühle« vertrauen! Meinungen ist in diesen Punkten ein leuchtendes Beispiel und ich würde mir wünschen, dass viele andere Theater ein so begeistertes Publikum und eine so unterstützende Politik hätten.

## THEATERLEITUNG



JENS NEUNDORFF VON ENZBERG  
*Intendant*



KAROLIN LOH  
*Verwaltungsdirektorin*

## STAATSTHEATER MEININGEN EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE

Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen bemüht sich zunächst um ein festes Ensemble, zieht dann aber die Errichtung eines großzügigen Theatergebäudes mit 600 Sitz- und 160 Stehplätzen an einer neu angelegten Prachtstraße, der Bernhardstraße, vor.

**1817**



Am 17. Dezember, dem Geburtstag Bernhards II., wird das Meininger Hoftheater mit der Oper »Fra Diavolo« von Auber eröffnet. Die Spielzeiten werden mit wechselnden Theatergesellschaften bestritten. Für Kontinuität sorgt die 1690 gegründete Hofkapelle.

**1831**

**1776**

Im Riesensaal von Schloss Elisabethenburg entsteht nach dem Vorbild der Höfe in Weimar und Gotha eine erste feste Theaterspielstätte. Sie wird mit dem Trauerspiel »Die Gunst der Fürsten« eröffnet.

**1829**

Im Frühling beginnen die Arbeiten. Bernhards Schwester Adelheid, nun Herzogin von Clarence und später Queen Adelaide von England, erwirbt Theateraktien im Wert von knapp 26.000 Gulden – sie gilt als Hauptfinanziererin des klassizistischen Theaterbaus.

**1785**

Professionelle Schauspielgesellschaften gastieren regelmäßig im Schloss. Noch gibt es aber weder ein ständiges Hoftheater noch ein eigenes Schauspielhaus.



Die Zeit der Gastspiele beginnt: 81 Reisen in 38 Städte führen die Schauspieler:innen – genannt »die Meininger« – durch ganz Europa, einschließlich Überfahrten nach London. Bei 2.591 Vorstellungen werden vor allem Shakespeare und Schiller gezeigt.

**1874**

Mit der Schauspielerin Ellen Franz, dem Schauspieler Ludwig Chronegk und Herzog Georg II. formt sich in Meiningen ein Trio, das Regie neu denkt. Für die vollendete Illusion der Inszenierungen sorgen die gemalten Bühnenbilder der Werkstatt Brückner aus Coburg.

**1867**

In Meiningen wird Theater weiter mutig gedacht: So lässt Herzog Georg II. 1886 Henrik Ibsens »Gespenster« erstmals öffentlich in Deutschland aufführen.

**1886**



Trotz des Krieges liegt das Kulturleben in Meiningen nicht brach. 1917 dirigiert Richard Strauss die Hofkapelle, am 1. April 1918, Bernhards Geburtstag, hat die »Walküre« in kompletter Bayreuther Festspielbesetzung Premiere.

**1917**

Zeitenwende: Georg II. stirbt 88-jährig. Am 28. Juni wird er auf dem Parkfriedhof beigesetzt – zeitgleich fallen in Sarajevo Schüsse, denen der Große Krieg folgt. Sein Sohn Bernhard III. will Hoftheater und Hofkapelle gleich im Spätsommer abschaffen. Das Volk protestiert – mit Erfolg.

**1914**

Trotz aller Modernität: Der 100. Geburtstag von Georg II. wird klassisch mit »Julius Cäsar« und Goldoni gefeiert. Das Theatermuseum wird eröffnet.

**1926**

**1858**

Dank der neuen Werrabahn und den »Theaterzügen« von Hildburghausen und Bad Salzungen profiliert sich das Hoftheater als Institution für das gesamte Herzogtum. Ab 1860 macht man in Meiningen Theater »in eigener Regie« und mit festem Ensemble.

**1866**

Georg II. rückt an die Stelle seines Vaters in der Führung von Herzogtum und Hoftheater. Regieren und Theaterpraxis verweben sich bei diesem »Theaterherzog«. Das Opernensemble wird von ihm aufgelöst. Er konzentriert sich auf das Schauspiel.



**1890**

»Die Meininger« geben in Odessa mit Shakespeares »Was ihr wollt« ihr letztes Gastspiel. Georg II. verkleinert nach der Reisezeit das Ensemble und führt bis 1908 auch wieder Opern auf. Die Qualität der Inszenierungen bleibt auf hohem Niveau.



**1908**

Am 5. März geschieht die Katastrophe: Das Theatergebäude brennt bis auf die Grundmauern ab. Der 81-jährige Georg II. beschließt sofort den Wiederaufbau.



**1918**

Noch am 7. November besuchen Herzog Bernhard III. nebst Frau und Gefolge abends das Hoftheater. Zwei Tage später wird in Berlin die Republik ausgerufen. Aus dem Hof- wird ein Landestheater.

**1919**

Am traditionsreichen Haus zieht ein neuer Geist ein. Intendant Franz Ulbrich gründet die Hochschule für Schauspielkunst am Haus. Meiningen entwickelt sich zu einer bedeutenden expressionistischen Bühne.

**1909**

Am 17. Dezember wird der moderne neue Theaterbau im neoklassizistischen Stil mit Schillers »Wallensteins Lager« eingeweiht.

Neuer Takt im Theaterjahr: Mit der Naturbühne in Steinbach-Langenbach öffnet eine Sommerspielstätte im Thüringer Wald. Manche Künstler:innen kombinieren fortan Urlaub und Dienste.

**1957**



Mit Hilfe des Reichsbahnausbesserungswerkes erhält »Das Meininger Theater«, so der neue Name, eine Drehbühne. Drei Jahre später beginnt eine Zeit der regelrechten Brecht-Euphorie am Haus.

**1952**

**1945**

Nahe Bombentreffer ramponieren auch das Theater. Am 2. Juni wird es mit einer Tanzshow für amerikanische Soldaten wiedereröffnet. Schon bald zählt das Haus wieder 7000 Abonnent:innen.

**1948**

Knapp 300.000 Besucher:innen zählt das Haus pro Spielzeit und finanziert sich somit weitgehend selbst. Im kleinen Saal des Volkshauses wird eine Experimentierbühne eingerichtet.



**1970**

Die Kinder- und Jugendarbeit am Theater ist beispielgebend. Ein Drittel des Publikums ist jünger als 16 Jahre, allein die Kinderopern, Kinderballette, Kinder- und Schulkonzerte zählen 20.000 Besucher:innen pro Spielzeit.

**1993**

Die größten Namen des deutschen Bühnengeschehens gastieren im Südthüringischen Staatstheater, so der neue Name, darunter Klaus Maria Brandauer, Loriot, August Everding oder Brigitte Fassbaender.

Nach vierjähriger Bauzeit sind moderne Funktionsgebäude mit Ballettsaal, Restaurant und Probebühne entstanden. Intendant Ulrich Burkhardt eröffnet die neue Probebühne als zweite, kleinere Spielstätte namens Georgie's Off.

**1991**

Im Oktober wird die Sparte des Puppentheaters gegründet – das Meininger Theater ist nun ein Fünf-Sparten-Haus. Außerdem nimmt am Haus die Chorklasse ihre Arbeit auf, um Sänger:innen auszubilden.

**1986**



Mit der Premiere von Ovids »Metamorphosen« wird die Eröffnung der Meiningen Kammerspiele gefeiert. Modernste Theaterertechnik erlaubt auch experimentelle Aufführungen.

**2008**

Intendantin Christine Mielitz glückt mit dem »Ring des Nibelungen« das »Wagnis Wagner«. Außerdem verpflichtet sie Kirill Petrenko und Elina Garanča – Meiningen als Talentschmiede.

**2001**



**2011**

Im Dezember wird das Große Haus nach eineinhalbjähriger Generalsanierung mit Shakespeare wiedereröffnet. Schwerpunkt der Arbeit ist die Erweiterung des Bühnenhauses und die Modernisierung der Technik.

**2014**

Die Bürgerbühne Meiningen wird gegründet. Menschen aus der Stadt und Region erzählen ihre Geschichten selbst auf der Bühne.

Lesen Sie mehr zur Geschichte unseres Hauses im Buch von Alfred Erck: »Geschichte des Meiningen Theaters 1831–2020«.

2021 endet die 16-jährige, erfolgreiche Intendanz von Ansgar Haag. Es folgt Jens Neundorff von Enzberg, der auch die Intendanz am Landestheater Eisenach inne hat. Ausgrabungen (»Santa Chiara«) und Erstaufführungen (»Ladies Football Club«) sorgen für überregionale Aufmerksamkeit.

Mit dem »Rautenkranz« erhält das Junge Staatstheater eine eigene Spielstätte in der Ernestiner Straße.

**2021**

**2020**

In einem zweiten Bauabschnitt wird auch das Dach des Großen Hauses saniert. Die Corona-Pandemie versetzt das Theater gleich zweimal in eine Spielpause. Weitere Unterbrechungen folgen.

**2023**

Die Kammerspiele können mit Hilfe des Freistaates Thüringen von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach erworben werden und sichern die Zukunft einer wichtigen Spielstätte.

Killian Farrell wird neuer GMD und folgt auf Philippe Bach, der die Hofkapelle von 2010/11 bis 2020/21 erfolgreich leitete.

## MUSIKTHEATER

Liebes Publikum,  
Meiningen ohne Wagner wäre wie Salzburg ohne Mozart.  
Daher verwundert es nicht, dass in der Spielzeit 2023/24 drei  
Opern des Meisters zu erleben sind. Und: Mit der Meininger  
Erstaufführung des Frühwerkes »Die Feen« wird die letzte  
Lücke im Repertoire der Wagner-Opern geschlossen.  
Eine ebensolche Rarität ist die letzte Spielplanposition: Mit  
Martín y Solers »Una cosa rara« steht im wahrsten Sinne



des Wortes »eine seltene Sache« auf dem  
Spielplan und es kommt zu einem Wieder-  
sehen mit dem bildenden Künstler Markus  
Lüpertz, der Bühne und Kostüme entwor-  
fen hat. Der Philosoph Alexander Kluge hat  
die Kunstform der Oper als »Kraftwerk der  
Gefühle« bezeichnet, als ein besonderes  
Medium zur exponierten Darstellung von  
Emotionen. Das Staatstheater Meiningen

hat seit Georg II. eine starke Beziehung zum Dramatiker  
Henrik Ibsen. Jetzt dienen seine »Gespenster« für den  
norwegischen Komponisten Torstein Aagaard-Nilsen als  
Vorlage für ein Auftragswerk. Man darf gespannt sein, wie  
diese Uraufführung den dramatischen Text interpretiert  
und in neue Gefühls-Sphären hebt. Der pralle Spielplan wird  
komplettiert mit Mozarts »Hochzeit des Figaro«, dem Ever-  
green »Die Fledermaus«, in der der beliebte Schauspieler  
Thorsten Merten erstmalig als Gefängniswärter Frosch sein  
Debüt geben wird. Mit »Madama Butterfly« erleben wir eine  
weitere Oper des unvergleichlichen Meisters der emotionalen  
Musiksprache – Puccini. Lassen Sie sich also verführen und  
Ihren Gefühlen freien Lauf.

Herzlich – Ihr

A handwritten signature in dark ink, reading "Jens Neundorff v. Enzberg". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Operndirektor

Jugendsünde oder Geniestreich? WAGNERS Schauermärchen ist bis heute nicht auf Bayreuths Grünem Hügel, dafür aber erstmals in Meiningen zu sehen!

# DIE FEEN

Sind die Standesunterschiede aus MOZARTS Zeit heute noch glaubhaft? Die Antworten gibt es auf der Meiningener Bühne. Ein Sieg der Frauen.

# DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Mit Wiener Schmääh und vielen Turbulenzen wird ein böser Streich gerächt und dabei eine ganze Gesellschaft durcheinandergewirbelt.

# DIE FLEDERMAUS

Wenn Geld und narzisstische Liebe die Familie zusammenhalten: Die Oper des Norwegers AAGAARD-NILSEN denkt IBSENS Skandalwerk neu.

# GESPENSTER

Frau trifft Mann. Japan trifft auf Amerika. Faszination auf Sehnsucht, Liebe scheitert an der Gesellschaft. Und Musik heilt alle Wunden? Bei PUCCHINI schon.

# MADAMA BUTTERFLY

MARTÍN Y SOLERS humoevolle Oper verdrängte damals sogar MOZART von den Spielplänen! Dank MARRUS LÜPERTZ spielerisch bunt auf der Bühne zu erleben.

# UNA COSA RARA

## DIE FEEN

Große romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER

Dichtung vom Komponisten

*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

»Die Feen« ist das einzige in Meiningen noch nicht gespielte Werk Richard Wagners. Nun ist die Oper, mit der Wagner sein Bühnendebüt plante, endlich am Staatstheater zu erleben!

Im Mittelpunkt steht die Liebe zwischen König Arindal und der Fee Ada. Unter der Bedingung, sie nie nach ihrem Namen zu fragen, darf er sie heiraten. Wie im »Lohengrin« wird das Frageverbot gebrochen und Arindal muss das Feenreich verlassen. Um Ada wiederzugewinnen, werden ihm schwere Prüfungen auferlegt. Er versagt, und zur Strafe wird sie in Stein verwandelt. Am Ende gelingt es Arindal dennoch, Ada zu befreien und auf ewig mit ihr vereint zu sein.

Mit nur 21 Jahren vollendet der Komponist »Die Feen«, doch die Uraufführung in Leipzig kommt nicht zustande. Später bezeichnet er die Oper als Jugendsünde und wünscht, dass sie niemals auf dem Grünen Hügel gespielt werde. Fünf Jahre nach seinem Tod werden »Die Feen« in München uraufgeführt – ein triumphaler Erfolg! Inspiriert von Webers »Freischütz«, der Musik Beethovens, Glucks und viel Italianità, sind musikalische Vorausdeutungen auf den »Tannhäuser« oder »Lohengrin« unverkennbar. Dieses romantische Schauer Märchen verspricht auch am Staatstheater Meiningen eine spannende Begegnung mit dem jungen, talentierten Wagner!

Premieren:

**Fr., 15.09.2023,**

19.30 Uhr &

**So., 17.09.2023,**

18.00 Uhr

Weitere Termine:

20.09.2023

01.10.2023

07.10.2023

05.11.2023

12.11.2023

08.02.2024

GROSSES HAUS

Einführungen:

jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 10.09.2023

im Rahmen des  
Theaterfests

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Yona Kim | BÜHNE: Jan Freese | KOSTÜME: Frank Schönwald |  
DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

## DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Opera buffa in vier Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART

Dichtung von Lorenzo Da Ponte

*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Im Schloss des Grafen Almaviva freut sich der Diener Figaro auf seine Hochzeit mit der Kammerzofe Susanna. Marcellina, die in Figaro verliebt ist, möchte dies jedoch durch einen Schuldschein vereiteln. Zudem besteht der Graf auch noch auf dem Recht der ersten Nacht mit Susanna. Figaro schwört, sich an ihm zu rächen. Die vernachlässigte Gräfin schmiedet mit Susanna und Figaro ein Komplott gegen ihren Ehemann, um ihn wiederzugewinnen. Dabei spielt der pubertierende Page des Grafen, Cherubino, der sowohl Susanna als auch die Gräfin und die Gärtners-tochter Barbarina verehrt, unfreiwillig eine wichtige Rolle. Im nächtlichen Park findet das große Verwirrspiel, in dem die Herrin zur Dienerin wird und umgekehrt, die Standesschranken zu fallen scheinen und schließlich doch die richtigen Paare zueinander finden, ein Ende.

Aus dem skandalumwitterten Lustspiel von Beaumarchais schuf Lorenzo Da Ponte, ähnlich wie in »Don Giovanni« und »Così fan tutte«, ein die Konventionen der Zeit weit überragendes Opernlibretto, dem eine detaillierte Charakterzeichnung der handelnden Personen gelingt. Durch die Auflagen der Wiener Zensur war Da Ponte 1784 gezwungen, den revolutionären Geist des Werkes abzuschwächen. Aber was der unerschrockene Figaro nicht mehr mit Worten sagen darf, das sagt für ihn Mozarts Musik.

MUSIKAL. LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Philipp M. Krenn | BÜHNE, KOSTÜME: Walter Schütze |  
DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle

Premieren:

**Fr., 27.10.2023,**

19.30 Uhr &

**So., 29.10.2023,**

18.00 Uhr

Weitere Termine:

25.11.2023

20.12.2023

14.01.2024

03.03.2024

21.03.2024

19.04.2024

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 15.10.2023,

11.15 Uhr

# DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von JOHANN STRAUSS  
Text von Carl Haffner und Richard Genée

»Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.« Doktor Falke hat nicht vergessen: Einst wurde er nach einem Kostümball von seinem Freund Eisenstein volltrunken im Stadtpark liegen gelassen, so dass er am nächsten Morgen unter dem Spott der Bevölkerung in seinem Fledermauskostüm nach Hause gehen musste. Seitdem sinnt Falke auf Rache. Die Gelegenheit scheint günstig bei einem jener extravaganten Maskenfeste des russischen Prinzen Orlofsky, der nur eines von seinen Gästen verlangt: Amusement! Mit der Aussicht auf Anwesenheit junger Schönheiten vom Theater lockt Falke den als Charmeur bekannten Eisenstein, der eigentlich eine Arreststrafe wegen Beamtenbeleidigung antreten müsste, auf das Fest. Doch nicht nur Eisenstein, auch dessen Frau Rosalinde, Dienstmädchen Adele und Gefängnisdirektor Frank wurden eingeladen. Und es kommt, wie es kommen muss: Eisenstein geht gar zu vertrauensselig mit dem Gefängnisdirektor um, blamiert sich vor seinem Dienstmädchen und umwirbt eine ungarische Gräfin, hinter der sich die eigene Frau verbirgt ... Eine einzigartige Melange aus klingendem Walzer, feurigem Csárdás, rauschenden Bällen und prickelndem Champagner, bei welcher zudem der bekannte Schauspieler Thorsten Merten als Slivovitzgetränkter Zellenschließer Frosch sein Meininger Rollendebüt geben wird!

MUSIKAL. LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Georg Schmiedleitner | BÜHNE: Stefan Brandtmayr | KOSTÜME: Cornelia Kraske | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle

Premieren:  
**Fr., 08.12.2023,**  
19.30 Uhr &  
**So., 10.12.2023,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
25.12.2023  
31.12.2023  
20.01.2024  
11.02.2024  
17.02.2024  
28.02.2024  
10.03.2024  
09.05.2024  
09.06.2024  
30.06.2024  
GROSSES HAUS

*Premiere Landestheater Eisenach:*  
*11.01.2024*

Matinee:  
So., 26.11.2023  
11.15 Uhr

# GESPENSTER

URAUFFÜHRUNG | AUFTRAGSWERK

Oper in einem Akt von TORSTEIN AAGAARD-NILSEN  
frei nach Henrik Ibsen, Libretto von Malin Kjelsrud  
*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

In Meiningen führte Georg II. Henrik Ibsens »Gespenster« 1886 erstmals mit großem Erfolg öffentlich im deutschsprachigen Raum auf. In skandinavischen Ländern war das Drama Ibsens hingegen lange umstritten, da es Tabuthemen der Zeit in den Fokus rückt. Helene Alving plagten zehn Jahre nach dem Tod ihres Mannes Erik Erinnerung an seine Affären und ihre eigene heimliche Liaison. Vor der Gesellschaft und ihrem Sohn Oswald hielten sie das Konstrukt einer scheinbar heilen Welt aufrecht.

Seit 2015 ist Torstein Aagaard-Nilsens Musik in Meininger Konzerten zu hören, 2016 folgte der Auftrag für sein erstes Musiktheater – eine Oper nach Ibsens »Gespenster«. Die Librettistin Malin Kjelsrud löst sich dabei deutlich von der Vorlage. Sie lässt die Oper am Tag der Beerdigung Eriks spielen und stellt Narzissmus, Geldgier und ein gestörtes Mutter-Kind-Verhältnis ins Zentrum – Probleme, die das Handeln der Personen in der Jetztzeit begründen. Die dunkel-schaurigen Schattierungen Aagaard-Nilsens atmosphärischer Klangflächen könnten die menschlichen Abgründe und gespenstischen Erinnerungswelten trefflicher nicht abbilden.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach | REGIE: Ansgar Haag | BÜHNE: Dieter Richter | KOSTÜME: Kerstin Jacobssen | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Premieren:  
**Fr., 23.02.2024,**  
19.30 Uhr &  
**So., 25.02.2024,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
01.03.2024  
23.03.2024  
07.04.2024  
27.04.2024  
15.05.2024  
13.06.2024  
GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:  
So., 11.02.2024,  
11.15 Uhr

*Mit freundlicher  
Unterstützung  
durch den Staat  
Norwegen.*

## MADAMA BUTTERFLY

Tragedia giapponese | Oper in drei Akten von GIACOMO PUCCINI  
Dichtung von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica  
nach David Belascos Schauspiel »Madame Butterfly«  
*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Der Name Puccini steht in der Oper als Garant für fesselnde Geschichten, ergreifende Schicksale, aufwühlende Leidenschaften, mitreißende Musik. Auch »Madama Butterfly« verrät das untrügliche Gespür des Komponisten für hervorragende Opernstoffe. In London sah Puccini den gefeierten Einakter »Madame Butterfly« des amerikanischen Erfolgsautors Belasco. Obwohl er kein Wort Englisch verstand, war er tief bewegt. Die Tragödie um die Geisha Cio-Cio-San, die bis zuletzt an die Liebe und Treue des leichtfertigen Marineleutnants Pinkerton glaubt, wie auch das exotische Kolorit, ließen ihn nicht los. Bei Puccini ist Cio-Cio-San das Zentrum der Oper, er ging sogar noch weiter als Belasco: Als zusätzliche Dimension fügte er dem psychologischen Drama einen ethnischen Grundkonflikt hinzu. Es gelang ihm, die Entwicklung seiner Titelfigur von der kindlich-naiven Braut zur gereiften Frau höchst eindringlich zu erzählen. »Schuld« daran, dass man sich dem Sog des Dramas nicht zu entziehen vermag, ist – wie immer bei Puccini – die Musik.

Premieren:  
**Fr., 12.04.2024,**  
19.30 Uhr &  
**So., 14.04.2024,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
17.05.2024  
26.05.2024  
08.06.2024  
15.06.2024  
GROSSES HAUS

Matinee:  
So., 07.04.2024  
11.15 Uhr

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | REGIE: Hendrik Müller | BÜHNE: Marc Weeger | KOSTÜME: Katharina Heistingner | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle

## UNA COSA RARA

Dramma giocoso in zwei Akten von VICENTE MARTÍN Y SOLER  
Libretto von Lorenzo Da Ponte  
*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Vicente Martín y Solers Oper »Una cosa rara« war nach der Uraufführung 1786 alles andere als eine »seltene Sache« – im Gegenteil: Das Stück des Spaniers verdrängte augenblicklich Wolfgang Amadeus Mozarts »Hochzeit des Figaro« vom Spielplan des Burgtheaters. Heute ist dieses Erfolgswerk der Wiener Klassik, in dem sich die selbstbewussten Freundinnen Lilla und Ghita aus Liebe zu ihren Verlobten den Eroberungsversuchen von Prinzen und Edelmännern erfolgreich zur Wehr setzen, auf den Opernbühnen tatsächlich eine Seltenheit. Und definitiv ein Geheimtipp unter Kennern! Der prominente Dichter Lorenzo Da Ponte, Autor vieler berühmter Operntexte Mozarts und Antonio Salieris, verfasste das Libretto zu Solers unterhaltsamer, von Verwirrungen und Missverständnissen nur so strotzender Komödie. Am Theater Regensburg erweckten Regisseur Andreas Baesler und der bekannte bildende Künstler Markus Lüpertz, der in Meiningen schon mit Puccinis »La Bohème« für Furore sorgte, mit dieser Opern-Wiederentdeckung die galante Welt des 18. Jahrhunderts zu neuem Leben. Nun kommt das von Presse und Publikum gefeierte bunt-scurrile und fantasievoll gestaltete Opernspektakel nach Meiningen.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | REGIE: Andreas Baesler | BÜHNE, KOSTÜME: Markus Lüpertz in Zusammenarbeit mit Ruth Groß | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Premieren:  
**Fr., 31.05.2024,**  
19.30 Uhr &  
**So., 02.06.2024,**  
18.00 Uhr

Weiterer Termin:  
23.06.2024  
GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:  
So., 19.05.2024,  
11.15 Uhr

## DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in zwei Akten von GIOACHINO ROSSINI

Dichtung von Cesare Sterbini

Wiederaufnahme: **Fr., 22.09.2023,**  
19.30 Uhr  
MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | REGIE: Brigitte Fassbaender | BÜHNE, KOSTÜME: Dietrich von Grebmer | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Weitere Termine:  
13.10.2023  
16.12.2023  
GROSSES HAUS  
*Gastspiele in Eisenach, Fulda und Heilbronn*  
—— Doktor Bartolo möchte sein Mündel Rosina heiraten, doch Graf Almaviva hat dasselbe vor, nachdem er sich ihr inkognito vorgestellt hat. Nun hilft Figaro Almaviva, verkleidet Zugang zu Bartolos Haus zu bekommen. Brigitte Fassbaender, als Sängerin berühmt geworden und zur erfolgreichen Regisseurin avanciert, zeigt ebenso das Skurrile wie das Sensible der Figuren. Alles spielt um und auf einem großen Schreibtisch: Ein Gefängnis, aus dem Rosina ausbrechen will.

## SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von RICHARD STRAUSS

nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Verena Stoiber | KOSTÜME: Clara Hertel | BÜHNE: Susanne Gschwendner | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle  
—— Basierend auf der von Oscar Wilde bearbeiteten biblischen Episode um die jüdische Prinzessin Salome, entwirft Richard Strauss ein dekadentes Sittengemälde des Fin-de-Siècle, das keine moralischen Grenzen zu kennen scheint. Für einen ekstatischen Tanz vor ihrem Ziehvater Herodes fordert Salome den Kopf des Propheten Jochanaan und bezahlt dafür mit ihrem Leben. Zur Uraufführung 1905 in Dresden provozierte das Werk sowohl des Sujets wegen als auch durch die lasziv-irisierenden Klangfarben einen handfesten Skandal.

Wiederaufnahme: **Fr., 03.11.2023,**  
19.30 Uhr  
Weitere Termine:  
24.11.2023  
21.12.2023  
13.01.2024  
GROSSES HAUS

## DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von WOLFGANG AMADEUS MOZART

Dichtung von Emanuel Schikaneder

Wiederaufnahme: **Sa., 18.11.2023,**  
19.30 Uhr  
MUSIKAL. LEITUNG: GMD Killian Farrell / Chin-Chao Lin | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Achim Freyer | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Claudia Forner, Prof. Dr. Klaus-Peter Kehr | Meininger Hofkapelle

Weitere Termine:  
28.12.2023  
01.04.2024  
11.05.2024  
GROSSES HAUS  
*Gastspiele in Eisenach, Fulda und Ingolstadt*  
—— Mit der »Zauberflöte« erschließt Mozart einen Kosmos menschlichen Erlebens, denn der Reichtum an Interpretationen kennt keine Grenzen. Phantasie und Liebe, Macht und Rituale, Märchen und philosophisches Lehrwerk – all dies funkelt aus Mozarts meist gespielter Oper. Es stehen sich das Reich der kapriziösen Königin der Nacht und des abgeklärten Sarastro unvereinbar gegenüber, in deren Spannungsfeld einfache Bedürfnisse um ihr Recht kämpfen.

## LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Aufzügen von RICHARD WAGNER

Libretto vom Komponisten

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Ansgar Haag | BÜHNE: Dieter Richter | KOSTÜME: Kerstin Jacobssen | CHOR: Manuel Bethe | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle  
—— In Richard Wagners »Lohengrin« ist Elsa des Brudermordes angeklagt und hofft auf Rettung. Ein Ritter erscheint zu ihrer Hilfe. Er hat nur eine Bedingung: Nie soll sie ihn nach Namen und Herkunft fragen. Doch in der Hochzeitsnacht stellt Elsa die verbotene Frage. Das hat fatale Folgen.

Wiederaufnahme: **Sa., 30.03.2024,**  
17.00 Uhr  
Weiterer Termin:  
04.05.2024  
GROSSES HAUS  
Ansgar Haag versetzt Wagners romantische Oper in die revolutionäre Zeit ihrer Entstehung um 1848/1849.

## DER GRAF VON MONTE CRISTO

Musical in zwei Akten von FRANK WILDHORN

Buch und Songtexte von Jack Murphy

Orchestrierung und Arrangements von Kim Scharnberg und Koen Schoots

Deutsch von Kevin Schroeder

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | REGIE,  
CHOREOGRAFIE: Cusch Jung | BÜHNE: Karin Fritz |  
KOSTÜME: Sven Bindseil | CHOR: Manuel Bethe |  
DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle  
—— Wer kennt sie nicht, die Geschichte um den  
unschuldig inhaftierten Seemann Edmond, der sich  
befreien kann, einen unermesslichen Schatz findet  
und Rache an seinen einstigen Peinigern nimmt.  
Alexandre Dumas hat sie in seinem Abenteuerroman  
unsterblich gemacht. Und auch der amerikanische  
Komponist Frank Wildhorn konnte sich der spannen-  
den Mantel-und-Degengeschichte nicht entziehen  
und machte 2009 daraus ein mitreißendes Musical,  
das Regisseur Cusch Jung 2012 erstmals auf eine  
deutsche Bühne brachte. Nun läuft die Inszenierung  
mit großer Resonanz auch am Staatstheater  
Meiningen.

Wiederaufnahme:  
**Di., 16.04.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
21.04.2024  
02.05.2024  
20.05.2024  
16.06.2024  
GROSSES HAUS

*Gastspiel in Fulda*



**SHIN TANIGUCHI**  
Sänger

»Der Graf von Monte Cristo«



**TOBIAS GLAGAU**  
Sänger

»Billy Bud«  
(Musiktheater im Revier  
Gelsenkirchen)

**MONIKA REINHARD**  
Sängerin

»La Bohème«



**JOHANNES MOOSER**  
Sänger

»Die Zauberflöte«

**DENİZ YETİM**  
Sängerin

*»Die Zauberflöte«*



**ALEX KIM**  
Sänger

*»La Bohème«*



**LENA KUTZNER**  
Sängerin

*»Die tote Stadt«*

**TOMASZ WIJA**  
Sänger

*»La Bohème«*



**TAMTA TARIELASHVILI**  
Sängerin

*»Die tote Stadt«*



**MIKKO JÄRVILUOTO**  
Sänger

*»La Bohème«*



**EMMA MCNAIRY**  
Sängerin

*»Der Freischütz«  
(Staatstheater Kassel)*

**SELÇUK HAKAN TIRAŞOĞLU**  
Sänger

*»Die Zauberflöte«*





**MARIANNE SCHECHTEL**  
Sängerin

*»Die Zauberflöte«*



**RAFAEL HELBIG-KOSTKA**  
Sänger

*»Der Barbier von Sevilla«*



**SARA-MARIA SAALMANN**  
Sängerin

*»Die Zauberflöte«*

## SCHAUSPIEL



Liebes Publikum,  
Theater sind Erinnerungsräume und Zeitmaschinen. Im Theater wird die Vergangenheit zur Gegenwart, die Erinnerung zum Live-Erlebnis. Das ist eines der großen Wunder, die das Theater schon immer durchströmt haben. In Meiningen, diesem theatergeschichtsträchtigen Ort an der ehemaligen

Demarkationslinie zwischen Ost und West, blicken wir in der nächsten Spielzeit gleich in mehreren Produktionen kritisch in die jüngste Geschichte. »Good Bye, Lenin!« nach dem Erfolgsfilm von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg wirft augenzwinkernd (n)ostalgisch einen Blick zurück in die Wendezeit. Mit der Uraufführung des Live-Konzert-Abends »Asyl im Paradies«

lassen wir eine der bekanntesten Stars des Ost-Rocks, Tamara Danz, und ihre Musik wiederauferstehen, und selbst Margot Honecker gibt sich die Ehre in Theresia Walsers böser Komödie »Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel.« Erinnerung rührt im Theater aber auch immer an das Existentielle. Prinz Hamlet wird durch den Geist seines Vaters auf unheilvolle Weise von der Vergangenheit eingeholt und Tschechows drei Schwestern verlieren den Blick für die Gegenwart, da sie nur noch im Gestern schwelgen. Mit den Ur- und Erstaufführungen wie Paul Grellongs »Wer Wind sät« oder Björn SC Deigners »Kohlhaas« in den Kammerspielen ist das Theater ganz nah an den politischen Debatten der Gegenwart. Und Peter Shaffers Erfolgsstück »Amadeus« auf einer Freilichtbühne im Englischen Garten verspricht zu einem unvergesslichen Theatererlebnis zu werden. Wir freuen uns auf Sie!  
Herzlich – Ihr

A handwritten signature in white ink, appearing to read 'Frank Behnke'.

FRANK BEHNKE, Schauspielerektor

»Sein oder Nicht-Sein«: ein junger Mann rebelliert gegen die Familie, den Staat und die ganze Welt. Neu-Inszenierung von ANDREAS KRIEGENBURG.

# HAMLET

VON ANDREAS KRIEGENBURG

Staatstheater  
Münchingen

Wild, stimmungsgewaltig, authentisch: TAMARA DANZ, bekannteste Rock-Sängerin der DDR. Ein Theater-Abend mit unvergesslicher Musik, der unangepassten Ausnahmekünstlerin.

# ASYL IM PARADIES

VON THEATER-LÖWENHEIMEN  
MIT TAMARA DANZ

Staatstheater  
Münchingen

Eine Pressekonferenz droht in dieser scharfzüngigen Komödie über drei Ex-First-Ladies zum diplomatischen Super-GAU zu werden. Urkomisch und bitterböse.

# ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE APFEL

Staatstheater  
Münchingen

THERESIA WALEK

Wo liegen die Grenzen der Meinungsfreiheit? In diesem *explosiven Polit-Thriller* wird eine amerikanische Elite-Universität zum Schlachtfeld gesellschaftlicher Debatten.

# WER WIND SÄT

Staatstheater  
Münchingen

Staatstheater  
Münchingen

Ostalgie mit Augenzwinkern: Die linientreue *Christiane Kerner* fällt kurz vor der Wende ins Koma. Als sie wieder erwacht, lässt ihr Sohn die DDR für sie wieder auferstehen.

# GOOD BYE, LENIN!

Staatstheater  
Münchingen

Staatstheater  
Münchingen

Amoklauf der gehobenen Komödien-Art: Zwei wohllangesene Pariser Bürger glauben, im Rausch einen Mord begangen zu haben. Dann beginnt das Vertuschen ...

# DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE

Staatstheater  
Münchingen

Liebe! Sehnsucht! Verzweifelte Sinnsuche! Komödie? Tragödie? TSCHECHOWS Stücke schweben kunstvoll genau dazwischen.

# DREI SCHWESTERN

Staatstheater  
Münchingen

ANTON CHECHOW

Wenn Wahrheitsliebe zur zerstörerischen Sucht wird: Heinrich von Kleists »*Michael Kohlhaas*« in einer aufregenden Neufassung von BJÖRN SC DEIGNER!

# KLEISTS »KOHLLHAAS« DARGESTELLT DURCH DAS LIEBHABERTHEATER »DIE FRECHE DISTEL«

Staatstheater  
Münchingen

BJÖRN SC DEIGNER

Das Komponisten-Duell zwischen MOZART und SALIERI open air im Englischen Garten. Mozarts Leben – aus der Perspektive seines größten Bewunderers und Widersachers.

# AMADEUS

Staatstheater  
Münchingen

Staatstheater  
Münchingen

Ein Theater-Parcours mit Dampflok und historischen Eisenbahnwaggons über GEORGS II. große Reisen.

# DIE MEININGER KOMMEN!

Staatstheater  
Münchingen

Staatstheater  
Münchingen

# HAMLET

von WILLIAM SHAKESPEARE

Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Der Dänenprinz Hamlet, Protagonist in William Shakespeares um 1600 entstandenem, gleichnamigen Stück gehört zu den komplexesten Figuren, die das Theater je hervorgebracht hat.

Von der Universität in Wittenberg eilt Hamlet an den Hof nach Dänemark zurück, um dem Begräbnis seines Vaters beizuwohnen. Nicht nur, dass sein Onkel Claudius die Krone an sich genommen, auch dass seine Mutter Gertrud diesen so kurz nach dem Tod ihres Gatten geheiratet hat, irritiert den jungen Mann zutiefst. Eines Nachts erscheint ihm der Geist des Vaters und offenbart, dass er einem heimtückischen Anschlag seines Bruders Claudius erlegen ist. Er fordert seinen Sohn auf, den Mord zu rächen. Und Hamlet? Unfähig zu handeln, verschanzt er sich zunächst, um sich dem Wahnsinn der Welt zu entziehen, selbst hinter einer Maske des Wahnsinns ... »Hamlet« ist Rache-Thriller, politisches Drama, Familientragödie und Coming-of-Age-Story in einem. Das Stück erzählt vom Aufeinanderprallen alter und neuer Ordnung und vom Spannungsfeld von Individualität und gesellschaftlichen Zwängen. »Hamlet« ist zudem Theater auf dem Theater und stellt damit die dem Bühnengeschehen ureigene Kraft heraus: über das Spiel auf der Bühne nach der Wahrheit zu forschen und damit das Leben zu erreichen.

Premieren:

**Fr., 06.10.2023,**

19.30 Uhr &

**So., 08.10.2023,**

18.00 Uhr

Weitere Termine:

12.10.2023

22.10.2023

01.11.2023

04.11.2023

17.12.2023

24.02.2024

22.03.2024

26.04.2024

GROSSES HAUS

Einführungen:

jeweils 30 Min. vor

Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 24.09.2023

11.15 Uhr, Foyer

REGIE, BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME:

Andrea Schraad | DRAMATURGIE: Cornelius B. Edlfsen

# ASYL IM PARADIES

URAUFFÜHRUNG

Ein Theater-Konzertabend über TAMARA DANZ

Tamara Danz: Durch ihre Stimmgewalt, ihre Authentizität und ihre Kraft wurde die 1952 bei Breitungen/Werra geborene Musikerin zur größten Rocksängerin der DDR. Mit der Band »Silly«, deren Frontfrau sie von 1978 bis zu ihrem Tod 1996 war, hat sie Musikgeschichte geschrieben und dabei über die Landesgrenzen hinaus Menschen mit ihrer Musik begeistert und geprägt – bis heute.

Tamara Danz steht jedoch nicht nur für starken (Ost-)Rock, sondern auch für politisches Handeln und den Mut, sich für Veränderung stark zu machen und sich dabei nie den Mund verbieten zu lassen. Mit ihren Texten schafften es Danz und »Silly« stets auf poetisch-lyrische Weise, das Lebensgefühl einer ganzen Generation einzufangen, von Sehnsüchten und Ängsten zu erzählen, und dabei immer einen kritischen Blick auf die Welt und das politische Klima, in dem sie als Künstler:innen wirkten, zu haben – ungeachtet der ihnen durch die Zensurbehörden auferlegten Repressalien.

Der Theater-Konzertabend »Asyl im Paradies« widmet sich der Ausnahmekünstlerin Tamara Danz und beleuchtet ihren Lebensweg von den Anfängen als Sängerin der Schülerband »Die Cropies«, über ihr Mitwirken im »Oktoberclub« bis hin zu ihrem ungläublichen Erfolg mit »Silly«. Ein Leben, das erzählt, erlebt und vor allem gehört werden muss.

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME:

Christian Rinke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Hinze |

DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:

**Sa., 23.09.2023,**

19.30 Uhr

Weitere Termine:

26.09.2023

07.10.2023

02.11.2023

10.12.2023

25.12.2023

28.12.2023

16.02.2024

07.04.2024

09.05.2024

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 14.09.2023,

19.00 Uhr

# ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

Komödie von THERESIA WALSER

Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila, drei Ex-First-Ladies, – Ähnlichkeiten mit realen Figuren der Geschichte sind durchaus beabsichtigt – treffen bei einer Pressekonferenz aufeinander. Ihre Leben sollen verfilmt werden. Gelegenheit für die drei Diktatoren-gattinnen zur perfekten Selbstinszenierung. Gottfried, der Simultanübersetzer, der noch am Vortag bei einer internationalen Fischereitagung gedolmetscht hat, findet sich plötzlich in einem Haifischbecken der besonderen Art. Seine Vermittlungsversuche gipfeln noch bevor das Publikum eintritt in einem diplomatischen Super-GAU. Ob der Handkuss von Mao, schusssichere BHs oder die erste Liebesnacht mit Erich an Stalins Geburtstag, zwischen den drei Damen kommt es zu einem verbalen Schlagabtausch, der Schlimmes ahnen lässt. Und auch der anfangs so unschuldig wirkende Gottfried verfolgt seine eigenen Pläne: Denn ein Dolmetscher ist ja nicht »irgend so ein mechanischer Plapperpapagei«.

Theresia Walser zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Dramatikerinnen. Ihre ebenso sprach-artistische wie subversive Komödie ist eine lustvolle Abrechnung mit der Perfidie diktatorischer Macht-haber:innen.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |  
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:  
**Fr., 13.10.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
17.10.2023  
20.10.2023  
29.10.2023  
05.11.2023  
12.11.2023  
02.12.2023  
03.01.2024  
14.02.2024  
KAMMERSPIELE

Kostprobe:  
Mo., 09.10.2023  
19.00 Uhr

# WER WIND SÄT

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

Polit-Thriller von PAUL GRELLONG

Deutsch von Anna Opel

Charles Nichols, Geschichtsprofessor an der Harvard University, hat zu einem prestigeträchtigen Symposium den weißen Nationalisten Benjamin Carver eingeladen. Gemäß seinem Motto, die Antwort auf Hassrede sei mehr Rede, möchte er Carver und seine politischen Ansichten öffentlich demontieren. Die Dekanin Amy Katz und der anerkannte Historiker Baxter Forrest, ein ehemaliger Student Nichols', versuchen ihren Kollegen und Freund von seinem Vorhaben abzubringen. Studierende der Universität protestieren öffentlich und gehen gegen Carver vor, der zudem als Holocaust-Leugner und Nazi-Sympathisant gilt. Nichols lässt sich jedoch nicht von seinem Vorhaben abbringen und nimmt eine Einladung zum Essen bei Carver an – mit verheerenden Folgen ... Mit seinem 2019 in den USA uraufgeführten Theaterstück ist dem amerikanischen Dramatiker und Drehbuchautor Paul Grellong ein explosiver Text zum Thema Meinungsfreiheit und deren Grenzen gelungen. In seiner raffinierten Erzählstruktur, die das Publikum mit ausgeklügelten Plot-Twists bis zum Ende in Atem hält, changiert das Stück zwischen Polit-Thriller und Drama. Dabei befragt Grellong nicht nur, wie weit der Dialog mit Anhänger:innen extremistischen Gedankenguts gehen darf, sondern zeigt auch, wie gewissenlos das Individuum handelt, wenn dessen eigene gesellschaftliche Position ins Wanken gerät.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Pascal Seibicke |  
DRAMATURGIE: Cornelius B. Edlefsen

Premiere:  
**Fr., 25.11.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
28.11.2023  
12.12.2023  
05.01.2024  
11.02.2024  
23.02.2024  
01.03.2024  
08.05.2024  
KAMMERSPIELE

Einführungen:  
jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:  
Do., 16.11.2023,  
19.00 Uhr

## GOOD BYE, LENIN!

Stück von BERND LICHTENBERG

nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg

Die Frage, welche geschichtlichen Auswirkungen der Fortbestand der DDR als eigenständiger Staat gehabt hätte, bildet den Ausgangspunkt für die Tragikomödie »Good Bye, Lenin!«. Als sie ihren Sohn Alex im Oktober 1989 bei einer Montagsdemo sieht, erleidet die überzeugte Sozialistin Christiane Kerner einen Herzinfarkt und fällt ins Koma. Acht Monate später erwacht sie – ohne zu ahnen, dass inzwischen der Mantel der Geschichte die DDR hinweggefegt hat. Um sie in ihrem schwachen Gesundheitszustand vor jeder Aufregung zu schützen, rekonstruiert Alex in der Plattenbauwohnung seiner Mutter eine Ideal-DDR, gewissermaßen schöner, als sie früher nie war. Doch die Realität draußen vor der Tür lässt sich nicht aufhalten. Immer abenteuerlicher werden Alex' Erklärungsversuche, bis sein aus Liebe zu seiner Mutter errichtetes Lügengebäude in der überraschenden Schlussvolte in sich zusammenfällt. »Good Bye, Lenin!«, auf dem gleichnamigen Erfolgsfilm basierend, pendelt zwischen augenzwinkernder Ostalgie und glasklarer Analyse deutsch-deutscher Befindlichkeiten. Meinungen als Brückenkopf zwischen Ost und West ist wie geschaffen für eine Begegnung mit diesem berührenden, humorvollen Plot.

Premieren:

**Fr., 19.01.2024,**

19.30 Uhr &

**So., 21.01.2024,**

18.00 Uhr

Weitere Termine:

27.01.2024

07.02.2024

29.02.2024

09.03.2024

24.03.2024

31.03.2024

13.04.2024

03.05.2024

18.05.2024

11.06.2024

28.06.2024

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 07.01.2024

11.15 Uhr, Foyer

REGIE: Thomas Dannemann | BÜHNE: Justus Saretz |

KOSTÜME: N. N. | MUSIK: Matthias Flake | DRAMATURGIE:

Katja Stoppa

## DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE

Komödie von EUGÈNE LABICHE

Deutsch von Elfriede Jelinek

Klassischer Fall von Filmriss: Als der völlig verkaterete Lenglumé nach einem Klassentreffen morgens aufwacht, findet er zu seiner Überraschung den ehemaligen Schulkameraden Mistingue neben sich. Die beiden arrivierten Pariser Bürger waren gemeinsam auf Safttour, so viel ist sicher. Doch wie erklären sich die Kohlenstücke in ihren Hosentaschen? Sollten sie etwa die junge Kohlenträgerin auf dem Gewissen haben, die laut Zeitungsbericht ermordet wurde? Sämtliche Indizien deuten darauf hin. Wenn Lenglumé und Mistingue nicht im Gefängnis landen wollen, bleibt ihnen nur die Flucht außer Landes. Und sämtliche Zeugen müssen aus dem Weg geräumt werden. In grotesker Verzweiflung trachten sie schließlich einander sogar nach dem Leben ... Der französische Erfolgsautor Eugène Labiche (1815–1888), der König des Boulevardtheaters, entlarvt in seiner grandiosen Kriminal-Komödie die Anstrengungen der Bourgeoisie, die bürgerliche Fassade aufrechtzuhalten. Immer absurdere Wendungen nimmt die Handlung, immer stärker zieht der Autor die Schraube an. Das Stück wird in der Übersetzung von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek gezeigt, die auch die musikalischen Couplet-Einlagen in ein flottes Deutsch übertragen hat.

Premiere:

**Sa., 27.01.2024,**

19.30 Uhr

Weitere Termine:

30.01.2024

17.02.2024

25.02.2024

23.03.2024

13.04.2024

27.04.2024

18.05.2024

KAMMERSPIELE

Einführungen:

jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:

Do., 18.01.2024,

19.00 Uhr

REGIE: Lydia Bunk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |

DRAMATURGIE: Cornelius B. Edlefsen

## DREI SCHWESTERN

Komödie von ANTON TSCHECHOW

Melancholie und verzweifelte Sinnsuche kennzeichnen Tschechows bekanntestes Stück »Drei Schwestern« ebenso wie euphorische Aufbruchsstimmung und utopische Leichtigkeit. In ihm sich wie ein Mantra wiederholenden Aufschrei »Nach Moskau!« steckt all das: Die Angst der drei Schwestern Irina, Mascha und Olga in der provinziellen Garnisonsstadt, in der sie seit dem Tod ihres Vaters festhängen, vergessen zu werden und die Sehnsucht nach der Kultur und Lebensfreude der Hauptstadt. Es ist nur noch eine kleine Gesellschaft, die sich an Irinas Namenstag in ihr Haus verirrt. Sind sie vielleicht längst vergessen? Zieht das Leben an ihnen vorbei, ohne dass sie noch glücklich werden und lieben? Es ist Werschinin, ein Oberstleutnant aus der Garnison, der plötzlich unter den Gästen erscheint und zur Projektionsfläche für ihre Sehnsüchte wird. Doch können sie sich aus ihrem falschen Leben befreien, dem Stumpfsinn des Alltags entfliehen und triumphieren über die Mittelmäßigkeit ihres träge gewordenen Bruders Andrej und seiner engherzigen Frau Natascha? Tschechow zeichnet mit den »Drei Schwestern« bereits 1901 das Portrait einer Gesellschaft, die ihrem baldigen Ende tatenlos entgegentaumelt. Wenn im vierten Akt die Soldaten die Stadt verlassen und die Schwestern trauriger zurückbleiben als zuvor, dann fragt man sich angesichts des Krieges, den Russland heute führt: Wohin ziehen diese Soldaten eigentlich?

Premieren:

**Fr., 15.03.2024,**  
19.30 Uhr &  
**So., 17.03.2024,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:

27.03.2024  
06.04.2024  
12.05.2024  
20.06.2024

GROSSES HAUS

Einführungen:

jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 03.03.2024  
11.15 Uhr, Foyer

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner |  
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

## KLEISTS »KOHLHAAS« DARGESTELLT DURCH DAS LIEBHABERTHEATER »DIE FRECHE DISTEL«

URAUFFÜHRUNG | AUFTRAGSWERK von BJÖRN SC DEIGNER

Die Frage nach widerfahrenem Unrecht und der entsprechenden Wiedergutmachung durchzieht Kleists »Michael Kohlhaas«. 1810 erschienen, wurde dieser Aspekt des Textes zum Steigbügelhalter unterschiedlichster Bewegungen, die sich den Kohlhaas zu eigen machten: seien es die Nationalsozialisten, die Arbeiterbewegung oder gar die 68er. Wie und mit welchen Mitteln reagiert man auf Unrecht? Wo beginnt Gerechtigkeit und ab wann wird sie zur Selbstjustiz? Die Kleist'schen Fragen scheinen aktueller denn je, denkt man nur an die gesellschaftlichen Verwerfungen während des pandemischen Geschehens, das von vielen Menschen als »unrecht« erlebt wurde und wiederholt die Frage aufwarf, ob der Staat im Recht ist. Die Skepsis unserer Demokratie gegenüber durchzieht viele Bevölkerungsschichten, und ein Riss geht durch Familien und Häuser und lässt auch das Theater nicht aus.

Für seine neue Auftragsarbeit verlegt Deigner den Text Kleists in das Theater selbst: Auf der Probe eines Liebhabertheaters wird aus der harmlosen Erörterung der Textfassung des »Kohlhaas« eine unversöhnliche Diskussion. Die Frage, wo Zensur beginnt, wo Diskurs aufhört und wie man sich sprachlich überhaupt noch begegnen kann, wenn man unterschiedlicher Auffassung ist, bringt die Kleist'sche Frage nach Recht und Unrecht von der Bühne ins Ensemble.

REGIE: Cornelius B. Edlefsen | BÜHNE, KOSTÜME: Jenny  
Schleif | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:

**Sa., 25.05.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

28.05.2024  
08.06.2024  
22.06.2024  
26.06.2024  
29.06.2024

KAMMERSPIELE

Einführungen:

jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:

Do., 16.05.2024,  
19.00 Uhr

# AMADEUS

Schauspiel-open air  
von PETER SHAFFER

Liebling der Götter und Darling des Wiener Hofes, Bürgerschreck und Komponisten-Genie: In seinem weltweit erfolgreichen Stück »Amadeus« hat der britische Autor Peter Shaffer dem musikalischen »Tausendsassa« Wolfgang Amadé Mozart ein Denkmal gesetzt. Er wendet dabei den Kunstgriff an, Mozarts letzte Lebensjahre in Wien aus der Perspektive seines Gegenspielers Salieri zu erzählen.

Premieren:

**Fr., 07.06.2024,**

20.00 Uhr &

**So., 09.06.2024,**

20.00 Uhr

Weitere Termine:

14.06.2024

16.06.2024

19.06.2024

21.06.2024

22.06.2024

27.06.2024

29.06.2024

30.06.2024

FREILICHT-

BÜHNE IM

ENGLISCHEN

GARTEN

Voller Erbitterung muss der nur mittelmäßig begabte italienische Komponist die beispiellose künstlerische Überlegenheit Mozarts anerkennen. Zunächst versucht er, Mozart durch Intrigen zu Fall zu bringen und spannt dafür sogar Mozarts ehrgeizige junge Ehefrau Constanze ein. Von Neid und Missgunst besessen, sieht Salieri schließlich nur noch einen einzigen Ausweg: Er muss Mozart vergiften.

Shaffers »Amadeus«, unsterblich geworden durch Miloš Formans Filmversion, ist ein Künstler-Krimi mit Tiefgang, eingebettet in die flirrende Leichtigkeit des Rokoko. Wichtiger als historische Genauigkeit ist dem Autor die Darstellung lebensechter psychologischer Charaktere.

Das Staatstheater Meiningen zeigt das Stück auf der Freilichtbühne in der Parklandschaft des Englischen Gartens.

Matinee:

So., 26.05.2024

11.15 Uhr, Foyer

REGIE: Henriette Hörnigk | KOSTÜME: Jenny Schall |

DRAMATURGIE: Katja Stoppa

# EXTRA

## DIE MEININGER KOMMEN!

Theaterparcours zu »150 JAHRE REISETÄTIGKEIT DER MEININGER«  
(in Planung)

Ein besonderes Jubiläum steht an! Vor 150 Jahren, 1874, begann die Reisetätigkeit der Meininger, die dem Ensemble Herzog Georgs II. Weltgeltung verschaffte und Meiningen und sein Theater für immer auf der theatergeschichtlichen Landkarte verankerte. Im Eisenbahnzeitalter bereisten die Meininger ganz Europa von London bis Odessa und von Stockholm bis Triest. Sie reisten in insgesamt 38 europäische Städte in 16 Jahren, es fanden 2877 Aufführungen von 41 Stücken statt. Allein die schieren statistischen Zahlen beeindrucken bis heute.

In Kooperation mit dem Dampflokkverein Meiningen und dem Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« erinnert das Staatstheater mit dem Projekt »Die Meininger kommen!« an diese außergewöhnliche Reisetätigkeit.

Parallel zu der bereits ab November 2023 stattfindenden Jubiläumsausstellung im Theatermuseum begibt sich das Staatstheater im April/Mai 2024 auf einen szenischen Parcours bis zum Ringlokschuppen am Meiningen Bahnhof. Historische Waggons und eine Dampflokk liefern dazu die außergewöhnliche Kulisse.

*Auch die Meininger Museen widmen sich thematisch diesem besonderen Jubiläum und gehen von November 2023 bis Mai 2024 mit der Ausstellung »Zwischen Meiningen und Europa – 150 Jahre Gastspielreisezeit des Meininger Hoftheaters« diesem spannenden Kapitel Theatergeschichte auf den Grund.*

*Detailinformationen zu Terminen im April / Mai 2024 und Spielort entnehmen Sie bitte unserer Homepage.*

## DIE DREIGROSCHENOPER

Theaterstück von BERTOLT BRECHT nach John Gays »The Beggar's Opera« mit der Musik von KURT WEILL unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

REGIE: Georg Schmiedleitner | MUSIKAL. LEITUNG: Bettina Ostermeier | BÜHNE: Stefan Brandtmayr | KOSTÜME: Cornelia Kraske | DRAMATURGIE: Olaf M. Roth | Meininger Hofkapelle

Wiederaufnahme:  
**Di., 31.10.2023,**  
15.00 Uhr

——— »Und der Haifisch, der hat Zähne ...«:  
Mit ihren unverwüstlichen Songs wurde die »Dreigroschenoper« zum Inbegriff der wilden Zwanzigerjahre und zum Welterfolg. Bei aller musikalischen Raffinesse darf nicht übersehen werden: Hinter dem im Londoner Halbweltmilieu angesiedelten Plot um den Bandenkrieg zwischen Mackie Messer und seinem Gegenspieler Peachum verbirgt sich eine bis heute gültige scharfe Kapitalismuskritik.

Weitere Termine:  
09.12.2023  
29.12.2023  
04.01.2024  
28.04.2024  
GROSSES HAUS

## EXTRAWURST

Komödie von DIETMAR JACOBS und MORITZ NETENJAKOB

REGIE: Hüseyin Michael Cirpici | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann | DRAMATURGIE: Cornelius B. Edlefsen

——— Tumult im Tennisheim: Als Tennis-As Melanie während einer Vereinssitzung vorschlägt, einen Extra-Grill für ihren türkischstämmigen Spielpartner Erol anzuschaffen, ist es mit der Freundschaft unter den Mitgliedern schnell vorbei. Eine hitzige Debatte entbrennt, bei der es schnell um viel mehr geht als nur »um die Wurst«.

Wiederaufnahme:  
**Do., 19.10.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
28.10.2023  
10.11.2023  
31.12.2023  
KAMMERSPIELE

Das eingespielte Autoren-Doppel Jacobs/Netenjakob (»Stromberg«) ist mit »Extrawurst« eine bissige, rasante Komödie gelungen, die auf hinter sinnige Weise der Frage nachgeht, wie wir als Gesellschaft zusammenleben möchten.

## HEISSE ZEITEN

Die Wechseljahre-Revue von TILMANN VON BLOMBERG, Liedtexte von BÄRBEL ARENZ, Arrangements von CARSTEN GERLITZ

MUSIKALISCHE LEITUNG: Thomas Kässens | REGIE, CHOREOGRAFIE: Thomas Helmut Heep | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Maira Bieler | DRAMATURGIE: Savina Kationi

Wiederaufnahme:  
**Sa., 30.09.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
03.10.2023  
21.10.2023  
08.03.2024  
GROSSES HAUS

——— Eine Wartehalle am Flughafen: In Kürze soll die Maschine in Richtung New York abheben ... Hier treffen vier Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die Karrierefrau, die Vornehme, die Hausfrau und die Junge. Zwischen One-Night-Stands, verblassten Illusionen, Harndrang, Beckenbodenübungen, Haarausfall und Viagra befassen sie sich mit Fragen der Wechseljahre. Ein musikalisch-komödiantischer Abend im Hormonrausch.

## MARIA STUART

Trauerspiel von FRIEDRICH SCHILLER

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner | DRAMATURGIE: Cornelius B. Edlefsen

——— Bereits 19 Jahre ist Maria Stuart, die Königin Schottlands mit legitimen Ansprüchen auf den englischen Thron, in England inhaftiert. Nach einem fingierten Gerichtsurteil ist nun das endgültige Urteil gesprochen: schuldig! Alles was zur Vollstreckung des Todesurteils noch fehlt, ist die Unterschrift der englischen Königin Elisabeth, ihrer Verwandten. Nur eine Unterredung der beiden Monarchinnen könnte Maria noch retten ... Mit seinem 1800 am Weimarer Hoftheater uraufgeführten Trauerspiel wirft der »Meininger Hausautor« Friedrich Schiller einen sezierenden, bis heute aktuellen Blick hinter die Kulissen der Macht.

Wiederaufnahme:  
**Sa., 10.02.2024,**  
19.30 Uhr

Weiterer Termin:  
18.02.2024  
GROSSES HAUS

*außerdem Gastspiele  
in Aschaffenburg  
und Eisenach*

## DER MENSCHENFEIND

Komödie von MOLIÈRE

REGIE: Sebastian Schug | BÜHNE: Jan Freese | KOSTÜME: Juliane Götz | DRAMATURGIE: Olaf M. Roth  
—— Alceste, angesehenes Mitglied der High Society, sagt seinen Mitmenschen unverblümt, was er über sie denkt. Dadurch katapultiert er sich an den Rand einer Gesellschaft, in der vor allem »der schöne Schein« zählt. Er übersieht, dass es durchaus andere Möglichkeiten gibt, mit den Zwängen dieser Gesellschaft umzugehen. Als seine Angebetete Célimène sich von ihm abwendet, erweist sich seine Wahrheitsliebe als destruktiv.  
Die vor Sprachwitz funkelnde Komödie wirft viele Fragen auf: Kann jemand die Wahrheit für sich pachten? Oder braucht es eine wunderbar irritierende Figur wie den Wahrheitsfanatiker Alceste, damit der Gesellschaft ein Spiegel vorgehalten wird?

Wiederaufnahme:  
**Sa., 16.09.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
24.09.2023  
14.10.2023  
03.12.2023  
15.12.2023  
GROSSES HAUS

## WAS IHR WOLLT

Komödie von WILLIAM SHAKESPEARE

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke | DRAMATURGIE: Olaf M. Roth  
—— Illyrien, ein geheimnisvolles Reich, in dem die Liebe das Zepter schwingt: Viele verschlungene Pfade müssen die Figuren in Shakespeares letzter romantische Komödie betreten und etliche Gefühlverwirrungen durchleben, bevor am Ende die Liebe siegt und eine Doppelhochzeit gefeiert werden kann. In der Mischung aus tief empfundenen Liebes-szenen und mal derbem, mal feinstem Humor umreißt Shakespeare das gesamte Panorama menschlicher Gefühle. Eine reine Männerbesetzung sorgt für überraschende Einsichten, die Schauspielband steuert ganz eigene musikalische Akzente bei.

Wiederaufnahme:  
**Do., 26.10.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
17.11.2023  
30.12.2023  
KAMMERSPIELE

*außerdem Gastspiele  
in Eisenach*



**RENATUS SCHEIBE**  
Schauspieler

*»Was ihr wollt«*



**GUNNAR BLUME**  
Schauspieler

*»Was ihr wollt«*



**ULRIKE KNOBLOCH**  
Schauspielerin

*bei der Kostümanprobe*



**VIVIAN FREY**  
Schauspieler

*»Was ihr wollt«*

**LUKAS UMLAFT**  
Schauspieler

*»Was ihr wollt«*





**EMMA SUTHE**  
Schauspielerin

*»Alte Sorgen«*



**CHRISTINE ZART**  
Schauspielerin

*»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«*

**LARISSA AIMÉE BREIDBACH**  
Schauspielerin

*»Maria Stuart«*



**JAN WENGLARZ**  
Schauspieler

*»Auf der Flucht«*



**STEFAN WILLI WANG**  
Schauspieler

*»Kabale und Liebe«*



**YANNICK  
FISCHER**  
Schauspieler

*»Der Revisor«*

**ANJA LENSSEN**  
Schauspielerin

*»Maria Stuart«*



**PAULINE GLOGER**  
Schauspielerin

*»Kabale und Liebe«*



**MICHAEL JESKE**  
Schauspieler

*»Auf der Flucht«*



**EVELYN FUCHS**  
Schauspielerin

*»Alte Sorgen«*



**LEO GOLDBERG**  
Schauspieler

*»Der Revisor«*



**MATTHIS HEINRICH**  
Schauspieler

*beim Vorsprechen*

## BALLETT

Sehr geehrtes Publikum,

ich könnte mich hier mit den üblichen Phrasen an Sie wenden: »Die kommende Spielzeit ist mit besonderer Ambition geplant, um ein vielfältiges und innovatives Programm zu präsentieren, das mit dem Ziel entwickelt wurde, die Grenzen des Balletts zu erweitern. Sie erwartet eine Mischung aus Klassischem und Experimentellem, eine Palette bewährter Formen, neuer Ansätze und Perspektiven.«



An dieser Stelle geht mein Dank an die künstliche Intelligenz »Open AI«, die diese Sätze im Bruchteil einer Sekunde generiert hat. Am Ende der Spielzeit können Sie entscheiden, ob die Worthülsen treffend waren. Mir liegt aber etwas ganz anderes am Herzen: Aus einem ehrlichen und tiefen Empfinden für unsere Natur und für ihren vermeintlichen »Gegensatz«, der Urbanität,

schöpfe ich Kraft für mein künstlerisches Arbeiten. Ich freue mich, dass mit »The Bach Project« eine Brücke vom größten Genie der Musikgeschichte bis in die musikalisch-technische Zukunft geschlagen werden wird und wir mit den Mitteln des Tanzes dem Sog von Paris erliegen wollen. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, für Kreativität und Fantasie zu sensibilisieren.

In tiefer Verbundenheit

Ihr ANDRIS PLUCIS  
Chefchoreograf und Leiter des Balletts  
des Landestheaters Eisenach

Amusement im  
nächtlichen Paris!  
»Voulez-vous coucher  
avec moi« und *Cancan*  
im MOULIN ROUGE.  
Ballett-Spektakel über  
nichts Geringeres als  
die Liebe.

URAUFFÜHRUNG

# SPECTACLE DE VARIÉTÉ - EINE LIEBE IN PARIS

Ab 16.11.2023  
GROSSES HAUS



BALLET VON  
JULIA GRUNWALD

GABRIEL PROKOFIEV  
widmet sich dem  
größten Genie der  
Musikgeschichte –  
JOHANN SEBASTIAN  
BACH.

URAUFFÜHRUNG

# THE BACH PROJECT

ANDRIS  
PLUCIS



Ab 24.04.2024  
GROSSES HAUS

Eine Bühne den Tanzenden  
und ihren Ideen! Für einen  
Abend übernehmen die  
Tänzer:innen des *Landes-*  
*theaters Eisenach* und  
schaffen mit ihren Talenten  
einen Raum der Vielfalt  
und Fantasie.

URAUFFÜHRUNGEN

# JUNGE CHOREO GRAF:INNEN VIII

Ab 15.06.2024  
KAMMERSPIEL



BALLETTE VON  
MITGLIEDERN  
DES ENSEMBLES

# SPECTACLE DE VARIÉTÉ – EINE LIEBE IN PARIS

URAUFFÜHRUNG

Ballett von JULIA GRUNWALD

mit bekannten Filmmusiken, Popsongs & Evergreens

Wenn es Nacht in Paris wird, funkeln und leuchten die Boulevards. Hier treffen sich nicht nur Künstler:innen und Intellektuelle in ihrer Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit, auch die Varietés laden zum ausschweifenden Amusement ein. Das berühmteste und wohl allen bekannteste ist das »Moulin Rouge«! Ein Nachtclub, der das pralle Leben und blendendes Treiben verspricht und Ursprungsort für den noch heute so berühmten Cancan ist. Auch wenn in der Roten Mühle »voulez-vous coucher avec moi« gelehrt und gepredigt wird, lernen sich hier zwei Menschen kennen – ungleich in ihrer Herkunft – aber vereint in einer gemeinsamen und bedingungslosen Geschichte.

Mit diesem Spektakel begibt sich das Eisenacher Ballettensemble mit der erfahrenen Gastchoreografin Julia Grunwald, die u. a. Choreografien für das Staatstheater Saarbrücken, das Landestheater Coburg, aber auch immer wieder für Eisenach und Meiningen entwickelt, direkt in das Herz der französischen Hauptstadt. Der Zauberkasten dieses Abends ist prall gefüllt mit Filmmusiken und Popsongs, starken Ensemblenummern und der absoluten Liebe! Ein Tanzereignis über ein legendäres Etablissement und das größte Gefühl des Menschlichen.

CHOREOGRAFIE: Julia Grunwald | BÜHNE: Robert Schrag |  
KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach

Premiere:

**Do., 16.11.2023,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

02.12.2023  
30.12.2023  
26.01.2024  
28.01.2024  
02.03.2024

GROSSES HAUS

# THE BACH PROJECT

URAUFFÜHRUNG

Ballett von GABRIEL PROKOFIEV

Ein Kreis schließt sich: Nach 15 Jahren widmet sich Andris Plucis wieder einem Werk Prokofievs. Doch dieses Mal gibt es kein Stück des Großvaters, sondern Enkel Gabriel Prokofiev schreibt eine Uraufführung für das Landestheater Eisenach. Gemeinsam denken und erspinnen Choreograf und Komponist einen Ballettabend über das wohl größte Genie der Musikgeschichte. Johann Sebastian Bach wird dabei nicht biografisch beleuchtet, sondern seine Zeitgenossenschaft für das Heute. Ohne Bach wäre die Musik der Gegenwart nicht vorstellbar, im Barock entwickelt er einen Strukturalismus auf Basis der Fugen, den erst wieder die Avantgarden im 20. Jahrhundert aufnehmen und an denen sich heute Künstliche Intelligenzen probieren. Gerade dadurch eignet sich Bachs Musik ganz hervorragend für den Tanz und die Fragen der musikalischen Gegenwart.

Ein ungewöhnliches Ballett mit Klangeffekten von Gabriel Prokofiev und einem vertanzten Bach, den Sie so noch nie sahen.

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | CHOREOGRAFIE: Andris Plucis | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach | ES SPIELT die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Premiere:

**Mi., 24.04.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

05.05.2024  
19.05.2024

GROSSES HAUS

# JUNGE CHOREOGRAF:INNEN VIII

## URAUFFÜHRUNGEN

Ballete von MITGLIEDERN DES ENSEMBLES

Eine Bühne den Tanzenden und ihren Ideen! Für einen Abend übernehmen die Tänzer:innen des Landestheaters Eisenach selbst die choreografische Leitung und schaffen mit ihren Talenten einen Raum der Vielfalt und Fantasie – ohne Vorgaben und Einschränkungen.

Längst ist die Möglichkeit des eigenständigen Choreografierens, die die Reihe »Junge Choreograf:innen« in sich birgt, ein fester Bestandteil des Spielplans geworden. Die Freiheit, eigene Ideen und tänzerische Impulse vorstellen zu dürfen, trifft sowohl im Ballettsaal als auch beim Publikum immer wieder auf Begeisterung. Mit großer Hingabe und Kreativität konzipieren die Tänzer:innen Werkminiaturen, in denen sie nicht nur selbst die Bewegungsabläufe kreieren, sondern auch über Bühnenbild, Kostüme und Licht entscheiden. Verschiedene Tanzsprachen und -stile verschmelzen mit den Prägungen unterschiedlicher Kulturen und bilden zum achten Mal einen Abend voller Abwechslung und Passion.

Premiere:  
**Sa., 15.06.2024,**  
19.30 Uhr

CHOREOGRAFIE, BÜHNE, KOSTÜME, LICHT: Mitglieder des Ensembles | KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Verónica Villar Galaz, Andris Plucis | KOSTÜMMITARBEIT: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach

Weiterer Termin:  
18.06.2024  
KAMMERSPIELE

# GISELLE

## URAUFFÜHRUNG

Ballett von ADOLPHE ADAM

MUSIKALISCHE LEITUNG: Markus Huber | CHOREOGRAFIE: Andris Plucis | BÜHNE: Betty Otto | KOSTÜME: Danielle Jost  
ES SPIELT die Meininger Hofkapelle

—— Mädchen trifft Junge, Junge trifft Mädchen – es könnte so einfach sein. Bei Giselle und Prinz Albrecht ist dem nicht so: Sie ist Hilarion versprochen, er soll Bathilde heiraten. Für einen kurzen Augenblick ist die Liebe stärker und die beiden verlieren sich in ihr. Der Aufprall in der Realität gerät umso härter. Prinz Albrecht folgt seinen Pflichten, Giselle versinkt im Wahnsinn, stirbt. Die Wilis, mythische Waldwesen, nehmen sie in ihre Gemeinschaft auf. Königin Myrtha erklärt ihr, dass sie als vor der Hochzeit betrogene Braut jeden Mann in den Tod tanzen muss, der sich in der Nacht im Wald verirrt.

Wiederaufnahme:  
**Sa., 16.03.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
18.04.2024  
16.05.2024  
GROSSES HAUS

# DER NUSSKNACKER

## URAUFFÜHRUNG

Musik von PETER I. TSCHAIKOWSKI

MUSIKAL. LEITUNG: GMD Kilian Farrell | REGIE, CHOREOGRAFIE: Andris Plucis | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME, DRAMATURGIE: Danielle Jost | Meininger Hofkapelle

—— Tschaikowskis Märchen ist ein Meisterwerk einfallsreicher Musik, lockerer Spontaneität und sympathischer Herzenswärme. Die Eisenacher Produktion entführt in eine Welt, in der einmal nicht Schneeflocken das Bild beherrschen, sondern singende Männer durch Winterlandschaften purzeln, in der Verwandte Paradiesvögeln gleichen und der Großvater endlich tanzen darf, wie er es sich schon lange erträumte.

Wiederaufnahme:  
**Mi., 03.01.2024,**  
19.30 Uhr

Weiterer Termin:  
05.01.2024  
GROSSES HAUS



**BALLETTENSEMBLE**  
Landestheater Eisenach

»Giselle«





**BALLETENSEMBLE**  
Landestheater Eisenach

*»Giselle«*



## JUNGES STAATSTHEATER MEININGEN



KORA TSCHERNING  
GABRIELA GILLERT  
SUSANNE TENNER-KETZER  
ALEXANDER JOHN

Liebes Publikum,  
auf geht's in die neue Saison des »Jungen Staatstheaters«!  
Vor zwei Jahren haben sich Puppentheater, Junges Theater  
und Junge Musik unter diesem Namen zusammengeschlossen.  
Was für ein Gewinn!

Auf der Bühne des Großen Hauses wird 2023/24 das abenteuerliche Familienstück »Die Schöne und das Biest« zur Weihnachtszeit bezaubern, ein Stück zur Kraft vom Ausbrechen aus Konventionen, dem Glauben an die Liebe und der Suche nach den inneren Werten des Menschen. Jugend- und Kinderkonzerte widmen sich Reger, Rhythmus und Rachmaninow und in der neuen Heimat des Jungen Staatstheaters startet das Format »Notentanz im Rautenkranz«. Das Puppentheater adaptiert für unsere kleinen Zuschauer:innen mit »Pu der Bär« einen absoluten Klassiker und mit Michael Endes Stück um Beelzebub und Tyrannja Vamperl freuen wir uns auf den Zungenbrecher schlechthin, den »satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch«. Das Junge Theater gibt in seiner Fassung des beliebten Andersen-Märchens vom »Zinnsoldat und der Papiertänzerin« auch der Tänzerin eine Stimme, im »Sams« kreist freudig das Wochentage-Karussell und mit »Man vergisst nicht, wie man schwimmt« folgt die Uraufführung einer poetischen Geschichte über das Erwachsenwerden. PS: Puppentheater gibt es auch »ab 18«! Bei Agatha Christies »Ein Mord wird angekündigt« sind explizit erwachsene Krimi-Fans im Rautenkranz willkommen! Wir freuen uns auf Sie und Euch!

KORA TSCHERNING  
Puppentheaterdirektorin

GABRIELA GILLERT  
Leitung Junges Theater

SUSANNE TENNER-KETZER und ALEXANDER JOHN  
Leitung Junge Musik

**PU**

Puppentheater  
nach  
**ALAN ALEXANDER MILNE**

**DER**

**BÄR**

**4**  
JAHRE

AL. 20.00.0004  
HAUFEN  
KORNC

**DER**  
**SATANAR**  
**CH'OLÜ**  
**GENIAL**  
**KOHÖLLI**  
**SCHE**

**WUNSCH**  
**PUNSCH**

**8**  
JAHRE

Puppentheater  
nach dem  
Büchlein von  
**MICHAEL ENDE**

AL. 20.00.0004  
HAUFEN  
KORNC

**EIN**

**MORD**

**WIRD**

**ANGE**  
**KÜNDIGT**

**18**  
JAHRE

AL. 20.00.0004  
HAUFEN  
KORNC

# PU DER BÄR

Puppentheater nach ALAN ALEXANDER MILNE

Fassung von Christian Claas

ab 4 Jahren

Pu wohnt mit seinen Freunden im Hundert-Morgen-Wald. Der kleine Bär trägt das Herz am rechten Fleck und es scheint, als brauche er zu seinem Glück nichts weiter als einen vollen Topf Honig. Um an seine Lieblingsspeise zu gelangen tut er alles, auch wenn es ihn gedanklich große Anstrengung kostet. Der etwas langsame und vergessliche Zeitgenosse liebt seine unterschiedlichen Freunde und würde auch für sie alles tun. Gemeinsam mit dem Ferkel, dem Esel, dem Kaninchen und der Eule ist er immer auf der Suche nach dem, was das Leben lebenswert macht. Der Freund aller Tiere ist der Junge Christopher Robin, der im anderen Teil des Waldes wohnt. Hingebungsvoll kümmert er sich um seine plüschigen Gefährten und begibt sich mit ihnen durch die Stechginsterbüsche des Waldes auf Abenteuer, fängt mit ihnen gemeinsam den Heffalump, überlistet die Bienen und feiert – wie sollte es anders sein – eine Pu-Party. In den phantasievollen Geschichten, in denen die ganze Kreativität eines Kindes liegt, steht stets die Freundschaft und der Zusammenhalt der Tiere im Vordergrund. Alan Alexander Milne verfasste das Erste Buch von »Winnie – the Pooh« 1926 für seinen kleinen Sohn Christopher Robin. Das Buch hatte umgehend Erfolg und begeistert seither nicht nur Kinderherzen.

Premiere:

**Do., 28.09.2023,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:

06.10.2023  
07.10.2023  
28.12.2023  
16.01.2024  
17.01.2024  
23.01.2024  
24.01.2024

RAUTENKRANZ

Gastspiele  
und Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:

03693 / 451-137

REGIE, TEXT, MUSIK: Christian Claas | AUSSTATTUNG:  
Karina Liutaia | PUPPENBAU: Karina Liutaia, Tobias  
Eisenkrämer | DRAMATURGIE: Gerda Binder

# DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

Puppenspiel nach dem Roman von MICHAEL ENDE

ab 8 Jahren

Es ist Silvester und der böse Zauberer Beelzebub Irrwitzer hat große Sorgen. Er hat sich vergeblich bemüht, die Welt mit Katastrophen zu überziehen. Mitternacht rückt näher und der Teufel wird ihn wegen seiner Versäumnisse zur Rechenschaft ziehen. Als hätte er nicht schon genug Probleme, kündigt seine Tante Tyrannja Vamperl ihren Besuch an. Auch die Geldhexe hat ihre Verpflichtungen an bösen Taten nicht erfüllt. Der hohe Rat der Tiere ahnt, dass die beiden etwas mit den Naturkatastrophen zu tun haben und hat Kater Maurizio und Rabe Jakob als Spione zu ihnen geschickt. Hexe und Zauberer, die sich abgrundtief hassen, bleibt nichts anderes übrig, als zu kooperieren, wollen sie beide den teuflischen Vertrag erfüllen und nicht frühzeitig zur Hölle fahren. Ein Zaubertrank, der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch, soll sie aus ihrer misslichen Lage befreien, erfüllt er doch jeden diabolischen Wunsch, der bis Mitternacht ausgesprochen wird. Beiderseits beginnt ein Wettlauf mit der Zeit: Auch die Tiere, unter normalen Umständen nicht die besten Freunde, müssen zusammenarbeiten, wenn sie großes Unglück verhindern und die Welt vor der Zerstörung bewahren wollen. Das Zaubermärchen erschien 1989 und feierte großen internationalen Erfolg. »Obgleich es eigentlich ein sehr ernsthaftes Thema behandelt«, so Michael Ende, »ist es von allen Büchern, die ich geschrieben habe, das spaßigste.«

REGIE: Kristine Stahl | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Bärbel  
Haage | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Premiere:

**Do., 29.02.2024,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:

02.03.2024  
13.03.2024  
14.03.2024  
14.04.2024  
15.04.2024  
24.05.2024  
25.05.2024  
06.06.2024

RAUTENKRANZ

Individuelle  
Termin-  
vereinbarung

03693 / 451-137

# EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Puppenspiel mit Handpuppen nach AGATHA CHRISTIE  
 Deutsche Übersetzung von Ruth Mueller-Eisler und Rick Mueller  
 für Erwachsene

Auf Little Paddocks, dem Landsitz von Letitia Blacklock scheint alles in bester Ordnung zu sein. Viele Gäste haben sich im Haus der alten Dame eingefunden und die Hausherrin genießt den Besuch der jungen Leute, ihrer Nichte Julia, ihres Neffen Patrick und der Gartengestalterin Philippa. Außerdem befinden sich im Haushalt ihre etwas schrullige Freundin Bunny und eine ungarische Köchin. Eine Zeitungsannonce, in der berichtet wird, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll, erschüttert die illustre Gesellschaft. Von den Betroffenen wird dies als Dummheit, Spiel oder Studentenscherz verharmlost, doch die Annonce entpuppt sich als Prophezeiung. Wer hat den Mord begangen? Das herauszufinden ist ein schwieriges Unterfangen. Glücklicherweise nimmt sich die weltbekannte Hobby-Detektivin Miss Marple des Falles an.

»A murder is announced«, so der englische Originaltitel des Krimis, erschien 1950, unterhielt in unzähligen Inszenierungen das Theaterpublikum und wurde inzwischen drei Mal verfilmt. Mit diesem Werk wird das Puppentheater des Staatstheaters Meiningen erstmals ein Kriminalstück für Erwachsene auf die Bühne bringen und die spannende Geschichte mit Handpuppen erzählen.

REGIE: Stefan Wenzel | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU:  
 Samira Wenzel | DRAMATURGIE: Gerda Binder



Premiere:  
**Sa., 20.04.2024,**  
 19.30 Uhr

Weitere Termine:  
 23.04.2024  
 08.05.2024  
 11.05.2024  
 08.06.2024  
 RAUTENKRANZ

Zusatz-  
 vorstellungen  
 auf Anfrage:  
 03693 / 451-137

# REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter*	Spielstätte
<b>platz da!</b>	Sophie Bartels	ab 2 Jahren	Rautenkrantz + mobil
<b>Es weihnachtet sehr</b>	Sebastian Putz	ab 3 Jahren	Rautenkrantz + mobil
<b>Das Zauberei</b>	Béatrice Rodriguez	ab 4 Jahren	Rautenkrantz
<b>Steinsuppe</b>	Anaïs Vaugelade	ab 4 Jahren	Kammerspiele + mobil
<b>Karni und Nickel</b>	Claude Boujon	ab 4 Jahren	Rautenkrantz
<b>Kasper, Wolf und sieben Geißlein</b>	Brüder Grimm	ab 4 Jahren	Rautenkrantz + mobil
<b>Die Geburtstagstorte oder Kaspers große Jagd</b>	Sebastian Putz	ab 4 Jahren	Rautenkrantz + mobil
<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.</b>	Sebastian Putz	ab 4 Jahren	Rautenkrantz + mobil
<b>Sechse kommen durch die ganze Welt</b>	Brüder Grimm	ab 5 Jahren	Kammerspiele
<b>Das hässliche Entlein</b>	Hans Christian Andersen	ab 5 Jahren	Rautenkrantz + mobil
<b>Der kleine Prinz</b>	Antoine de Saint-Exupéry	ab 6 Jahren	Kammerspiele
<b>Krabat</b>	Otfried Preußler	ab 10 Jahren	Kammerspiele
<b>Alice im Wunderland</b>	nach Lewis Carroll	ab 12 Jahren	Kammerspiele

\*Altersempfehlung



**SEBASTIAN PUTZ**  
Puppenspieler

*»Alice im Wunderland«*



**KERSTIN WIESE**  
Puppenspielerin

*»platz da!«*



**KORA TSCHERNING**  
Puppenspielerin

*»platz da!«*



**FALK P. ULKE**  
Puppenspieler

*»Sechse kommen durch die ganze Welt«*

**DER ZINN-SOLDAT**

3. September  
ROLAND SCHIMMELPENNING  
Bei wem denn können wir die wichtigsten Zusammenhänge verstehen?  
mit HANS CHRISTIAN ANDERSEN

8

**UND DIE PAPIER-TÄNZERIN**

10. September  
ROLAND SCHIMMELPENNING

**MAN VERGISST NICHT,**

12

**WIE MAN SCHWIMMT**

10. September  
ROLAND SCHIMMELPENNING

Schwimmt man denn schon? mit CHRISTIAN HUBER

**DIE SCHÖNE**

6

**UND DAS BIEST**

10. September  
ROLAND SCHIMMELPENNING

Was ist das? Ein Biest? Ein Biest? Ein Biest? mit LA BÉATE

**DAS**

6

**SAMS**

10. September  
ROLAND SCHIMMELPENNING

Was ist das? Ein Biest? Ein Biest? Ein Biest? mit PAUL VAAS

## DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN

Schauspiel von ROLAND SCHIMMELPFENNIG  
frei nach dem Märchen »Der standhafte Zinnsoldat«  
von Hans Christian Andersen  
*ab 8 Jahren*

Alles beginnt auf einem Kindergeburtstag mit unzähligen Geschenken. Zwei Spielzeugfiguren werden einfach aussortiert: ein Zinnsoldat mit nur einem Bein und eine kleine Tänzerin nur aus Papier. Doch dann bricht die Nacht herein. Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin stehen auf der Fensterbank im Kinderzimmer. Zwei Spielzeugfiguren wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Er schwer wie Blei und sie zart wie Papier im Wind. Der Zinnsoldat findet die Tänzerin einfach umwerfend schön und hat nur noch Augen für sie. Plötzlich springt das Fenster auf und Soldat und Tänzerin stürzen nach draußen. Kurz sehen sie sich noch an, bevor der Soldat schwer wie Blei nach unten auf die Straße stürzt und die Tänzerin leicht wie eine Feder in die Luft getragen wird. Während sich der Zinnsoldat in einem Papierschiffchen auf die Reise macht, trägt das Schicksal die Tänzerin in eine Elsterfamilie. Für beide beginnt eine phantastische Reise in einer oft feindlichen Welt und es ist nicht klar, ob sie sich jemals wiedersehen werden. Der bekannte Dramatiker Roland Schimmelpfennig hat in seiner Fassung aus der Beziehung der beiden nicht nur eine Parallelgeschichte entwickelt, sondern schafft es auch, der Papiertänzerin, welche mit dem Schicksal des Zinnsoldaten verbunden ist, eine gleichberechtigte Stimme zu geben und sie so vor dem Feuertod zu bewahren.

Premiere:  
**Fr., 13.10.2023,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
17.10.2023  
29.10.2023  
18.01.2024  
23.02.2024  
24.02.2024  
11.04.2024  
RAUTENKRANZ

Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:  
03693 / 451-137

REGIE: Robert Neumann | DRAMATURGIE: Gerda Binder

## MAN VERGISST NICHT, WIE MAN SCHWIMMT

URAUFFÜHRUNG  
Schauspiel nach dem Roman von CHRISTIAN HUBER  
Theaterfassung von Gabriela Gillert  
*ab 12 Jahren*

Es ist das Jahr 1999 und dies ist die Geschichte einer Freundschaft, einer Liebe und eines Todes. Sengende Hitze liegt über Bodenstein, einer kleinen Stadt, in der absolut nichts passiert. Der 15-jährige Pascal wäre heute gerne liegen geblieben. Am liebsten so lange bis er endlich erwachsen ist. Doch wie immer zieht er mit Victor, seinem bestem Freund, los um einen weiteren langweiligen Tag zu überleben. Es sind die großen Ferien und eigentlich könnte man den Sommer so richtig genießen: den Skatepark, die Oberstufenparty oder das Freibad mit den besten Pommes des Planeten. Doch seit Pascal nicht mehr schwimmen kann, mag Pascal den Sommer nicht mehr. Warum das so ist kann er nicht erzählen und ebenso wenig, warum ihn alle Krüger nennen. Und erst recht nicht, warum er sich unter keinen Umständen verlieben darf. Doch am 31. August 1999 verändert sich alles ... Am Ende dieses Tages stehen Freundschaft, Liebe und Tod unter einem Sommerhimmel und es ist klar: »Jedes Ende ist ein neuer Anfang. Und die Möglichkeiten sind unendlich«. Christian Huber schreibt für Print, Online und Fernsehen. Mit dem Team von Jan Böhmermanns »Neo Magazin Royale« wurde er u. a. für den Deutschen Comedypreis nominiert. Mit seinem neuesten Roman gelang ihm eine packende, höchst poetische Geschichte über das Erwachsenwerden.

REGIE: Gabriela Gillert | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Premiere:  
**Sa., 04.05.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
07.05.2024  
11.05.2024  
17.05.2024  
KAMMERSPIELE

Individuelle  
Termin-  
vereinbarung  
03693 / 451-137



# DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

nach dem gleichnamigen französischen Volksmärchen

»LA BELLE ET LA BÊTE« | Fassung: Lucy Kirkwood, Katie Mitchell

ab 6 Jahren

Auf einem kleinen Bauernhof lebt ein armer Kaufmann mit seinen zwei Töchtern. Die eine, »la Belle«, ist bescheiden und weltoffen, die andere egozentrisch und gierig.

Während sich die eine von ihrem Vater schöne neue Kleider wünscht, träumt Belle nur von einer Rose.

Auf einer Geschäftsreise verliert der Vater im Wald seine Orientierung und findet sich plötzlich in einem menschenleeren Schloss wieder – bewohnt von einem Ungeheuer von scheußlicher Gestalt.

Als der Vater in dem Schloss eine einzelne Rose entdeckt und sie für Belle stehlen will, gerät er in Gefangenschaft. Um ihren Vater zu retten, begibt sich Belle in die Fänge des furchterregenden Biests. Und obwohl Belle immer nur sein hässliches Gesicht sehen kann, ahnt ihr Herz schnell, dass sich dahinter eine mehr als gute Seele verbirgt, die endlich befreit werden muss.

Nur die Liebe von Belle hat die Kraft, einen alten Fluch zu lösen!

Das französische Volksmärchen von Belle aus dem 17. Jahrhundert zeigt nicht nur die Suche nach der eigenen Identität eines jungen Mädchens, sondern erzählt auch mit magischer Kraft vom Ausbrechen aus gesellschaftlichen Konventionen, dem Glauben an die Liebe und die Suche nach den wahren inneren Werten jedes Menschen.

*Die Ausstattung wurde ursprünglich von George & Paul für die Inszenierung »Die Schöne und das Biest« in der Regie von Katharina Birch am Schauspielhaus Bochum November 2022 entwickelt.*

REGIE: Gabriela Gillert | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Premiere:

**Sa., 11.11.2023,**

14.00 Uhr

Weitere Termine:

13.11.2023

14.11.2023

19.11.2023

20.11.2023

26.11.2023

11.12.2023

12.12.2023

13.12.2023

14.12.2023

18.12.2023

19.12.2023

26.12.2023

06.01.2024

25.01.2024

GROSSES HAUS

# DAS SAMS

nach dem Kinderbuchklassiker von PAUL MAAR

ab 6 Jahren

Das Leben von Herrn Taschenbier ist ziemlich langweilig: Jede Woche ist gleich! Am Sonntag scheint die Sonne, am Montag trifft er Herrn Mon, am Dienstag hat er Dienst, Mittwoch ist Mitte der Woche, Donnerstags donnerts, Freitag ist frei und Samstags? An einem Samstag trifft Herr Taschenbier auf das Sams. Es ist klein, quirlig und voller Ideen. Noch dazu hat es blaue Punkte im Gesicht, die Wünsche erfüllen und jede Menge Chaos anrichten. Und ob Herr Taschenbier will oder nicht, sagt das Sams ab dem ersten Augenblick »Papa« zu ihm. Ab jetzt wird sein Leben gewaltig auf den Kopf gestellt.

Der gebürtige Schweinfurter Paul Maar ist einer der erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. 2023 ist das große Jubiläumsjahr: Die Sams-Bücher werden 50 Jahre alt. Das erste Sams-Buch »Eine Woche voller Samstage« ist 1973 erschienen. Mittlerweile sind insgesamt 11 Bände der erfolgreichen Kinderbuchreihe erschienen, die mehr als sechs Millionen Mal verkauft wurden. Der Schriftsteller lebt wie das Sams in Bamberg.

REGIE: Vivian Frey | DRAMATURGIE: Gerda Binder

Premiere:

**Sa., 17.02.2024,**

15.00 Uhr

Weitere Termine:

21.02.2024

22.02.2024

23.03.2024

12.06.2024

13.06.2024

RAUTENKRANZ

Individuelle

Termin-

vereinbarung

03693 / 451-137



## REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter	Spielstätte
<b>Abenteuer mit der Maus</b>	Gabriela Gillert	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>An der Arche um Acht</b>	Ulrich Hub	ab 6 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Alfons Zitterbacke</b>	Gerhard Holtz-Baumert	ab 10 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Alice im Wunderland</b>	Lewis Carroll	ab 12 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Die Welle</b>	Morton Rhue	ab 12 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Die Verwandlung</b>	Franz Kafka	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Anne Frank</b>	Anne Frank / Peter Thiers	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Urfaust</b>	Johann Wolfgang Goethe	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>

## SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2024

—— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexpert:innen und ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter: [junges@staatstheater-meiningen.de](mailto:junges@staatstheater-meiningen.de)

4. bis 7. Juni 2024



»Theatermaus«



»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«



**DAS ORCHESTER ZIEHT SICH AN**

**MIT REGER UNTER WEGS**

**NOTEN IM RAUTEN KRANZ**

**RHYTHMUS PUR!**

**FANTASTISCHE TÄNZE**

4

6

4

11

11

KARLA KOSMIN

MARIA FELIX LANGENS WISSENS AMBIENT

LUIGI VAN BEETHOVEN

BERGEL

Logo: A shield with a crown and a stylized 'M'.

# 1. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»DAS ORCHESTER ZIEHT SICH AN«

Geschichte: KARLA KUSKIN

Musik: MARIUS FELIX LANGE und WOLFGANG AMADEUS MOZART

ab 4 Jahren

——— Eine musikalische Lesung für Kinder!  
»... die einhundertundfünf Männer und Frauen,  
die sich vollständig in Schwarz und Weiß gekleidet  
haben, sind zur Arbeit gegangen, um die schwarzen  
Noten auf weißem Papier in eine Sinfonie zu ver-  
wandeln. Sie sind Mitglieder des philharmonischen  
Orchesters und ihr Beruf ist es, zu spielen. Musik.  
Wunderschöne Musik.« (Hanser Verlag)

Bei der Meininger Hofkapelle eilen zwar nicht ein-  
hundertundfünf, sondern »nur« 60 Musiker:innen mit  
großen und kleinen Instrumentenkoffern zum Dienst,  
doch ob riesengroßes oder kleines Orchester, die  
Rituale und Vorbereitungen sind nahezu bei jedem  
Klangkörper gleich.

Die Musiker:innen der Meininger Hofkapelle warten  
gespannt auf ihren Auftritt, doch der Dirigent fehlt!  
Was tun? Aushilfs-Orchesterwart Erwin Müller rettet  
dieses Konzert. Wie? Das gibt es in diesem unterhalt-  
samen, etwa einstündigen Konzert zu erleben.

Premiere:

**So., 10.09.2023,**

11.00 Uhr

(Theaterfest)

Weitere Termine:

15.10.2023

07.05.2024

03.06.2024

GROSSES HAUS

KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John |

AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer | CLOWNERIE:

Falk P. Ulke | Meininger Hofkapelle

# 2. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»MIT REGER UNTERWEGS«

mit Musik von MAX REGER und JOHANN SEBASTIAN BACH

ab 6 Jahren

——— Den 150. Geburtstag von Max Reger, 1873  
geboren, nimmt die Junge Musik zum Anlass für ein  
Konzert, welches sich um das Leben und Werk dieses  
berühmten Dirigenten, Komponisten und Pianisten  
dreht. In Meiningen, einer seiner wichtigsten Lebens-  
stationen, trifft man auch 2023 vielerorts auf seinen  
Namen: Reger-Wohnhaus, Reger-Denkmal, Max-  
Reger-Konservatorium.

Max Reger selbst war es, der geäußert hat: »Es gibt  
nur ein Orchester, das ich haben möchte, Meinin-  
gen.« 1911 erfüllte sich sein Wunsch. Drei Jahre wirkte  
er als Hofkapellmeister der Meininger Hofkapelle.  
Das Konzert beleuchtet altersgerecht seine zahlrei-  
chen Kompositionen und in Puppenspielszenen wird  
die Person Reger wieder lebendig. Seine Familie, sein  
Alltag und auch sein großes musikalisches Vorbild  
werden dem Publikum nahegebracht.

»Bach ist Anfang und Ende aller Musik«, so drückte  
Max Reger seine Verehrung für den großen Johann  
Sebastian Bach aus.

Premiere:

**Di., 07.11.2023,**

10.00 Uhr

Weitere Termine:

08.11.2023

03.12.2023

04.12.2023

KAMMERSPIELE

KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John |

AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer | FIGUREN: Rainer

Schicktanz | PUPPENSPIEL: Falk P. Ulke | Meininger

Hofkapelle



## NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

NEUE MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGSREIHE

ab 4 Jahren

—— Der »Notentanz« ist als unterhaltsame, kurzweilige Instrumentenvorstellung gedacht, bei der jedes Mal andere Instrumente im Mittelpunkt stehen. Kombiniert wird der Klang der Instrumente und Noten mit dem Erzählen einer passenden Geschichte. Bei ca. 35 Minuten Spieldauer erklingen laute und leise Töne, lange und kurze. Die Macher:innen laden in den Rautenkranz ein, um in kleiner Form Kinder mit klassischen Melodien vertraut zu machen.

Premiere:  
**So., 28.01.2024,**  
11.00 Uhr

Weitere Termine:  
17.03.2024  
05.05.2024  
RAUTENKRANZ

KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John |  
MIT: Musiker:innen der Meininger Hofkapelle und Schauspieler:innen des Staatstheaters

## 3. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»KARNEVAL DER TIERE«

mit Musik von CAMILLE SAINT-SAËNS und ANDREAS N. TARKMANN

ab 6 Jahren

—— Nach dem berühmten Orchesterwerk von Camille Saint-Saëns hat Andreas N. Tarkmann ein »alternatives« Fest im Zoo zusammengestellt, bei dem es die Tiere so richtig krachen lassen. Nicht nur Löwen, Esel und ein Schwan wollen feiern! In diesem Konzert kommen musikalisch auch Hummeln, Schweine und weitere tierische Überraschungsgäste zur Party. Schauspieler Michael Jeske berichtet von dem schier unglaublichen nächtlichen Erlebnis eines Radioreporters, der sehr unfreiwillig in die tierische Feier gerät. Ein mit Schattentheater illustriertes musikalisches Abenteuer.

Wiederaufnahme:  
**Mi., 17.04.2024,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:  
18.04.2024  
26.04.2024  
28.04.2024  
KAMMERSPIELE

KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John |  
AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer | ERZÄHLER:  
Michael Jeske | Meininger Hofkapelle | SCHATTENSPIEL:  
Schüler:innen des Staatl. Rhöngymnasiums Kaltensundheim

## 1. JUGENDKONZERT

»RHYTHMUS PUR!«

LUDWIG VAN BEETHOVEN 7. Sinfonie A-Dur, op. 92  
ab 11 Jahren

—— Beethovens wunderbare 7. Sinfonie erklingt in diesem Jugendkonzert. Doch nicht nur das: Wieso entstand diese Sinfonie? Weshalb hatte Napoleon Bonaparte Einfluss auf Beethovens Komposition? Warum prägen eindringliche Rhythmen dieses Opus? All diesen Fragen gehen wir gemeinsam mit den jungen Besucher:innen und der Meininger Hofkapelle in unserem Konzert auf den Grund.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell |  
MODERATION: Alexander John | Meininger Hofkapelle

**Mi., 22.11.2023,**  
10.00 Uhr  
GROSSES HAUS

## 2. JUGENDKONZERT

»FANTASTISCHE TÄNZE«

SERGEI RACHMANINOW Sinfonische Tänze op. 45  
ab 11 Jahren

—— Mittag, Abenddämmerung und Nacht, so überschrieb Rachmaninow die Sätze seines letzten vollendeten Werkes. Eine romantische wie pessimistische Stimmungsmalerei, welche dem düsteren Zeitgeist des Jahres 1940 folgt. Walzer und Ballszenen, das Dies Irae (lat. Tag des Zorns) im Gewand einer Tarantella, ein wilder Totentanz, führen schließlich zum triumphalen Abschluss. Die Sinfonischen Tänze, welche er liebevoll seinen »letzten Funken« nannte, sind wahrlich ein Feuerwerk musikalischer Funken!

MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Bach | MODERATION:  
Alexander John | Meininger Hofkapelle

**Mi., 20.03.2024,**  
10.00 Uhr  
GROSSES HAUS





**MEININGER HOFKAPELLE**  
*Jugendkonzert*



**JUNGE MUSIK**  
*»Mit Reger unterwegs«*

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN DES JUNGEN STAATSTHEATERS

ab So., **19.11.2023**,  
KAMMERSPIELE  
**Abenteuer mit der Maus**  
—— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Staatstheater Meiningen. Kinder und Familien können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben.

ab So., **03.12.2023**,  
17.15 Uhr  
RAUTENKRANZ  
**Adventskalendertürchen**  
—— Ein zauberhaftes Programm von Künstler:innen aller jungen Sparten an den Adventssonntagen.

Mi., **20.03.2024**  
**Welttag des Kinder- und Jugendtheaters**  
—— Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns mit einem spannenden Programm am Welttag des Kinder- und Jugendtheaters, dieses Mal mit dem 2. Jugendkonzert »Fantastische Tänze« und dem Schauspiel »Urfaust«.

Mo., **03.06.2023**  
**13. Meininger Kindertag**  
—— Ein stationsreicher Aktionstag in bewährter Zusammenarbeit von Meininger Museen, Bibliothek »Anna Seghers«, Puppentheater und Junger Musik. Auf der Großen Bühnen gibt es u. a. das Kinderkonzert »Das Orchester zieht sich an« zu erleben.



Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Juni 2023 im eigenen Spielzeithft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden.  
Bestellung unter:  
[kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)



## KONZERTE



Sehr geehrtes Publikum,

meine erste Spielzeit als Generalmusikdirektor des Staatstheaters Meiningen ist gleichzeitig die 334. Spielzeit der Meininger Hofkapelle, einem Orchester mit weltbekannter Tradition. Hier im Thüringer Wald wurde Musikgeschichte geschrieben und die prägenden Einflüsse von Richard Wagner, Richard Strauss und Max Reger haben Spuren hinterlassen, die heutzutage noch wirken. Die Tradition dieses Orchesters ist für mich Inspiration und Verantwortung zugleich. Hier in Meiningen hat jedes Konzert das Potenzial, ein Ereignis zu werden, wenn wir als Musiker:innen Sie, liebes Publikum, fesseln und verzaubern können. Ein Konzert kann auch eine Lebensbejahung sein, eine Gelegenheit, als Zuhörer:in ein einmaliges

Erlebnis mit anderen zu teilen. In dieser Spielzeit sind die Konzerte nicht als Themen konstruiert, sondern als Dialog – ein Dialog zwischen Alt und Neu, zwischen Modernität und Barock, zwischen zu Unrecht vergessen und unvergesslichen Werken. Damit haben wir die Chance, neue Perspektiven auf unsere Lieblingskomponist:innen zu zeigen. Ich hoffe, dass Sie sich auch an diesem Dialog beteiligen werden, und das Gespräch zwischen Musiker:innen und Zuhörer:innen erleben.

Ich freue mich sehr auf unsere musikalischen Begegnungen!

Mise le meas

(gälisch: *freundliche Grüße*),

A handwritten signature in black ink that reads "Killian Farrell". The signature is written in a cursive, flowing style.

KILLIAN FARRELL, Generalmusikdirektor

**1702**  
Erster Leiter der Hofkapelle:  
Georg Caspar Schürmann

**1711**  
Kapellmeister: Johann  
Ludwig Bach, es folgen  
Gottlieb Friedrich Bach  
und Johann Philipp Bach

**1775**  
Herzog Karl begründet  
eine neue Blütezeit für  
Hofkapelle, Konzerte und  
Theaterspiel

**1781**  
Erstes öffent-  
liches Konzert  
im Logenhaus

**1831**  
Eröffnung des neuen  
Theaters mit »Fra Diavolo«  
unter Konzertmeister  
Eduard Grund

**1876**  
Richard Wagner  
besetzt das Bayreuther  
Festspielorchester  
überwiegend mit  
Meininger Musikern



**1690**  
Erster Nachweis der  
Hofkapelle anhand von  
Instrumentenkäufen

**1778**  
1778 beruft er Johann  
Matthäus Feiler zum Musik-  
direktor der Hofkapelle





Fritz Steinbach setzt Bülows Tradition fort

1886

Wilhelm Berger wird Hofkapellmeister

1903

Paul Hindemith spielt sein Bratschenkonzert als Solist

1933



1939

Pläne zur Fusion zum »Ersten Thüringischen Staatsorchester Weimar-Meiningen«

Wilhelm Kempff und Hermann Abendroth dirigieren das Orchester



Marie-Jeanne Dufour leitet als erste Generalmusikdirektorin das Orchester

1995

»Orchester des Meininger Theaters«

Ulrich Haverkamp, Rolf Reuter, Olaf Koch folgen als Musikdirektoren

1952

Es folgen Fabrizio Ventura, Alan Buribayev und Hans Urbanek als GMD

2002

Philippe Bach wird Generalmusikdirektor (bis 2021/22) und legt in Oper und Konzert einen besonderen Schwerpunkt auf zeitgenössische Kompositionen, Ur- und Erstaufführungen, u. a. von Oli Mustonen, Dieter Ammann, Rudolf Kelterborn, Detlef Glanert und Peter Ruzicka

2010

1880

Hans von Bülow wird Intendant der Hofkapelle, Reformator in der Orchestererziehung und Interpretation

Doppelaufführung von Beethovens 9. Sinfonie

Entwicklung im Sinne Georgs II. zum führenden Konzertsorchester Europas

1885

Uraufführung der 4. Sinfonie von Johannes Brahms unter seiner Leitung

Richard Strauss leitet die Hofkapelle



1911

Max Reger wird Hofkapellmeister und widmet der Hofkapelle seine Mozartvariationen. Er prägt den Satz: »Es gibt nur ein Orchester, das ich haben möchte: Meiningen«

1921

»Landesorchester Meiningen« unter Peter Schmitz und Heinz Bongartz

1967

Wolfgang Hocke wird Musikdirektor und initiiert zahlreiche Kinderkonzerte

1945

1. Abonnementkonzert nach dem Krieg am 15. Juni 1945

2006

Zur 175-Jahrfeier des Theaters wird dem Orchester wieder der Titel »Meininger Hofkapelle« verliehen

1999

Kirill Petrenko prägt das Orchester nachhaltig, nicht nur durch Wagners »Ring« und Schostakowitschs »Lady Macbeth«, sondern durch anspruchsvolle und hochkarätig besetzte Sinfoniekonzerte

2015

325 Jahre Meininger Hofkapelle und damit älteste Hofkapelle Deutschlands

2023

Killian Farrell wird 29-jährig neuer Generalmusikdirektor – und zugleich erster Ire auf dieser Position in Deutschland

2023 feiert  
die *Meiningener*  
*Hofkapelle* ihren  
333. Geburtstag!



**SINFONIE  
KONZERTE**

## ERÖFFNUNGSKONZERT GMD KILLIAN FARRELL STELLT SICH VOR

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTIN: Mairead Hickey (Violine)

FRANZ JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 64,  
»Tempora mutantur«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY:  
Violinkonzert in e-moll, op. 64

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 2  
in D-Dur, op. 36

**Sa., 23.09.2023**, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 1. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLIST: Stephen Waarts (Violine)

RICHARD WAGNER: Ouvertüre »Rienzi«

DONNACHA DENNEHY: Violinkonzert

RICHARD STRAUSS: »Eine Alpensinfonie«,  
op. 64, TrV 233

**Mi., 11.10.2023**, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 2. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

JEAN-PHILIPPE RAMEAU: Suite aus »Les Boréades«  
GEORGE BENJAMIN: Konzert für Orchester  
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 7 in A-Dur,  
op. 92

**Mi., 22.11.2023**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 3. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

FRANZ JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 6 »Le matin«  
ARCANGELO CORELLI: Concerto grosso in g-moll,  
op. 6, Nr. 8 »Weihnachtskonzert«  
MAURICE RAVEL: Suite aus »Mutter Gans«  
ANNA CLYNE: »Pivot«  
FRANZ JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 45  
»Abschiedssinfonie«

**Sa., 23.12.2023**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 4. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
SOLISTIN: Elisabeth Brauß (Klavier)

SOFIA GUBAIDULINA: »Märchen-Poem«  
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Klavierkonzert  
Nr. 9, KV 271, »Jeunehomme«  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: Sinfonie Nr. 3,  
a-moll, op. 56, »Schottische«

**Mi., 24.01.2024**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 5. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Philippe Bach  
SOLIST: Sönke Reger (Violine)

TORSTEIN AAGAARD-NILSEN: »Boreas Blows«  
ERICH WOLFGANG KORNGOLD: Violinkonzert in  
D-Dur, op. 35  
SERGEI RACHMANINOW: Sinfonische Tänze,  
op. 45

**Mi., 20.03.2024**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 6. SINFONIEKONZERT

DIRIGENTIN: Nodoka Okisawa

GERMAINE TAILLEFERRE: »Le Marchand d'oiseaux«  
ARTHUR HONEGGER: Concerto da camera für Flöte,  
Englischhorn und Streicher  
DARIUS MILHAUD: Petite Symphonie Nr. 1, op. 43,  
»Printemps«  
FRANCIS POULENC: Sinfonietta

**Mi., 01.05.2024**, 18.00 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 7. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Peter Whelan  
SOLIST:INNEN des Staatstheaters Meiningen

Eine Reise durch die Meininger Operngeschichte  
mit Werken von GEORG CASPAR SCHÜRMANN.

WOLFGANG AMADEUS MOZART:  
Sinfonie Nr. 38 in D-Dur, KV 504, »Prager«

**Mi., 05.06.2024**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## 8. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
SOLISTIN: Agnès Clément (Harfe)

BEDŘICH SMETANA: Ouvertüre von Hubička  
ALBERTO GINASTERA: Harfenkonzert, op. 25  
GUSTAV MAHLER: Sinfonie Nr. 5 cis-moll

**Mi., 26.06.2024**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 19.00 Uhr im Foyer

## FOYERKONZERTE

An 9 Sonntagen laden wir Sie ein, in intimer Atmosphäre sowohl instrumentale, als auch vokale Werke zu erleben. Jedes Programm ist einem speziellen Thema gewidmet, das Sie den Informationen im Spielplan und unserer Website entnehmen können.

So., 08.10.2023	<b>1. Foyerkonzert</b>
So., 22.10.2023	<b>2. Foyerkonzert</b>
So., 19.11.2023	<b>3. Foyerkonzert</b>
So., 21.01.2024	<b>4. Foyerkonzert</b>
So., 18.02.2024	<b>5. Foyerkonzert</b>
So., 17.03.2024	<b>6. Foyerkonzert</b>
So., 21.04.2024	<b>7. Foyerkonzert</b>
So., 28.04.2024	<b>8. Foyerkonzert</b>
So., 09.06.2024	<b>9. Foyerkonzert</b>

jeweils 11.15 Uhr, Foyer Großes Haus

## REGER FESTKONZERT

DIRIGENTEN: GMD Killian Farrell,  
Stadtkantor Sebastian Fuhrmann  
MIT: Meininger Hofkapelle, Meininger Kantorei

WOLFGANG AMADEUS MOZART:

Messe in c-moll, KV 427

MAX REGER:

Eine romantische Suite, op. 125

Vier Tondichtungen nach A. Böcklin, op. 128

**Sa., 11.11.2023**, 19.30 Uhr

MEININGER STADTKIRCHE

## NEUJAHRSKONZERT 2024

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
SOLIST: Finghin Collins (Klavier)

JOSEF STRAUSS: »Sphärenklänge«

CHARLES VILLIERS STANFORD: Klavierkonzert

Nr. 2 in c-moll, op. 126

Walzer und Polkas der STRAUSS-FAMILIE

BILL WHELAN: Suite aus »Riverdance«

**Mo., 01.01.2024** und **So., 07.01.2024**

jeweils 17.00 Uhr

GROSSES HAUS

## MOVIE TIME!

DIRIGENT: Chin-Chao Lin

Bei diesem Filmmusikabend der Meininger Hofkapelle erklingen Soundtracks von George Gershwin, Paul Dukas, Miklos Rosza und natürlich John Williams. Welche Filme werden musikalisch lebendig? »Funny Face«, »Ben Hur«, »Superman«, »E.T.«, »Harry Potter« und natürlich: »Star Wars«!

**Sa., 20.04.2024**, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

## SCHLOSSKONZERT

Welche Musik hörten die Wiener zwischen 1720 und 1730? Herzog Anton Ulrich ließ auf seinen Reisen in Österreichs Metropole die berühmtesten Werke der Zeit kopieren und brachte sie nach Meiningen – so entstand die Anton-Ulrich-Sammlung. Im Rahmen der neuen Reihe erklingen in Kooperation mit den Meininger Museen diese musikalischen Schätze des Barock in der Schlosskirche; darunter Kompositionen von Caldara, Sarro und Conti.

**Fr., 14.06.2024**, 19.30 Uhr, SCHLOSSKIRCHE

## SYMPHONIC POPS II

Nach dem riesigen Erfolg von »Symphonic Pops« der vergangenen Jahre erleben wir eine Neuauflage des fulminanten Rock- und Popspektakels. Solist:innen der Schauspiel- und Musiktheaterensembles bringen mit der Hofkapelle die Bühne im Schlosspark zum Beben.

**Sa., 06. + So., 07.07.2024**, 20.30 Uhr

SCHLOSSPARK / ELISABETHENBURG



## MEININGER HOFKAPELLE

- 1. Reihe: Hagen Biehler, Antonia-Sophie Skupio, Filip Kováč, Ines-Sonja Schneider, Ali Sak
- 2. Reihe: Elvira Dreßler, Mark Dinglinger, Hanno Riehmman, Meike Zeisberg, Alexandre Lipkind
- 3. Reihe: Mario Wagner, Christoph Benjamin Lamprecht, Sönke Reger, Andreas Jaschke, Christian Schwarz
- 4. Reihe: Alexander Wening, Hilke Scholz-Ritzmann, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin, Virgil Turicianu, Oliver Schwieger
- 5. Reihe: Hans-Christoph Jahn, Annett Nguyen-Trong, Sebastian Keen, Carmen Antonia Vlas, Matteo Scurci
- 6. Reihe: Edi Memeli, Christina Julia Dreiner, Zsolt Balazs-Piri, Johannes Gassner, Kaja Lesnjak



- 1. Reihe: Ricarda Exner, Dörte Willkommen, Andreas Martin Kowalczyk, Thomas Vogel, Janusz Zydek
- 2. Reihe: Ekkehard Hauenstein, Christian Hengel, Annette Preller-Johannes, Dirk Müller, Liliana Heyer
- 3. Reihe: Gideon Wieck, Matei Remus Stan, Till Smigay, Holger Bode, Wolfram Zeisberg
- 4. Reihe: Inga Malin Anheuer, Friedrike Kayser, Anne Riedel, Johannes Reich, Anton Hubert
- 5. Reihe: Jürgen Döring, Harry Klaus, Henrike Schurig, Wolfgang Misch, Oswald Prader
- 6. Reihe: Detlef Dreßler, Christine Leipold, Michael Schneider, Orchesterwarte: Christian Hüther, Ronny Zschernig



**KILLIAN FARRELL**  
*Generalmusikdirektor*



**CHIN-CHAO LIN**  
*1. Kapellmeister*

**TAMARA LORENZO GABEIRAS**  
*2. Kapellmeisterin, Repetitorin*

**MARK JOHNSTON**  
*Studienleiter*

**VIRGINIA BREITENSTEIN KREJČÍK**  
*Repetitorin*

**OMI SAHARA**  
*Repetitorin*



**MEININGER  
HOFKAPELLE**





**MEININGER  
HOFKAPELLE**





## CHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

1. Reihe: Sangjun Lee, Sophia Oertel, Kuk Sung Han, Raphael Hering, Rosica Vogel
2. Reihe: Karin Biehler, Elisabetha Kapanadze, Niklas Clarin, Dana Hinz, Axel Michael Thoennes
3. Reihe: Cordula Rochler, Uta Müller, Andreas Kalmbach, Matthias Richter, Eva-Maria Hering
4. Reihe: Steffen Köllner, Heidi Lynn Peters, Thomas Lüllig, Katharina Fulda, Silvio Wild
5. Reihe: Girn-Young Je, Dorothea Böhm, Leo Mastjugin, Horst Arnold, Sang-Seon Won
6. Reihe: Christiane Schröter, Hans Gebhardt, Jisun Oh, Sylvia Hofmann

Nicht auf dem Bild: Heejoo Kwon, Liane Kammandel, Gerhard Göbel



*Chorprobe*

## CHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN



*»Die Zauberflöte«*



»Der Graf von Monte Christo«



»Der Graf von Monte Christo«

**CHOR DES  
STAATSTHEATERS  
MEININGEN**



»Der Barbier  
von Sevilla«



»Der Barbier von Sevilla«

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So., **10.09.2023**,  
ab 11.00 Uhr  
GROSSES HAUS,  
KAMMERSPIELE,  
ENGLISCHER  
GARTEN

### Theaterfest

—— Willkommen zur Spielzeit 2023/2024! Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Versteigerungen aus Kostüm und Fundus, Technik-Show, Gala, Workshops und zum Abschluss eine große Party. Feiern Sie mit uns!

Fr., **02.02.2024**,  
Sa., **03.02.2024**,  
Einlass 19.00 Uhr  
GROSSES HAUS

### Bühnenball »Wie im Märchen«

—— Das Staatstheater Meiningen öffnet seine Türen und lädt zum märchenhaften Bühnenball! Feiern Sie mit uns im prächtig geschmückten Theater voller Musik, Tanz und Überraschungen.

## MUSIKTHEATER

ab **Mo., 02.10.2023**,  
18.30 Uhr  
WARTBURG  
EISENACH

### Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER, halbszenisch  
MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE: Ansgar Haag |  
Meininger Hofkapelle

Kartenvorverkauf:  
[www.wartburg.de](http://www.wartburg.de)  
03691/250-202

—— Wagners »Tannhäuser« am sagenumwobenen Originalschauplatz zieht seit Jahren Zuschauer:innen aus aller Welt auf die Wartburg. Wo der legendäre Sängerkrieg ausgetragen wurde, taucht man ein in die einzigartige Atmosphäre mittelalterlicher Mythen.

Sa., 02.03.2024  
KAMMERSPIELE

### Grande Amore

Ein Abend mit beliebten OPERNKLASSIKERN des 19. Jahrhunderts

MUSIKALISCHE LEITUNG: Mark Johnston | KONZEPTION, MODERATION: Julia Terwald | BÜHNE: Helge Ullmann

—— Ein Opern-Spezial mit großen Gefühlen und großen Stimmen! Deniz Yetim, Tamta Tarielashvili, Alex Kim und Shin Taniguchi brillieren mit berühmten Arien und Duetten des 19. Jahrhunderts. In Werken von Verdi, Mascagni, Puccini dreht sich alles um Verführungskunst, flatterhafte, tiefempfundene, aber auch unerfüllte Liebe und Eifersucht.

ab Sa., 11.11.2023  
KAMMERSPIELE

### Klassiker aus der Welt des Stummfilms

KAMMER-KINO mit LIVE-MUSIK

—— Kammerflimmern in den Kammerspielen! Zu Klassikern aus der Welt des Stummfilms erleben Sie live Klavier-Musik, die den mal unterhaltsamen, mal gruseligen, mal schmachtenden Szenen mit Laurel & Hardy, Buster Keaton und Co. neues Leben einhauchen. Ein- und abtauchen in eine andere Welt – in Film und Musik gleichermaßen.

## SCHAUSPIEL

14. + 22. + 27.  
12.2022  
GROSSES HAUS

### Wild Christmas

Ein ebenso poppig-humrovoller wie besinnlicher musikalischer WEIHNACHTSABEND

MUSIKALISCHE LEITUNG: Thomas Kässens | BÜHNE: Helge Ullmann | DRAMATURGIE: Olaf M. Roth

—— Eigentlich haben wir doch alle Sehnsucht nach einem besinnlichen Weihnachtsfest, doch die Vorbereitungen geraten schnell zum Stresstest. Entfliehen Sie dem Stille-Nacht-Wahn und genießen Sie Weihnachtshits, mal anders. Lassen Sie sich mit »Fairytale in NY« von The Pogues ins winterliche New York entführen und gleiten sie mit dem Evergreen »Rudolph, the red-nosed reindeer« durch die Lüfte.

## GASTSPIELE

28.10.2023, 25.05.  
+ 01.06.2024  
19.30 Uhr  
GROSSES HAUS

### Comedian Harmonists in Concert

IN DER BAR ZUM KROKODIL

—— Man möchte meinen, diese Männer wären wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast) so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzaubern ihr Publikum. Im Wechsel aus Moderation und Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup der Welt, die rasch zum Mythos wurde, 1935 allerdings wegen jüdischer Mitglieder durch die Reichsmusikkammer verboten wurde. Unvergessene Hits wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Mein kleiner grüner Kaktus« erklingen in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit mitreißenden Choreographien den Charme und Witz der Goldenen 20er Jahre zurück auf die Bühne.

Fr., 29.03.2024  
18.00 Uhr  
GROSSES HAUS

### Johannespassion

THÜRINGER BACHWOCHEN

—— Die berühmte Johannespassion von Johann Sebastian Bach ist eine Geschichte über Freundschaft und Verrat, Gewalt und Verurteilung bis hin zu Kreuzigung und gewaltsamem Tod. In einer Kooperation von Thüringer Bachwochen und Staatstheater Meiningen präsentiert das renommierte Hamburger Ensemble Resonanz dieses Schlüsselwerk in einer eigenen, intimen Fassung, die für Meiningen um eine visuelle Ebene mit Licht und Video erweitert wird. Die Noten bleiben unangetastet, trotzdem klingt ein vermeintlich bekanntes Werk 300 Jahre nach seiner Entstehung gänzlich neu: Spannungsgeladen, subversiv, reduziert.

## ... UND AUSSERDEM

### Matineen und Stückeinführungen

Ausgewählte Premieren werden im Rahmen von Matineen und Stückeinführungen vorgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Wissenswertes über Mitwirkende und Inszenierungen zu erfahren und lassen Sie Ihre Neugier auf das Ergebnis wecken.

### Kostprobe

Hier können Sie den Probenprozess hautnah miterleben und dem Regieteam bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kurze Einführung und Nachgespräch inklusive!

### Einführungen zu Sinfoniekonzerten

Kommen Sie eine halbe Stunde vor Beginn Ihres Sinfoniekonzertes in den Genuss einer Einführung im Foyer mit Hintergrundinformationen zu Komponist:innen, Werk und Aufführungspraxis.

### Feierabendsingen

Bei diesem Gute-Laune-Mitsing-Format braucht es keine Vorkenntnisse: Starten Sie schwungvoll in den Feierabend und singen Sie mit tatkräftiger Unterstützung von Ensemblemitgliedern Ihre liebsten Schlager, Volkslieder, Rock- und Popsongs.

### Foyer um drei

Was tut sich im Staatstheater Meiningen – auf der Bühne, dahinter und überhaupt? Wir erzählen Ihnen davon einmal im Monat montags im Foyer.

## DRAMATURGIE



CLAUDIA FORNER  
CORNELIUS BENEDIKT EDLEFSEN  
JULIA TERWALD  
KATJA STOPPA  
GERDA BINDER

## KOMMUNIKATION



CLARA FISCHER  
CHRISTINA IBERL  
SUSANNE KLAPKA  
SUSANN HÖFNER

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO



EVA KRISTINA SCHUSTER  
KRISTIN HEYBACH



## SERVICE



## VERKAUFSTEAM



**INES EBERT  
CLAUDIA ROMMEL  
CARINA RUTSCHIK  
STEFFI SALLACH  
RITA VONDERLIND**



## TAGESKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)  
98617 Meiningen

MO **8.00–16.00**  
DI–FR **8.00–18.00**  
SA **10.00–12.00**  
TELEFON **03693/451-222 und -138**  
TELEFAX 03693/451-301  
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

## ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

MO–FR **8.00–16.00**  
TELEFON **03693/451-137 und -135**  
TELEFAX 03693/451-301  
E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de

## GRUPPENBUCHUNGEN

### Carina Rutschik

TELEFON **03693/451-137**  
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

### Puppentheater – mobil / Gastspiele / Abstecher:

#### Susanne Tenner-Ketzer

TELEFON **03693/451-168**  
E-MAIL puppentheater@staatstheater-meiningen.de

### Junges Theater – mobil / Gastspiele / Abstecher:

#### Kristin Heybach

TELEFON **03693/451-254**  
E-MAIL kheybach@staatstheater-meiningen.de

## ONLINETICKETS

rund um die Uhr: [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)

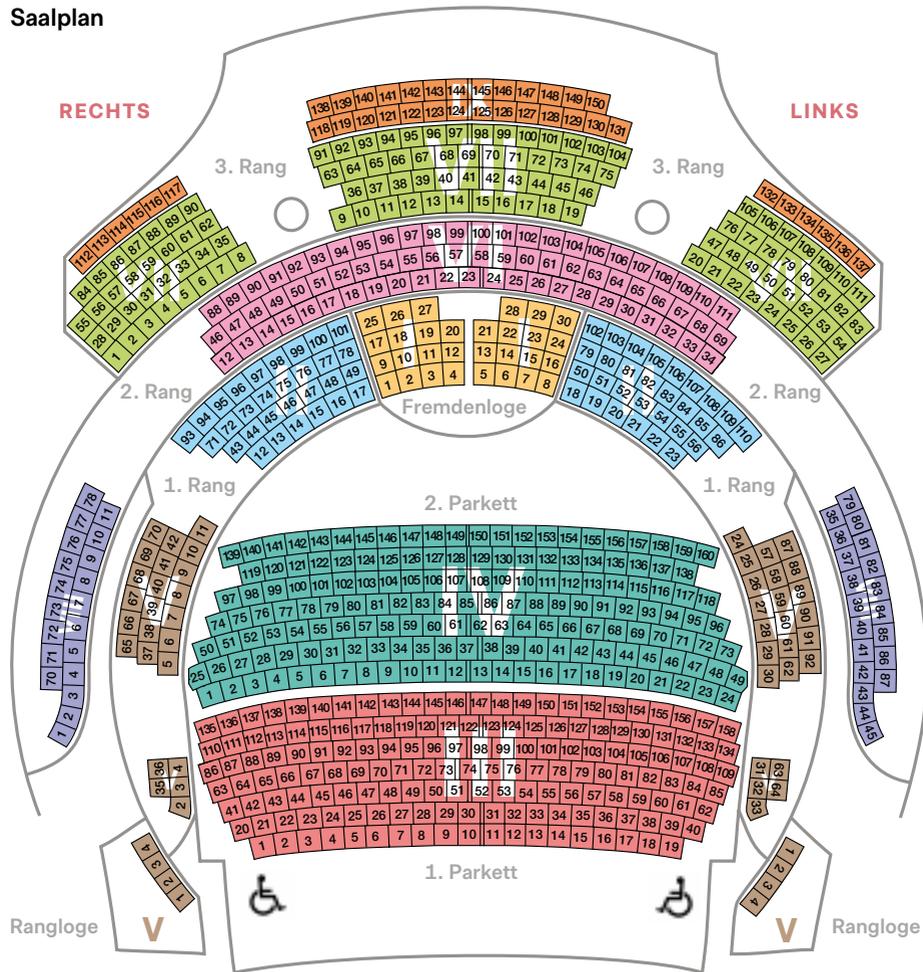
## ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Kartenreservierungen zur Verfügung.

TELEFON **03693/451-205**

## GROSSES HAUS

Saalplan



- Fremdenloge I
- 1. Rang Mitte II
- 1. Parkett III
- 2. Parkett IV
- 1. Rang Seite V
- 2. Rang Mitte VI
- 3. Rang R. 1-4 VII
- 2. Rang Seite VIII
- 3. Rang R. 5-7 IX

- I ●
- II ●
- III ●
- IV ●
- V ●
- VI ●
- VII ●
- VIII ●
- IX ●



**ROLLSTUHLPLÄTZE**  
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.



**SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER:INNEN** können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem »Raumklang« genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

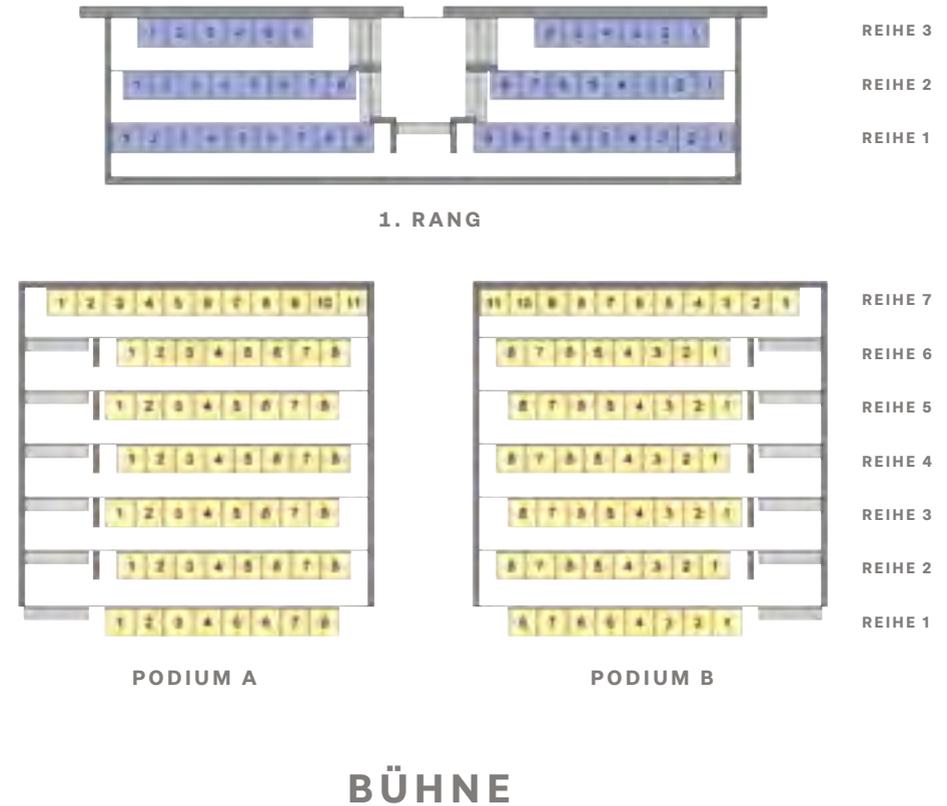
Eine **RINGSCHLEIFEN-ANLAGE** ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung sind die Plätze mit den Nummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

Weitere Infos unter:

[WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML](http://WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML)

## KAMMERSPIELE

Saalplan



**BÜHNE**

*Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.*

## PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

### Großes Haus °

		Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater		Sinfonie- konzerte
		KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER	ERW.	19.30 UHR
Fremdenloge	I	43,00 €	40,00 €	34,00 €	32,00 €	9,00 €	12,00 €	27,00 €
1. Rang Mitte	II	37,00 €	34,00 €	30,00 €	27,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Parkett	III	37,00 €	34,00 €	30,00 €	27,00 €	9,00 €	12,00 €	21,00 €
2. Parkett	IV	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Rang Seite	V	23,00 €	21,00 €	21,00 €	19,00 €	9,00 €	12,00 €	21,00 €
2. Rang Mitte	VI	28,00 €	26,00 €	23,00 €	22,00 €	8,00 €	11,00 €	20,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	15,00 €	13,00 €	13,00 €	11,00 €	7,00 €	10,00 €	18,00 €
2. Rang Seite	VIII	15,00 €	14,00 €	15,00 €	13,00 €	8,00 €	11,00 €	17,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	11,00 €	9,00 €	10,00 €	8,00 €	5,00 €	8,00 €	13,00 €

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

\* KATEGORIE A: Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag  
(inklusive Premieren)

\*\* KATEGORIE B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

### Kammerspiele / Rautenkrantz

	Musiktheater / Schauspiel / Junges Theater		
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	SCHÜLER:INNEN
Parkett	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €	8,00 €

### Kammerspiele

	Foyer / Kammer-Box	
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
freie Platzwahl	12,00 €	8,00 €

## PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

### Foyer Großes Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkrantz

	Puppentheater / Kinderkonzerte	Liedmatinee / Foyerkonzert / Kammerkonzert	Lesungen / Foyer um drei
Erwachsene	10,00 €	10,00 €	5,00 €
Kinder bis 14 J.	5,00 €	5,00 €	5,00 €

## ERMÄSSIGUNGEN

### Ermäßigungsberechtigt° sind:

- Rentner:innen
- Arbeitslose
- Empfänger:innen von Sozialhilfe
- Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen)
- Schwerbeschädigte mit Ausweis »B« = 1 Freikarte
- Schüler:innen, Auszubildende bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

## AUFSCHLAG

Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

## KARTEN UND VORVERKAUF

### Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für alle veröffentlichten Termine beginnt am 24.05.2023. Ausgenommen der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsmärchen: Dieser startet bereits einen Tag vorher, am 23.05.2023. Reservierungen werden an diesen Tagen ausschließlich persönlich an der Theaterkasse oder telefonisch entgegengenommen. Bestellungen, die vor dem 23.05.2023 eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

### Weitere Vorverkaufsstellen

#### Tourist-Information Meiningen

Ernestinerstraße 2  
98617 Meiningen  
TELEFON 03693/4465 0

#### Ilmenau-Information

Am Markt 1  
98693 Ilmenau  
TELEFON 03677/600 300

#### Ticket Shops Freies Wort

Neu-Ulmer Straße 8 a  
98617 Meiningen  
TELEFON 03693/44 0311

#### Tourist-Information

**Hildburghausen**  
Markt 25  
98646 Hildburghausen  
TELEFON 03685/405 83

Gothaer Straße 9-11  
98527 Suhl  
TELEFON 03681/79 24 13

### Online-Verkauf

Der Online-Vorverkauf unter [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de) beginnt zeitgleich mit dem Vorverkauf an der Theaterkasse. Buchen Sie bequem online und nutzen Sie die verschiedenen Zahlungsarten. Die erworbenen Karten können Sie entweder selber ausdrucken, an der Theaterkasse hinterlegen oder sich per Post zusenden lassen.

### Reservierungen

Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Weit im Voraus reservierte Karten müssen innerhalb der mitgeteilten Frist bezahlt werden.

### Stornierungen

Für Stornierungen gelten folgende Fristen:

- 6 Werktage vor Vorstellungsbeginn für Einzelkarten (max. 2 Karten pro Vorstellung),
- 8 Wochen vor Vorstellungsbeginn für Gruppen,
- 14 Tage bei Sonderkonzerten und -veranstaltungen
- bei Schulvorstellungen: 2 Werktage vor Vorstellungsbeginn max. 2 Karten pro Gruppenbuchung stornierbar (siehe AGB auf [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)).

**Storno- und Umbuchungsgebühr:** 2,00 € pro Karte

### Geschenkgutscheine

Theater verschenken! Den Wert können Sie frei bestimmen. Die Gutscheine sind an der Theaterkasse und auf unserer Internetseite (»Tickets«) erhältlich und für alle Vorstellungen des Staatstheaters Meiningen gültig.

### Kartenversand und Servicegebühr

Für die Zusendung Ihrer reservierten Karten und Gutscheine erheben wir eine Pauschalgebühr in Höhe von 2,00 €.

### Garderobengebühr

Die Garderobengebühr ist im Kartenpreis enthalten.

### Anfahrt / Parkmöglichkeit

Nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt, bietet der Volkshausplatz (Landsberger Straße 2b, 98617 Meiningen) kostenlose Parkmöglichkeiten. Direkt hinter dem Theater steht in der Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen außerdem ein gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

### Barrierefreiheit

Dem Staatstheater Meiningen ist der barrierefreie Zugang zu den Aufführungen ein wichtiges Anliegen. Im Großen Haus befinden sich Rollstuhlplätze im Parkett. Auch die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Direkt vor dem Theater stehen drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Weitere Informationen, auch zur Schwerhörigenanlage erhalten Sie an der Theaterkasse oder online unter »Service → Barrierefreiheit«.

## GRUPPEN- / FIRMENANGEBOTE

Ein Besuch im Staatstheater Meiningen ist ein Erlebnis! Warum nicht eine Vorstellung als Dankeschön für Mitarbeiter:innen, Kund:innen oder Vereinsmitglieder anbieten? Buchen Sie für Ihre Betriebsfeier, Weihnachtsfeier oder das Firmenjubiläum eine Vorstellung Ihrer Wahl. Gerne sind wir auch bei der Organisation des gastronomischen Service behilflich.

Das Angebot richtet sich an Gruppen ab 20 Personen.

### Vorteile

- frühzeitige Buchung
- kostenloses Programmheft

### Gruppenrabatt

Bei Gruppenbestellungen ab 20 Karten erhalten Sie 1 Freikarte.  
Bei Gruppenbestellungen ab 30 Karten erhalten Sie 2 Freikarten.

### Kontakt

Detaillierte Informationen für Firmen, Gruppen und Vereine erhalten Sie bei Carina Rutschik.

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL [kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)



## THEATERRESTAURANT + PAUSENBEWIRTUNG

Freuen Sie sich auf regionale Küche und internationale Speisen im neuen Theaterrestaurant! Zugang direkt hinter dem Staatstheater oder über den Englischen Garten. (Speisekarte siehe QR-Code)

Für **Reservierungen**, **Feierlichkeiten** oder **Reisegruppen**

wenden Sie sich bitte an:

TELEFON 0171 / 20 65 464

E-MAIL [Staatstheater.Meiningen@web.de](mailto:Staatstheater.Meiningen@web.de)

### Öffnungszeiten:

- Mo/Mi/Do/Fr/Sa/So: 17–22 Uhr; Di: Ruhetag
- So auch: Mittagstisch ab 12 Uhr



Ebenso sind Vorbestellungen für die Pausenbewirtung im Foyer Großes Haus und den Kammerspielen möglich.

## ABONNEMENTS

## ABONNEMENTS

Gehen Sie gern und oft ins Theater, wünschen Sie sich dort Ihren festen Sitzplatz? Planen Sie Ihre Termine gerne im Voraus? Dann ist ein Abonnement am Staatstheater Meiningen genau das Richtige für Sie. Mit einem Abonnement genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welches das beste Angebot sein könnte oder haben Ihr Wunsch-Abo bereits gefunden? Dann wenden Sie sich einfach direkt an das Abonnementbüro.

### ABONNEMENT-VORTEILE

- Sie wählen Ihren festen Lieblingsplatz
- Einfache, langfristige Terminplanung
- Rabatt von bis zu 40 %
- Abonnement ist übertragbar
- Faire Umtauschregelung (s. auch S. 172)
- Bei Lastschriftinzug bequeme Bezahlung in zwei Raten
- Kostenlose Zusendung des Spielzeithefts per Post
- Neu-Abonnent:innen erhalten eine kostenlose Führung durch unser Haus, in deren Anschluss Ihnen die Mitarbeiter:innen unseres Abonnementbüros bei einem Glas Sekt gerne Ihre Fragen beantworten.



### AKTION »ABONNENT:INNEN WERBEN ABONNENT:INNEN«

Sie sind bereits Abonnent:in? Empfehlen Sie uns Ihren Freund:innen weiter und erhalten Sie pro neu abgeschlossenem Abo im Großen Haus eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl.

### ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

#### Staatstheater Meiningen

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)  
98617 Meiningen

MO-FR **8.00-16.00**  
TELEFON **03693/451-137** und **03693/451-135**  
TELEFAX 03693/451-301  
E-MAIL **abo@staatstheater-meiningen.de**

## UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

### Die Premieren-ABOs (PF, PS)

10 Premieren am Freitag / 19.30 Uhr oder Sonntag / 18 Uhr, Ausnahme »Amadeus« / Schauspiel um 20.00 Uhr im Englischen Garten

### Gemischte ABOs

#### (RB, RC, RD, RE, RF, RG)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag (19.30 Uhr) oder Sonntag (18.00 Uhr)\* — Mittwoch / Donnerstag auch mit **Bus-Transfer** erhältlich! (ab S. 167 )

\* Ausnahme: »Amadeus« / Freilicht-Schauspiel, Beginn um 20.00 Uhr

### Senioren-ABO (R-SEN)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Sonntag um 15.00 Uhr. Auch mit Bus-Transfer erhältlich! (s. S. 169 )

### Konzert-ABO (KA)

8 Sinfoniekonzerte (7 × Mittwoch, 1 × Samstag, 19.30 Uhr)

### Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

6 Premieren in den Kammerspielen (5 × Samstag, 1 × Freitag, 19.30 Uhr)

### Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

6 Produktionen in den Kammerspielen gleich zur zweiten Vorstellung (Dienstag, 19.30 Uhr)

### Abos für junges Publikum

Siehe S. 178.

### Flexi-Abo

Gutschein-Abo mit 4–8 Karten und größter Flexibilität.  
Siehe S. 173.

*Abo-Bedingungen s. S. 172*

## KULTURPARTNER-ABONNEMENTS SCHWEINFURT

### Kulturpartner-ABO »Best of« (SG)

2 × Musiktheater, 4 × Schauspiel, 1 × Ballett, 1 × Konzert  
*Do/Sa, 19.30 Uhr, Großes Haus*

### Kulturpartner-ABO »Musiktheater + Ballett« (SM)

5 × Musiktheater, 2 × Ballett  
*Fr/Sa, 19.30 Uhr, So, 18.00 Uhr, Großes Haus*

### Kulturpartner-ABO »Best of (Sonntagnachmittag)« (SN)

2 × Musiktheater, 1 × Ballett, 2 × Schauspiel  
*So, 15.00 Uhr, Großes Haus*

Keine automatische Verlängerung der Schweinfurt-Abonnements.

*Abo-Bedingungen s. S. 176/177*

## ABONNEMENT-TERMINE

### Premieren-ABO Freitag (PF)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

PF	15.09.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	06.10.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	27.10.2023	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	08.12.2023	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	19.01.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	23.02.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	15.03.2024	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>
	12.04.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
	31.05.2024	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>
	07.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Premieren-ABO Sonntag (PS)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

PS	17.09.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	08.10.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	29.10.2023	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	10.12.2023	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	21.01.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	25.02.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	17.03.2024	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>
	14.04.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
	02.06.2024	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>
	09.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Mittwochs-ABO B (RB)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

RB	20.09.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	01.11.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	20.12.2023	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	07.02.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	28.02.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	27.03.2024	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>
	24.04.2024	<b>The Bach Project</b>	<i>Ballett</i>
	15.05.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	19.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Donnerstags-ABO D (RD)

Donnerstags, 19.30 Uhr, *Gr. Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

RD	12.10.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	16.11.2023	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>
	21.12.2023	<b>Salome (WA)</b>	<i>Oper</i>
	08.02.2024	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	29.02.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	21.03.2024	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	02.05.2024	<b>Der Graf von Monte Christo</b>	<i>Musical</i>
	13.06.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	27.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Freitags-ABO C (RC)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

RC	22.09.2023	<b>Der Barbier von Sevilla (WA)</b>	<i>Oper</i>
	03.11.2023	<b>Salome (WA)</b>	<i>Oper</i>
	15.12.2023	<b>Der Menschenfeind (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	26.01.2024	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>
	01.03.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	22.03.2024	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	19.04.2024	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	17.05.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
	14.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Samstags-ABO E (RE)

Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

RE	14.10.2023	<b>Der Menschenfeind (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	25.11.2023	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	16.12.2023	<b>Der Barbier von Sevilla (WA)</b>	<i>Oper</i>
	30.12.2023	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>
	24.02.2024	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	06.04.2024	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>
	27.04.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	08.06.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
	29.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Samstags-ABO F (RF)

Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RF	16.09.2023	<b>Der Menschenfeind (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	07.10.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	04.11.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	02.12.2023	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>
	13.01.2024	<b>Salome (WA)</b>	<i>Oper</i>
	17.02.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	23.03.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	13.04.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	15.06.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>

### Sonntags-ABO G (RG)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

RG	22.10.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	12.11.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	03.12.2023	<b>Der Menschenfeind (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	14.01.2024	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	18.02.2024	<b>Maria Stuart (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	10.03.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	07.04.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	19.05.2024	<b>The Bach Project</b>	<i>Ballett</i>
	16.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Senioren-ABO (RSEN)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Großes Haus*

R SEN	24.09.2023	<b>Der Menschenfeind (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	05.11.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	17.12.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	11.02.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	03.03.2024	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	24.03.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	05.05.2024	<b>The Bach Project</b>	<i>Ballett</i>
	26.05.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
	23.06.2024	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>

### Konzert-ABO (KA)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (3. Sinfoniekonzert: Samstag)

KA	11.10.2023	<b>1. Sinfoniekonzert</b>	<i>Wagner, Dennehy, Strauss</i>
	22.11.2023	<b>2. Sinfoniekonzert</b>	<i>Rameau, Benjamin, Beethoven</i>
	23.12.2023	<b>3. Sinfoniekonzert Weihnachtskonzert</b>	<i>Haydn, Corelli, Ravel, Clyne</i>
	24.01.2024	<b>4. Sinfoniekonzert</b>	<i>Gubaidulina, Mozart, Mendelssohn Bartholdy</i>
	20.03.2024	<b>5. Sinfoniekonzert</b>	<i>Aagaard-Nilsen, Korngold, Rachmaninow</i>
	01.05.2024	<b>6. Sinfoniekonzert</b>	<i>Tailleferre, Honegger, Milhaud, Poulenc</i>
	05.06.2024	<b>7. Sinfoniekonzert</b>	<i>Schürmann, Mozart</i>
	26.06.2024	<b>8. Sinfoniekonzert</b>	<i>Smetana, Ginastera, Mahler</i>

WA Wiederaufnahme

### Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

Samstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (»Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel« / Freitag)

PK 1	23.09.2023	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Schauspiel</i>
	13.10.2023	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Schauspiel</i>
	25.11.2023	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>
	27.01.2024	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Schauspiel</i>
	25.05.2024	<b>Kleists »Kohlhaas« ...</b>	<i>Schauspiel</i>
	15.06.2024	<b>Junge Choreograph:innen</b>	<i>Ballett</i>

### Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

Dienstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele*

PK 2	26.09.2023	<b>Tamara Danz –Asyl im Paradies</b>	<i>Schauspiel</i>
	17.10.2023	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Schauspiel</i>
	28.11.2023	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>
	30.01.2024	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Schauspiel</i>
	28.05.2024	<b>Kleists »Kohlhaas« ...</b>	<i>Schauspiel</i>
	18.06.2024	<b>Junge Choreograph:innen</b>	<i>Ballett</i>

### Weihnachtsgeschenk-ABO (GA)

4 Vorstellungen zum Schnupperpreis von 96 Euro, Samstag / 19.30 Uhr oder Sonntag / 18.00 Uhr, *Großes Haus*  
(keine automatische Verlängerung)

GA	27.01.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	02.03.2024	<b>Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>
	20.04.2024	<b>Filmmusik-Konzert</b>	<i>Konzert</i>
	09.06.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>



### ABONNEMENT-PREISE (GROSSES HAUS)

		10 Mal PR-ABO 19.30 Uhr	10 Mal PR-ABO 18.00 Uhr	Abo B+D Gem. Abo 19.30 Uhr	Abo C+E+F Gem. Abo 19.30 Uhr	RSen-ABO 15.00 Uhr	Abo G 18.00 Uhr	8 Mal Konzert-ABO 19.30 Uhr
		FREITAG	SONNTAG	MI/DO	FR/SA	SONNTAG	SO ABEND	MI
Fremdenloge	I	285,00 €	250,00 €	159,00 €	199,00 €	144,00 €	179,00 €	193,00 €
1. Rang Mitte	II	265,00 €	230,00 €	144,00 €	184,00 €	139,00 €	164,00 €	178,00 €
1. Parkett	III	265,00 €	230,00 €	144,00 €	184,00 €	139,00 €	164,00 €	158,00 €
2. Parkett	IV	255,00 €	205,00 €	139,00 €	174,00 €	134,00 €	154,00 €	173,00 €
1. Rang Seite	V	190,00 €	155,00 €	109,00 €	134,00 €	99,00 €	124,00 €	158,00 €
2. Rang Mitte	VI	210,00 €	155,00 €	110,00 €	150,00 €	110,00 €	125,00 €	155,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	140,00 €	105,00 €	75,00 €	90,00 €	65,00 €	85,00 €	135,00 €
2. Rang Seite	VIII	130,00 €	105,00 €	70,00 €	85,00 €	60,00 €	80,00 €	130,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	95,00 €	70,00 €	40,00 €	50,00 €	45,00 €	45,00 €	100,00 €

### KAMMERSPIELE

#### Kammerspiel-Premieren-ABO:

6 Premieren der aktuellen Spielzeit: 48,00 €

#### Auf-den-zweiten-Blick-ABO:

6 Vorstellungen (jeweils die 2.) der aktuellen Spielzeit: 42,00 €

### ABOVERKAUF

Abonnements sind ab dem 03. April 2023 erhältlich.

## ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Rechnungszahlung: Die Zahlungen für die Abonnements sind 14 Tage nach Rechnungslegung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt zusammen mit den Abbonnementeausweisen.

### Überweisung

Deutsche Bank AG

IBAN: DE54 8207 0000 0401 6622 00

BIC: DEUTDE8E

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen

IBAN: DE45 8405 0000 1305 0054 96

BIC: HELADEF1RRS

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE95 7906 9165 0006 8106 16

BIC: GENODEF1MLV

### SEPA Lastschrift-Verfahren

Der Lastschriftzugang ist unaufwendig und ermöglicht die Zahlung in zwei Raten. Die Ausweise werden Ihnen mit Rechnung/Lieferschein kostenfrei zugesandt.

## AUSZUG AUS DEN ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie es nicht bis zum 31. Mai 2024 schriftlich kündigen.
- Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.
- Faire Umtauschregelung: Sind Sie kurzfristig verhindert, kann bis zu drei Mal in der Spielzeit gegen eine Gebühr von je 3 € ein Vorstellungstausch vorgenommen werden. Der Umtausch muss bis 2 Tage vor der gebuchten Vorstellung erfolgen. Wird in eine andere Inszenierung getauscht, beträgt die Gebühr je 5 €. Konzertabonnent:innen können in Foyer-, Sonderkonzerte oder Vorstellungen aus dem Musiktheater- und Schauspielrepertoire (nach Verfügbarkeit) gegen eine Gebühr von 3 € tauschen.

## FLEXIABO

Das FlexiABO ist mit einem Gutschein-Prinzip vergleichbar und für Langzeitplaner:innen, Kurzentschlossene, Studierende und Reisewütige gleichermaßen geeignet. Der Vorteil, dass dieses Abo nicht an Personen und Vorstellungen gebunden ist, macht das Abo auch für Unternehmen interessant.

### Ihre Vorteile:

- Übertragbarkeit: keine Termin- oder Personenbindung
- Flexibilität: Termine und Spielstätten können frei gewählt werden
- Vergünstigung: Sie und Ihre Begleitung sparen bis zu 20 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihr FlexiABO gilt für alle Vorstellungen und Premieren\* einer Saison und kann jederzeit eingelöst werden, auch können mehrere Flexi-Tickets gleichzeitig genutzt werden.
- Sie genießen ein umfangreiches Umtauschrecht – Details entnehmen Sie bitte unseren AGB.

### Das FlexiABO wird in drei Varianten angeboten:

- als FlexiABO Maxi mit 8 Karten: 200,00 €
- als FlexiABO Mini mit 6 Karten: 150,00 €
- als FlexiABO Schnupper mit 4 Karten: 100,00 €

Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen, die Kartenvergabe richtet sich zum Zeitpunkt des EinlöSENS nach den noch vorhandenen freien Sitzplätzen.

*\*ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen*

### Regional-Abonnement (B, D, RSen)

Mit dem Bus zu den Abos B, D und RSen. Reisen Sie entspannt und günstig zu neun Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Ballett und Schauspiel an — ohne Gedanken an das Wetter oder die Parkplatzsuche vor Ort! Nach der Vorstellung geht es wieder direkt nach Hause.

Ihr Abo-Ausweis dient als Fahrausweis.

#### BERATUNG UND BUCHUNG:

Carina Rutschik – Abonnementbüro

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL [abo@staatstheater-meiningen.de](mailto:abo@staatstheater-meiningen.de)



Ein Zustieg an der Fahrtstrecke ist auf Nachfrage an weiteren Haltestellen möglich.



### BUS ZUM ABO B-MITTWOCH *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Eisfeld	Neulehen	17.35 Uhr	110,00 €
Erlau	»Grüne Erle«	18.00 Uhr	100,00 €
Breitenbach	Oberndorf	18.10 Uhr	84,00 €
	An der Feuerwehr	18.12 Uhr	84,00 €
	Unterdorf	18.15 Uhr	84,00 €
St. Kilian		18.17 Uhr	78,00 €
Schleusingen	Busbahnhof	18.25 Uhr	78,00 €

### BUS ZUM ABO D-DONNERSTAG *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Kissingen	Berliner Platz	17.45 Uhr	154,00 €
Nüdlingen	Rathaus	17.50 Uhr	150,00 €
Münnerstadt	Marktplatz	18.00 Uhr	145,00 €
Bad Neustadt	Busbahnhof	18.15 Uhr	130,00 €
	Hst. gegenüber Post	18.18 Uhr	130,00 €
Mellrichstadt	An der Streubrücke	18.30 Uhr	115,00 €

### BUS ZUM ABO SEN-SONNTAG *Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Köngishofen	Busbahnhof	13.30 Uhr	120,00 €
Bad Köngishofen	Hoher Marktstein	13.35 Uhr	120,00 €
Bad Köngishofen	Fa. Erhard	13.40 Uhr	120,00 €
Eyershausen	Bushaltestelle	13.45 Uhr	120,00 €

## KULTURPARTNER-ABONNEMENTS SCHWEINFURT

Seit der Spielzeit 2021/22 gibt es die »Kulturpartnerschaft Schweinfurt-Meinungen«, ein besonderes Angebot, welches aufgelegt wurde, um das durch die Schweinfurter Theatersanierung bedingte reduzierte Vorstellungsangebot zu kompensieren.

Gerne haben wir auch für die Saison 2023/2024 ein solches Paket an attraktiven Abonnement-Angeboten mit hoher Preisersparnis von bis zu 40 % zusammengestellt.

### Kulturpartner-ABO »Best of« (SG)

2 × Musiktheater, 4 × Schauspiel, 1 × Ballett, 1 × Konzert. **144,00 €**

Keine automatische Verlängerung.

*Do/Sa, 19.30 Uhr, Großes Haus* (außer »Amadeus«: 20.00 Uhr, *Engl. Garten*)

SG	04.11.2023	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
	13.01.2024	<b>Salome (WA)</b>	<i>Oper</i>
	09.03.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	06.04.2024	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>
	20.04.2024	<b>Filmmusik-Konzert</b>	<i>Konzert</i>
	16.05.2024	<b>Giselle</b>	<i>Ballett</i>
	08.06.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
	22.06.2024	<b>Amadeus</b>	<i>Freilicht-Schauspiel</i>

### Kulturpartner-ABO »Musiktheater + Ballett« (SM)

5 × Musiktheater, 2 × Ballett. Keine automatische Verlängerung. **133,00 €**

*Fr/Sa, 19.30 Uhr, So, 18.00 Uhr, Großes Haus*

SM	13.10.2023	<b>Der Barbier von Sevilla (WA)</b>	<i>Oper</i>
	25.11.2023	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
	30.12.2023	<b>Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>
	17.02.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>
	27.04.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>
	19.05.2024	<b>The Bach Project</b>	<i>Ballett</i>
	15.06.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>

### Kulturpartner-ABO »Best of (Sonntagnachmittag)« (SN)

2 × Musiktheater, 1 × Ballett, 2 × Schauspiel. Keine automatische Verlängerung.  
*So, 15.00 Uhr, Großes Haus. 110,00 €*

SN	01.10.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
	28.01.2024	<b>Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>
	31.03.2024	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>
	12.05.2024	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>
	30.06.2024	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>

## BEDINGUNGEN

**Umtausch unter abo@staatstheater-meinungen.de, Tel. 03693 / 451 135, -137:**

bis zu 7 Tage vor Vorstellungsbeginn möglich. Tauschgebühr 5 Euro pro Vorstellung. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Auszahlung bereits gekaufter Karten.

### Keine automatische Verlängerung

Ihr Abonnement wird für eine Saison abgeschlossen und verlängert sich nicht automatisch.

## ABO-CARD DES THEATERS SCHWEINFURT

Die AboCard des Theater der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein exklusives Angebot an die Abo-Inhaber:innen des Theaters Schweinfurt, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht.

Die Schweinfurter Abo-Card gewährt 3,00 € Rabatt auf Einzelkarten des Staatstheaters Meinungen.

## »AUF ACHSE«

Zusätzlich bietet Dr. Christof Wahlefeld, Intendant des Theaters Schweinfurt, regelmäßige Theaterfahrten mit dem Bus (»auf Achse«) von Schweinfurt nach Meinungen an. Infos unter [www.theater-schweinfurt.de](http://www.theater-schweinfurt.de)

03.11.2023	<b>Salome (WA)</b>	<i>Oper</i>
05.11.2023	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>
19.04.2024	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>
26.05.2024	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>
13.06.2024	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>

## ABOS FÜR JUNGES PUBLIKUM

### KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 10 Jahren

3 × Theater wählen und nur 12,00 €\* zahlen (1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- alle Vorstellungen des Puppentheaters in Kammerspielen oder Rautenkranz
- Alle **Kinder- und Familienkonzerte** ab 6 Jahren, Kammerspiele
- **Das Sams** Junges Theater ab 6 Jahren, Rautenkranz
- **Die Schöne und das Biest**  
Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin**  
Junges Theater ab 8 Jahren, Rautenkranz

### JUNGES ABO für Schüler:innen zwischen 8 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 18,00 €\* zahlen

(1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

5 × Theater wählen und 30,00 €\* zahlen

(2 × Großes Haus und 3 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- **Die Schöne und das Biest** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Mit Reger unterwegs** Konzert ab 6 Jahren, Kammerspiele
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** Junges Theater ab 12 Jahren, Kammerspiele
- **Alice im Wunderland** Schauspiel-Puppenspektakel ab 12 Jahren, Kammerspiele
- **Michael Kohlhaas** Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Anne Frank** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Good Bye, Lenin!** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Hamlet** Schauspiel ab 15 Jahren, Großes Haus
- **Maria Stuart** Schauspiel ab 16 Jahren, Großes Haus
- **Ein Mord wird angekündigt** Puppentheater ab 18 Jahren, Rautenkranz

\* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler:innen gewähren wir eine Freikarte für Lehrer:innen.

## BERATUNG UND VERKAUF

Theaterkasse, kasse@staatstheater-meiningen.de

TELEFON 03693/451-222 /-137 /-135



## THEATER- FÜHRUNGEN

Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung. Diese organisieren wir auf Nachfrage gerne für Sie!

Preise:  
5 € Erwachsene  
3 € Kinder/Schüler:innen (bis 18 Jahre)

Für Kinder und Schüler:innen gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

Kontakt: Susanne Klapka  
03693/451-136  
marketing@staatstheater-meiningen.de

## DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



»Stiften gehen« heißt es wieder für alle anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Meininger Theaterstiftung 2024. Nach den Demonstrationen und Protesten gegen die Kürzungen und Spartenschließungen, wie beim Ballett im Herbst 2002 erlebt, entstand die Meininger Theaterstiftung als Ausdruck gelebten Bürgerengagements. 2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert, arbeitet die Stiftung ehrenamtlich. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich und kontinuierlich für das Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 Euro auf ca. 240.000 Euro Ende 2022 vermehrt. Mit dem Stiftungsertrag von 4.500 Euro im Jahr 2022 wurde insgesamt über diese zwei Jahrzehnte die Summe von 66.900 Euro zur zweckgebundenen Verwendung an die jeweiligen Intendanten übergeben. Der Stiftungszins aus 2022 wurde dem Staatstheater für die Sprech-erziehung in allen Sparten zur Verfügung gestellt. Die Künstler:innen begrüßen dies sehr, v.a. nach der pandemiebedingten Spielpause des Theaters.

Jede große und kleine Zuwendung für die Meininger Theaterstiftung hilft!  
Wir danken allen Unterstützer:innen – und bitte weiter – »Stiften gehen«.

Ihr Dr. Jörg Tasler  
Präsident der Meininger Theaterstiftung

### Präsidium

Dr. Jörg Tasler (Präsident), Peter Fiedler (Vizepräsident), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Wieland Sorge (Beisitzer), Susanne Tenner-Ketzer (Beisitzerin)

### Meininger Theaterstiftung

c.o. RA Christian Latour  
Charlottenstraße 7  
98617 Meiningen  
Tel. 03693/44510  
Fax 03693/445144  
www.meininger-theaterstiftung.de

### Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse  
IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90  
BIC: HELADEF1RRS

## DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender:innen aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I und II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligeti »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins angeschafft werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. Im Jahr 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche im April 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €. Seit unserem Bestehen konnten wir dem Theater über 1,6 Millionen € zuwenden. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag nur 20 € beträgt, ist es doch eine gewaltige Leistung, auf die unser Verein mit Stolz verweisen kann. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an eine:n Nachwuchskünstler:in und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2021/2022 war Sängerin Sara-Maria Saalman Trägerin des Nachwuchspreises, Ansgar Haag war Regisseur der Inszenierung des Jahres »Lohengrin«.

Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater Meiningen braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

### Meininger TheaterFreunde e. V.

Bernhardstr. 5  
98617 Meiningen  
vorstand@georg2.de  
www.georg2.de

### Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG  
IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44  
BIC: GENODEF1MLV  
Rhön-Rennsteig-Sparkasse  
IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89  
BIC: HELADEF1RRS



**MITARBEITER:INNEN  
+ GÄSTE**

## INTENDANZ

**Jens Neundorff von Enzberg**  
*Intendant*  
**Ulrike Kästner Zacherl**  
*Assistentin Intendanz*

## KÜNSTLERISCHE LEITUNG

**Jens Neundorff von Enzberg**  
*Operndirektor*  
**Killian Farrell** *Generalmusikdirektor*  
**N. N.** *Chordirektor*  
**Frank Behnke** *Schauspieldirektor*  
**Kora Tscherning** *Puppentheater-  
direktorin*  
**Gabriela Gillert** *Leiterin Junges  
Theater*  
**Susanne Tenner-Ketzer und  
Alexander John** *Leitung Junge Musik*

## VERWALTUNG

**Karolin Loh** *Verwaltungsdirektorin*  
**Gabriele Friedrich** *Assistentin  
Verwaltungsdirektion*  
**Andrea Stenzel** *Leitung  
Haushaltswirtschaft und  
stellv. Verwaltungsdirektorin*  
**Simone Ziegler** *stellv. Leiterin  
Haushaltswirtschaft*  
**Sabine Eichler** *Leiterin  
Lohnbuchhaltung*  
**Annette Thiel** *Mitarbeiterin  
Lohnbuchhaltung*  
**Torsten Hoffmann** *Mitarbeiter  
Haushaltswirtschaft*  
**Theresia Lorenz** *Referentin  
Vertrags- und Antragswesen*

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

**Eva Kristina Schuster** *Künstlerische  
Betriebsdirektorin*  
**N. N.** *Leiter:in Künstlerisches  
Betriebsbüro*  
**Kristin Heybach** *Mitarbeiterin  
Künstlerisches Betriebsbüro*

## DRAMATURGIE

**Claudia Forner** *Dramaturgin  
Musiktheater*  
**Julia Terwald** *Dramaturgin  
Musiktheater*  
**Cornelius Benedikt Edlefsen**  
*Dramaturg Schauspiel*  
**Katja Stoppa** *Dramaturgin Schauspiel*  
**Gerda Binder** *Dramaturgin Junges  
Staatstheater*

**Ibrahim Bajo** *Text- und  
Notenbibliothekar*

## KOMMUNIKATION / MARKETING / PRESSE

**Clara Fischer** *Leiterin Kommunikation  
und Besucherservice*  
**Susann Höfner** *Leiterin Presseabteilung*  
**Susanne Klapka** *Mitarbeiterin  
Öffentlichkeitsarbeit*  
**Christina Iberl** *Fotografin und  
Grafikerin*

## MUSIKTHEATER

**Jens Neundorff von Enzberg**  
*Operndirektor*  
**Killian Farrell** *Generalmusikdirektor*  
**Eva Kristina Schuster** *stellv.  
Operndirektorin*  
**Solist:innen:** **Lena Kutzner, Emma  
Mc Nairy, Monika Reinhard,  
Sara-Maria Saalmann, Marianne  
Schechtel, Tamta Tarielashvili,  
Deniz Yetim; Tobias Glagau, Rafael  
Helbig-Kostka, Mikko Järviluoto,  
Alex Kim, Johannes Mooser, Shin  
Taniguchi, Selcuk Hakan Tıraşoğlu,  
Tomasz Wija**  
**Gäste:** **Laura Braun, Anna Preckeler;  
Marc Clear, Cusch Jung, James Kee,  
Stan Meus, Johannes Preißinger,  
Magnus Vigilius**  
*Musikalische Leitung:* **GMD Killian  
Farrell, Chin-Chao Lin, Philippe  
Bach**  
*Regie:* **Andreas Baesler, Brigitte  
Fassbaender, Achim Freyer, Ansgar  
Haag, Yona Kim, Philipp M. Krenn,  
Cusch Jung, Hendrik Müller, Georg  
Schmiedleitner, Verena Stoiber**  
*Ausstattung:* **Sven Bindseil, Stefan  
Brandtmayr, Jan Freese, Karin Fritz,  
Achim Freyer, Ruth Groß, Dietrich  
von Grebmer, Susanne Gschwendner,  
Katharina Heistingner, Clara Hertel,  
Kerstin Jacobssen, Cornelia Kraske,  
Markus Lüpertz, Dieter Richter,  
Frank Schönwald, Walter Schütze,  
Marc Weeger**  
*Choreografie:* **Cusch Jung**

## MEININGER HOFKAPELLE

**Killian Farrell** *Generalmusikdirektor*  
**Susanne Tenner-Ketzer** *Sekretariat  
des Generalmusikdirektors*  
**Chin-Chao Lin** *1. Kapellmeister*  
**Tamara Lorenzo Gabeiras** *2. Kapell-  
meisterin*  
*Gastdirigent:innen:* **Philippe Bach,  
Nodoka Okisawa, Peter Whelan  
Alexander John** *Orchesterdirektor,  
Konzertdramaturg*  
*1. Violine:*  
**Sönke Reger** *1. Konzertmeister*  
**Ines-Sonja Schneider** *stellv. 1. Konzert-  
meisterin*  
**Janusz Zydek** *Konzertmeister*  
**Elvira Dreßler, Liliana Heyer,  
Mario Wagner, Dörte Willkommen,  
Carmen Antonia Vlas, Antonia-  
Sophie Skupio, Inga Malin Anheuer,  
Svenja Stephani** *(Praktikantin)*  
*2. Violine:*  
**Hans-Christoph Jahn** *Konzertmeister*  
**N. N.** *stellv. Konzertmeister*  
**Virgil Turicianu, Matei-Remus Stan,  
Annette Preller-Johannes, Hilke  
Scholz-Ritzmann, Ricarda Exner,  
Lilit Grohmann-Khachatryan**  
*Viola:*  
**Alexandre Lipkind** *Solo*  
**Gideon Wieck** *stellv. Solo*  
**Michael Hesse, Annett Nguyen-  
Trong, Anton Hubert, Holger Bode,  
Johannes Reich**  
*Violoncello:*  
**Sebastian Keen** *Solo*  
**Christoph Benjamin Lamprecht** *stellv.  
Solo*  
**Oliver Schwieger** *stellv. Solo*  
**Hanno Riehmman, Meike Zeisberg,  
Ali Sak**

*Kontrabass:*  
Zsolt Balazs-Piri Solo  
Edi Memeli *stellv. Solo*  
N. N., Anne-Sophie Galouzeau de Villepin  
*Flöte:*  
Ekkehard Hauenstein Solo  
Kaja Lesnjak *stellv. Solo*  
Mark Dinglinger Solo *Piccolo*  
*Oboe:*  
Christine Leopold Solo  
Friedrike Kayser *stellv. Solo*  
Thomas Vogel Solo *Englischhorn*  
*Klarinette:*  
Hagen Biehler Solo  
Andreas Martin Kowalczyk *stellv. Solo, Solo Bassklarinette*  
Christina Julia Dreiner  
*Fagott:*  
Johannes Gassner Solo  
Christian Hengel *stellv. Solo*  
Henrike Schurig Solo *Kontrafagott*  
*Horn:*  
Wolfgang Mischi Solo  
Filip Kováč *stellv. Solo*  
Alexander Wening, Liuyang Ma, Detlef Dreßler  
*Trompete:*  
Michael Schneider Solo  
Harry Klaus *stellv. Solo*  
Matteo Scurci  
*Posaune:*  
Christian Schwarz Solo  
Dirk Müller *stellv. Solo*  
Andreas Jaschke *Bassposaune*  
*Tuba:*  
Oswald Prader Solo  
*Pauke:*  
Till Smigay Solo  
Wolfram Zeisberg *stellv. Solo*

*Schlagzeug:*  
Jürgen Döring  
*Harfe:*  
Anne Riedel Solo  
  
Christian Hüther, Ronny Zschernig  
*Orchesterwarte*  
  
**CHOR**  
N. N. *Chordirektor mit Dirigierverpflichtung*  
*Sopran 1:*  
Dorothea Böhm, Elisabetha Kapanadze, Heejoo Kwon, Heidi Lynn Peters, Cordula Rochler  
*Sopran 2:*  
Karin Biehler, Eva-Maria Hering, Liane Kammandel, Julie Mooser  
*Alt 1:*  
Katharina Fulda, Sylvia Hofmann, Girn-Young Je, Sophia Oertel  
*Alt 2:*  
Dana Hinz, Uta Müller, Christiane Schröter, Rosica Vogel  
*Tenor 1:*  
Andreas Kalmbach, Thomas Lüllig, Axel-Michael Thoennes, N. N.  
*Tenor 2:*  
Horst Arnold, Gerhard Göbel, Leo Mastjugin, Silvio Wild  
*Bass 1:*  
Niklas Clarin, Hans Gebhardt, Raphael Hering, Matthias Richter  
*Bass 2:*  
Kuk Sung Han, Steffen Köllner, Sang-Seon Won, N. N.

**SCHAUSPIEL**  
Frank Behnke *Schauspieldirektor*  
*Schauspieler:innen:* Larissa Aimée Breidbach, Evelyn Fuchs, Pauline Gloger, Ulrike Knobloch, Anja Lenßen, Emma Suthe, Christine Zart; Gunnar Blume, Yannick Fischer, Vivian Frey, Leo Goldberg, Matthis Heinrich, Michael Jeske, Renatus Scheibe, Lukas Umlauf, Stefan Willi Wang, Jan Wenglarz  
*Gäste:* Matthias Herold, Carmen Kirschner, Marcus Chiwaeze, Miriam Haltmeier, Anja Stange  
*Regie:* Frank Behnke, Lydia Bunk, Hüseyin Michael Cirpici, Thomas Dannemann, Cornelius B. Edlefsen, Thomas Helmut Heep, Henriette Hörnigk, Ronny Jakubaschk, Andreas Kriegenburg, Georg Schmiedleitner, Sebastian Schug  
*Ausstattung:* Maira Bieler, Stefan Brandtmayr, Jan Freese, Juliane Götz, Cornelia Kraske, Andreas Kriegenburg, Michael Lindner, Christian Rinke, Justus Saretz, Jenny Schall, Jenny Schleif, Andrea Schraad, Pascal Seibicke, Helge Ullmann  
*Musik / Musikalische Leitung:*  
Matthias Flake, Michael Hinze, Thomas Kässens, Bettina Ostermeier, Matthias Schubert  
*Choreografie:* Thomas Helmut Heep  
*Video:* Michael Lindner, Andreas Klein

**JUNGES STAATSTHEATER:**  
**PUPPENTHEATER**  
Kora Tscherning  
*Puppentheaterdirektorin*  
Susanne Tenner-Ketzer  
*Öffentlichkeitsarbeit*  
*Bühnenmeister:* Lukas Wegner  
*Spieler:innen:* Kora Tscherning, Kerstin Wiese; Sebastian Putz, Falk P. Ulke  
*Gäste:* Maria A. Albu, Jessyca Flemming, Christine Müller  
*Regie:* Sophie Bartels, Christian Claas, Anna Fülle, Gabriela Gillert, Jürgen Dietmar Horcicka, Jürgen Maaßen, Elena Raquet, Harald Richter, Kristine Stahl, Kora Tscherning, Falk P. Ulke, Stefan Wenzel  
*Ausstattung:* Carsten Bürger, Tobias Eisenkrämer, Sebastian Ellrich, Bärbel Haage, Karina Liutaia, Daniela Putz, Sebastian Putz, Christian Rinke, Franziska Schmidt, Udo Schneeweiß, Helen Schumann, Kristine Stahl, Falk P. Ulke, Helge Ullmann, Lukas Wegner, Christiane Weidringer, Samira Wenzel, Betty Wirtz  
  
**JUNGES STAATSTHEATER:**  
**JUNGES THEATER**  
Gabriela Gillert *Leiterin Junges Theater / Theaterpädagogik / Bürgerbühne*  
*Schauspieler:innen:* Alonja Weigert, Max Rehberg  
*Gäste:* Maria A. Albu, Wenja Imlau  
*Regie:* Vivian Frey, Gabriela Gillert, Robert Neumann, Peter Thiers

*Ausstattung:* Helke Hasse, Christian Rinke, Udo Schneeweiß, Helge Ullmann

*Choreografie:* Kristin Heil

*Musik:* Fridtjof Bundel, Alexander Dafov XELL

*Video / Film / Fotografie:* Marie Liebig

#### JUNGES STAATSTHEATER:

##### JUNGE MUSIK

Susanne Tenner-Ketzer, Alexander

John Leitung Junge Musik

*Gäste:* Michael Jeske, Falk P. Ulke

#### BALLETTESEMBLE DES LANDESTHEATERS EISENACH

Andris Plucis Ballettdirektor und  
Choreograf

Verónica Villar Galaz Ballettmeisterin

Georg von Einsiedel Repetitor

*Tänzer:innen:* Teresa Alcázar Diaz,

Lucia Giarratana, Brianna Hicke,

Amanda Schnettler-Fernandez,

Antonia Selow, Verônica Vasconcelos

da Silva, Cara Verschraegen, Elena

Zanato, Gaia Zanirato; Paul Kenny,

Admir Kolbucaj, Wendel Mota Silva,

Joadson C. Sousa, Balázs Szijarto,

Renaud Thomas Garros, Adson

Lipaus Zocca, N. N.

*Choreografie:* Julia Grunwald, Andris Plucis

*Bühne:* Betty Otto, Christian Rinke,  
Robert Schrag

*Kostüme:* Danielle Jost

#### KÜNSTLERISCHES PERSONAL

Freya Göllitz, Kati Rücker Regie-  
assistentinnen Musiktheater

Lena Drexler (*Elternzeit*), Enno Hesse,

N. N. (*Elternzeitvertretung*)

*Regieassistent:innen* Schauspiel

Sibylle Pflänzel, Konstantin

Ostheim-Dzerowycz *Inspizient:innen*

*Musiktheater*

Kathleen Friedrich, Axel Carle

*Inspizient:innen* Schauspiel

Mark Johnston *Studienleiter*

Virginia Breitenstein Krejčík,

Tamara Lorenzo Gabeiras,

Omi Sahara *Repetitorinnen mit*

*Dirigierverpflichtung*

Gisela Jassky, Andrea Quadflieg-

Völker, Cornelia Wolf, Ivo Zöllner

*Souffleur:innen für Musiktheater und*

*Schauspiel*

#### THEATERKASSE

Ines Ebert *Leiterin Theaterkasse/  
Abonnement*

Carina Rutschik *Abonnement-  
sachbearbeiterin*

*Mitarbeiterinnen Theaterkasse:*

Claudia Rommel, Steffi Sallach,

Rita Vonderlind

Carmen Kriegelstein *Sachbearbeiterin  
Poststelle*

#### TECHNISCHE ABTEILUNGEN

Christoph Masur *Technischer Direktor*

Cornelia Schüler *Assistentin Technische  
Direktion*

Janine Hoffmann *Produktionsleitung*

Diane Moser *Assistentin*

*Produktionsleitung*

#### BÜHNE

Christian Rinke *Ausstattungsleiter*

Kerstin Sporck *Ausstattungsassistentin*

#### KOSTÜMABTEILUNG

Antonia Fietz *Leiterin Kostümabteilung*

Zoë Wagner *Assistenz Kostümbild*

#### DAMEN

Janine Köllner *Gewandmeisterin*

Iris Würfel *Werkstatteleiterin*

*Schneiderinnen:* Olga Albu, Ulrike

Borgmann, Beate Hallmann, Tuula

Lindström, Jacqueline Newiger, Alena

Plock, Katrin Seebach, Antje Wagner,

Steffi Wipprecht

#### HERREN

Daniela Prediger *Gewandmeisterin*

Manuela Arndt *Werkstatteleiterin*

Claudia Hebig *Fundusleiterin*

*Schneiderinnen:* Sandra Dittmar,

Liane Englert, Olga Lohrenz,

Christina Schütz, Jana Schweyer,

Martina Zellin, N. N.

*Ankleiderinnen:* Julia Prozyschina,

Cornelia Schlieve, Katrin Winterstein

*Wäscherei:* Elke Krüger

#### MASKE

Bodo Christlein *Chefmaskenbildner*

*Maskenbildner:innen:* Henriette

Barth, Anja Kuschewski, Juliane

Lauterbach, Stefanie Pöthig,

Saskia Reis, Jette Ullmann, Katja

Windsheimer

*Auszubildende:* Hamida Samadi

#### BÜHNENTECHNIK

Johannes Backhaus *Obermeister /  
Leiter Bühnentechnik*

*Theatermeister:* Ronald Rudroff,

Marcel Slezak, Andreas Straßenberg,

Matthias Warias

*Maschinenmeister:* Henri Poppen-

müller, Bernd Rosemeier, Ingolf

Schmidt, Sebastian Scholzen

*Seitenmeister:* Andreas Krauß,

Michael Vogel, Thomas Weis

*Bühnentechniker:* Tim Ackermann,

Jürgen Gräf, Olaf-Dirk Heim,

Heiko Heß, Fabian Hetzelt, Heiko

Künzel, Christian Ludwig, Matthias

Marquardt, Rene Metzner, Valentino

Mittelsdorf, Maik Sauer, Rudolf

Sauerbrey, Michael Schmidt,

Stephan Schmidt, Thomas Staff,

Stephan Victor, Lutz Wagner,

Christoph Wichler

#### FUHRPARK

Andreas Kraus *Leiter Fuhrpark*

Rene Meinunger *Kraftfahrer*

#### HAUSTECHNIK

Daniel Hilpert *Hausinspektor*

Henry Danz *Haushandwerker*

## BELEUCHTUNG

**Rolf Schreiber** *Beleuchtungsmeister /  
Leiter der Beleuchtung*

**Ekkehard Boortz** *Beleuchtungsmeister*

**Gabriel Ernst, Gerd Smendek**  
*Stellwerker*

**Michael Jakubowski** *Oberbeleuchter*

*Beleuchter:innen:* **Jens Eimann,**

**Anonym, Lorenz Jassky, Bernd**

**Scharfenberger, Sarah Steinbach,**

**N. N.**

*Video / Beleuchtung:* **Enrico Münzer**

## TON

**Thomas Spengler** *Toningenieur /  
Leiter der Abteilung*

*Tontechniker:innen:* **Yue Liu, Karsten**

**Schober**

*Videotechniker / Ton:* **Ilja Will**

**Maik Feind** *IT-Administrator*

## WERKSTÄTTEN

*Malsaal:*

**Lukas Michels** *Leiter Malsaal*

*Theatermaler:innen:* **Michael Hopf,**

**Diana Lenz, Laura Wilferth**

*Theatermalerin / Plastikerin:* **Lena**

**Schlecht**

*Auszubildende Theatermalerin /*

*Plastikerin:* **Anna Stillger**

*Tischlerei:*

**Ulrich Reizlein** *Meister, Leiter*

*Tischlerei*

*Tischler:* **Maximilian Fritsch,**

**Diethard Graf, Tobias Rommel,**

**Mark Wagner, Knut Wiesecke**

*Schlosserei:*

**Uwe Gemeinhardt** *Meister, Leiter*

*Schlosserei*

**Ronny Stuhr** *Schlossermeister*

**Peter Hopf** *Auszubildender Schlosserei*

*Dekoration:*

**Karina Werner** *Leiterin Dekoration*

**Andrea Nieft** *Dekorateurin*

*Requisite:*

**Attila Kästner** *Leitung Requisite*

*Requisiteur:innen:* **Katrin Bastubbe,**

**Michael Hartmann, Bärbel Klee**

*Elektroabteilung:*

**Mathias Kistritz** *Meister / Leiter der*

*Abteilung*

**Sandro Friedrich** *Elektriker*

## ABENDPERSONAL

**Evelyn Krauße** *Leiterin Abendpersonal*

*Mitarbeiterinnen Abendpersonal:*

**Almuth Fellmann, Constanze**

**Fenchel, Heike Fickel, Petra**

**Gottschall, Ivette Herchenhahn,**

**Carina Krauße, Sylvia Kröning, Silke**

**Langner, Susanne Magnus, Bianca**

**Ortmann, Simone Schmidt**

## EHRENMITGLIEDER

**Ansgar Haag, Regina Schwabe**

*In memoriam:*

**Fritz Dietz †, Walter Floßmann †**

**Wilhelm Hopf †, Eva-Ruth Höning**

**(Dorn) †, Arno Hoßfeld †, Rudolf**

**Krumm †, Albert R. Pasch †,**

**Alexander Reuter †, Käthe**

**Städtler †, Wilhelm Thielmann †,**

**Fritz Weigand †, Werner Wenzel †**

# FOTORÜCKBLICK



DER REVISOR  
*Ensemble*

**LOHENGRIN**

*Lena Kutzner,  
oben: Sabine Hogrefe*



**ALTE SORGEN**

*Carmen Kirschner,  
Emma Suthe, Evelyn Fuchs*





**VOR SONNENAUFGANG**

*Video: Stefan Willi Wang, Anja Lenßen,  
unten: Gunmar Blume, Lukas Umlauft*



**GULDENBERG**  
*Stefan Willi Wang,  
Michael Schrod*



**LADIES FOOTBALL CLUB**  
*Ensemble*



**WAS IHR WOLLT**  
*Vivian Frey, Renatus Scheibe,  
Gunnar Blume, Marcus Chiwaeze*



**KABALE UND LIEBE**  
*Pauline Gloger*



**DER GRAF VON MONTE CHRISTO**

*Stan Meus, Niklas Clarin, Monika Reinhard, Shin Taniguchi,  
Anna Preckeler, Johannes Mooser, Chor*



**DAS ZAUBEREI**  
*Kerstin Wiese*



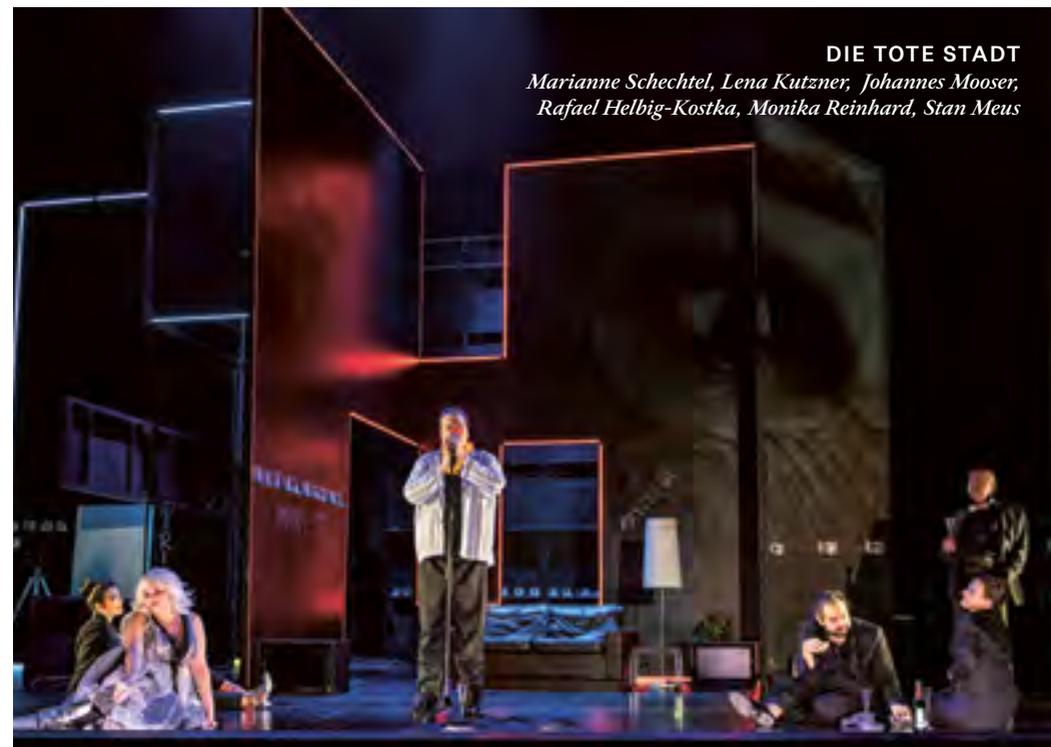
**KARNEVAL DER TIERE**  
*Michael Jeske, Musiker:innen der Meininger Hofkapelle*



**ALICE IM WUNDERLAND**  
*Emil Schwarz, Falk P. Ulke, Alina Gitt*



**DIE ZAUBERFLÖTE**  
*Laura Braun, unten: Marianne Schechtel*



**DIE TOTE STADT**  
*Marianne Schechtel, Lena Kutzner, Johannes Mooser,  
Rafael Helbig-Kostka, Monika Reinhard, Stan Meus*



**DER BARBIER VON SEVILLA**  
*Mikko Järviluoto, Monika Reinhard, Sara-Maria Saalman,  
Rafael Helbig-Kostka, Tomasz Wija*

IVAN IV

*Mercedes Arcuri, Alex Kim, Opern- und Extrachor*





MARIA STUART  
*Anja Lenßen*



# Kultur macht uns stark.

Als Förderer investieren  
wir in die Menschen und  
die Zukunft unserer Region.

Weil's um mehr  
als Geld geht.

 Rhön-Rennsteig  
Sparkasse



# GRASGRÜN

SOMMERKULTUR IN MEININGEN 2023





28.07. MDR-Musiksommer | 29. + 30.07. Sommertheater mit der INSELbühne  
 04.08. Adele Neuhauser & Edi Nulz | 05.08. Antonio Lizana FLAMENCO  
 12.08. Etta Scollo | 16. bis 19.8. Sommerfilmnächte

www.meiningen.de  
 Ein Reservierung  
 Spottkasse

# HOTEL

— IM KAISERPARK —

# WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN



Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen  
 T 0 36 93 81 57 00  
 hotel@mgnconcept.de

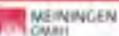


WWW.HOTEL-MGN.COM




## TOURIST-INFORMATION MEININGEN

TICKETS | ÜBERNACHTUNGEN | STADTFÜHRUNGEN  
 D 98617 Meiningen | Ernestinerstraße 2 | 03693 44650

 @meiningen\_erleben  www.meiningen.de 

...die Bahn, die uns verbindet




**GEMEINSAM  
SCHÜTZEN WIR  
DAS KLIMA**  
 nimm-den-zug.de

Klar, wer auf dem Weg ins Theater oder auf dem Kulturtrip die Süd-Thüringen-Bahn nutzt, gewinnt Zeit, kommt herrlich entspannt ans Ziel und wieder zurück. Es gibt aber noch einen guten Grund, den Zug zu nehmen: Jede Fahrt, die nicht mit dem Auto unternommen wird, spart klimaschädliche Emissionen und leistet so einen Beitrag zum Schutz des Klimas.



**nimm-den-zug.de**

WIR FAHREN FÜR 



Dienstag – Samstag ab 11:00 Uhr  
 Sonntags 11:00 - 14:00 Uhr  
 Vorbestellung erwünscht!  
 Telefon (0 36 93) 50 23 44  
 Schlossplatz 1 · 98617 Meiningen  
[www.schloss-stuben-mgn.de](http://www.schloss-stuben-mgn.de)

Ob als  
 Sehenswürdigkeit,  
 Ferienwohnung  
 oder  
 Veranstaltungsort-  
 700 Jahre Kultur  
 live erleben!

Johanniterburg Kühndorf · Schloßstr. 17 · 98547 Kühndorf · Tel. 0170/3513287  
 kontakt@johanniterburg.de · Öffnungszeiten unter [www.johanniterburg.de](http://www.johanniterburg.de)

## Meine Heimat. Meine Bank.

Finanzgeschäfte sind etwas sehr Persönliches. Deshalb legen wir größten Wert auf die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden.

Wir kennen die Region. Und wir kennen die Menschen. So sind wir gemeinsam erfolgreich.

Flessabank  
**Zukunft aus Tradition**

Leipziger Str. 1, Meiningen  
 Telefon: 03693 4429-0  
[www.flessabank.de](http://www.flessabank.de)

02.04. – 02.07.23

Caspar David Friedrich  
 und die Vorboten der Romantik

13.08. – 22.10.23

SHAKESPEARE-HYPE  
 IM 19. JAHRHUNDERT  
 Adolph von Menzels gezeichnete Begeisterung

links Caspar David Friedrich, *Kreidefelsen auf Rügen*, 1818, Kunst Museum Winterthur, Stiftung Oskar Reinhart, Fotomachweis: SK-ISA, Zürich, Philipp Hitz rechts Arnold Houbraken, *William Shakespeare*, 1747, Museum Georg Schäfer, MGS 6032 BF © Museum Georg Schäfer

[museumgeorgschaefer.de](http://museumgeorgschaefer.de)



**THÜRINGER  
ORGEL  
SOMMER**

**THÜRINGER ORGELSOMMER e.V.**  
 „Die Orgel ist doch in meinen  
 Augen und Ohren der König aller Instrumente“  
 Wolfgang Amadeus Mozart

Genießen Sie unsere **32. Konzertreihe**  
 vom 23. Juni bis 23. Juli 2023

www.orgelsommer.de kontakt@orgelsommer.de  
 KMD Theophil Heinke +49 (0) 176 47683250



**THÜRINGER  
ORGEL  
SOMMER**

**HOTEL  
AN DER KAPELLE**  
Theaterstadt Meiningen

Anton-Ulrich-Straße 19  
98617 Meiningen  
Telefon: (03693) 44 92-0  
Fax: (03693) 44 92-11



E-Mail: [hotel\\_kapelle@yahoo.de](mailto:hotel_kapelle@yahoo.de) | unsere Ferienwohnungen: [www.thueringen.info/weingartental](http://www.thueringen.info/weingartental)  
[www.hotel-an-der-kapelle.de](http://www.hotel-an-der-kapelle.de)

**HOTEL**  
— IM KAISERPARK —



# WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen  
 T 0 36 93 81 57 00  
[hotel@mgnconcept.de](mailto:hotel@mgnconcept.de)



[WWW.HOTEL-MGN.COM](http://WWW.HOTEL-MGN.COM)

» Reiner Genuss «

**Auf der Bühne  
und in der Tüte**





**Backhaus  
Nahrstedt**



[nahrstedt.de](http://nahrstedt.de)
[Facebook](https://www.facebook.com/Backhaus-Nahrstedt) Backhaus-Nahrstedt
 [Instagram](https://www.instagram.com/backhaus_nahrstedt) backhaus\_nahrstedt

# GLÜCK IST:

„DIE STERNE WIEDER  
ZUM LEUCHTEN BRINGEN.“

Die GlücksSpirale fördert den  
Denkmalschutz mit mehr als

**545 Mio.€**



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ



**GlücksSpirale**

Jeden Samstag die Chance auf

**10.000€**

monatlich, 20 Jahre lang.\*

\* Chance 1 : 10 Mio.

[gluecksspirale.de](http://gluecksspirale.de)

Amtlich in Deutschland gelistet (White List GGL). Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Infos unter 0800 137 27 00 · [check-dein-spiel.de](http://check-dein-spiel.de) · [buwei.de](http://buwei.de)



**OSSIG**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



**BEI UNS SPIELEN SIE  
DIE ERSTE GEIGE!**

Wettiner Straße 2b · 98617 Meiningen  
T 03693 44200 · [ossig-online.de](http://ossig-online.de)

## Rechtsanwälte

Fachanwälte für

Dr. jur. Rainer Anschütz (bis 2022)

Arbeitsrecht

Arndt Brader

Familienrecht/Versicherungsrecht

Klaus Schubert (bis 2022)

Bau- und Architektenrecht

Oliver Sperling

Verwaltungsrecht

Christian Latour

Strafrecht

Charlottenstraße 7 • 98617 Meiningen  
Telefon 0 36 93/44 51 0 • Fax 0 36 93/44 51 44  
[kanzlei.anschuetz@t-online.de](mailto:kanzlei.anschuetz@t-online.de) • [www.kanzlei-anschuetz.de](http://www.kanzlei-anschuetz.de)

**KOMPETENZ VOR ORT.**

**Wir müssen wollen  
reden zuhören.**

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

vr-bank-mr.de

Jetzt  
genossenschaftlich  
beraten lassen.

VR-Bank  
Main-Rhön eG

„Umweltbewusst Geld  
sparen, lieber mit dem  
Bus fahren!“

Ihr Mobilitätsdienstleister  
im Landkreis  
Schmalkalden-Meiningen

**MBB MEININGER  
BUSBETRIEBS GMBH**  
Die Landesverbände der Mittelweide Gruppe

Am Stül 2  
98617 Sülzfeld  
E-Mail: [info@mbb-mngn.de](mailto:info@mbb-mngn.de)  
Tel.: 03693 84540  
weitere Infos erhalten Sie unter  
[www.mbb-mngn.de](http://www.mbb-mngn.de)

**SINFONIMA**® Versicherung für klassische Musik. [roessler.mannheimer.de](http://roessler.mannheimer.de)

**M**  
Mannheimer

**Mannheimer Versicherung AG**  
Generalagentur Wolfgang Rössler  
Auf dem Steinberge 99 · 07557 Crmla  
Telefon 03 66 03 607 00  
[wolfgang.roessler@mannheimer.de](mailto:wolfgang.roessler@mannheimer.de)

**MANJA REICHERT**  
STEUER BERATUNG

...mehr  
*Zeit für  
Ihr Leben*

[www.steuerkanzlei-reichert.de](http://www.steuerkanzlei-reichert.de)

# steuerleicht

Wir beraten in allen steuerlichen  
Angelegenheiten gerne  
persönlich und digital.



BECHERER · CARL · SCHERF  
STEUERBERATER

Bernhardstr. 2 | 98617 Meiningen  
August-Bebel-Str. 9 | 07743 Jena  
Mozartstr. 5 | 99867 Gotha  
Belvederer Allee 12 | 99425 Weimar

steuerleicht.de



Ihre Katharina Carl-Kästner

derelektrowolf

www.derelektrowolf.de

Hausautomatisierung

Solar / Photovoltaik

Elektroinstallation

Reparatur



www.derelektrowolf.de

Elektro Wolf GmbH · Gleimershäuser Straße 24  
98617 Meiningen - Dreißigacker



Willkommen im Altstadthotel

☆☆☆  
**Altstadthotel**  
ander Werra  
MEININGEN

Am Rande der Altstadt unmittelbar am  
Ufer der Werra, umgeben von prächtiger  
Natur, wohnen Sie ruhig im Villenviertel,  
8 min. Fußweg vom Marktplatz und  
15 min. vom Theater entfernt.



## Traumhaft Übernachten in ruhiger & privater Atmosphäre

14 sehr geräumige (bis 39 m<sup>2</sup>), mit allen  
Annehmlichkeiten ausgestattete Einzel-  
oder Doppelzimmer, zum Teil mit Balkon  
oder Terrasse, laden zum komfortablen  
Wohnen ein.

Freuen Sie sich auf den Morgen! Beim viel-  
fältigen und hochwertigen Frühstücksbuffet  
im hellen, ansprechenden Frühstücksraum  
lassen Sie den Blick über die nahe Altstadt  
und die im Vordergrund ruhig vorbeiflie-  
fende Werra schweifen.

Barrierefreier Zugang zum Hotel und zu  
allen Zimmern: Der Lift im Haus bringt Sie  
bequem in alle Etagen.

### Zimmerausstattung:

- modernes Bad mit hochwertiger  
Ausstattung
- Dusche / WC, Haartrockner,  
Kosmetikspiegel
- Kosmetikartikel
- Flachbild-TV
- Schreibtisch
- Nichtraucherzimmer
- Minibar
- bodentiefe Fenster zum Öffnen
- kostenfreies WLAN

Baumbachstraße 2 • D-98617 Meiningen  
Tel.: +49 3693 87 69-0  
mail@altstadthotel-meiningen.de  
www.altstadthotel-meiningen.de

### Partnerhotel:

  
**staatstheater  
meiningen**

**Heiko Eckardt Dipl. Ing. (FH)**  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Katastervermessung
- Ingenieurvermessung
- Geodatenmanagement
- Luftbildvermessung

...bei jedem Wetter für Sie unterwegs



**Eckardt  
Vermessung**

Werrastraße 11 • 98617 Meiningen  
Telefon 03693 478633  
[www.vermessung-meiningen.de](http://www.vermessung-meiningen.de)

*attraktives  
Wohnen in Meiningen*

Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen  
Jerusalemstraße 21 • 98617 Meiningen  
Telefon: 03693 8152-0 • Fax: 8152-10  
[www.wbg-meiningen.de](http://www.wbg-meiningen.de)



**Wir schaffen Lebensräume & Wohnqualität!**

**UNSERE ENERGIE**

**FÜR DAS BESTE PROGRAMM**

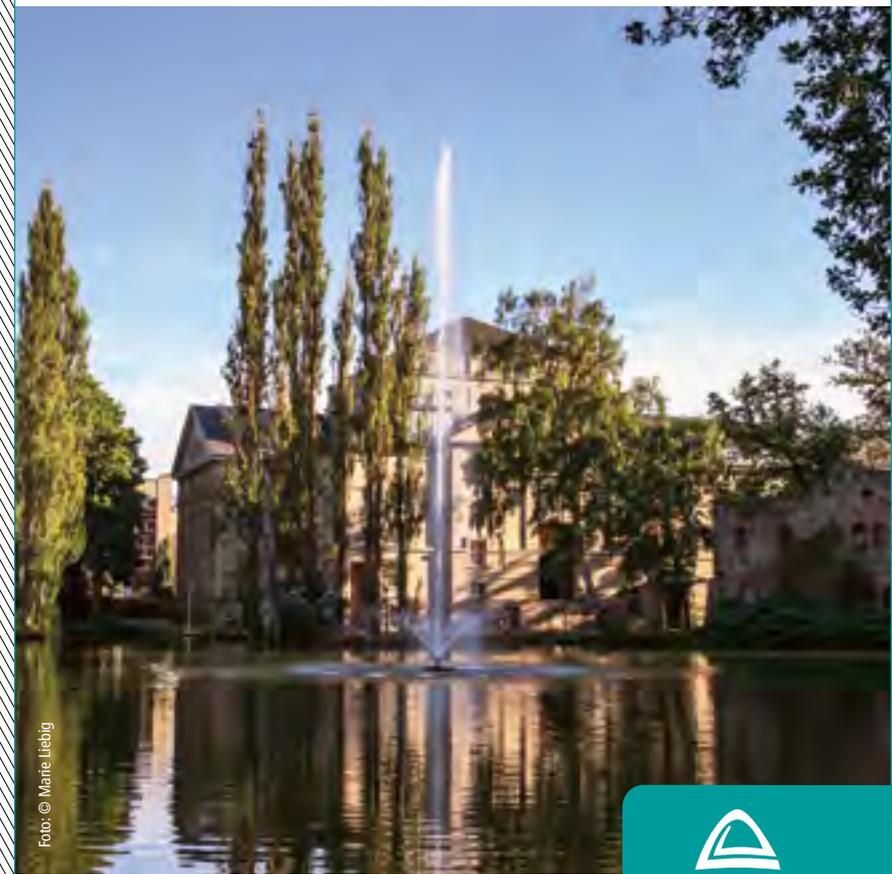


Foto: © Marie Liebig



**STADTWERKE  
MEININGEN**

**STARK FÜR UNSERE STADT**



Fachbetrieb für:

HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR  
ELEKTRO

Thüringer Gesundheitstechnik GmbH

- Planung • Ausführung • Kundendienst
- Einbau modernster Technik zur Nutzung von alternativen umweltfreundlichen Energiequellen:

**Solartechnik - Wärmepumpen - Regenwassernutzung  
- Brennwerttechnik ...**

Utendorfer Straße 11 • 98617 Meiningen  
Tel. (0 36 93) 44540 • Fax: (0 36 93) 44 54 69 /-70  
www.tgt-meiningen.de • E-Mail: info@tgt-meiningen.de



30 Jahre  
Unternehmens-  
Kultur!



wegra-anlagenbau.de   

KOMPLETTBAU  
STAHLBAU  
ELEKTRO  
ENERGIETECHNIK  
HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR  
KLIMA  
LANDTECHNIK



LASSEN SIE SICH VON UNS  
**BEEINDRUCKEN!**

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG



Friedenstraße 9  
97638 Mellrichstadt  
Telefon 09776 8121-0  
info@mack-druck.de  
www.mack-druck.de



MEININGEN GMBH

passion for electronics

- Automatisierung
- Bestückung
- Steuerung



Wolfsgrube 9 • D-98617 Meiningen-Dreißigacker  
Tel. +49 (0) 3693 - 88 07-0 • Fax 88 07-20  
a.oertel@abselectronic.de • [www.abselectronic.de](http://www.abselectronic.de)

**PTM**  
PRÄZISIONSTEILE MEININGEN



PTM Präzisionsteile GmbH Meiningen - An der Winde 18/20 - 98617 Meiningen - 03693 44580 - www.ptm-meiningen.de

CNC-Fräsen  
CNC-Drehen  
Erodieren  
Eloxieren  
Baugruppenmontage  
Laserbeschriften  
Feinstreinigung

Aktuelle Stellenangebote und  
Ausbildungsplätze finden Sie unter:  
[www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de](http://www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de)



**LASERPRAXIS**

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Iris Brader, M.Sc.

Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie

Dr. med. dent. Doris Vonderlind

Bernhardstraße 1

98617 Meiningen

Tel.: 03693 - 42984

Fax: 03693 - 503706

[info@laserzahnarzt-meiningen.de](mailto:info@laserzahnarzt-meiningen.de)

[www.laserzahnarzt-meiningen.de](http://www.laserzahnarzt-meiningen.de)

**Prophylaxe**

**Laserbehandlung**

**Implantologie, Chirurgie**

**Ästhetische Zahnheilkunde**

**Kieferorthopädie**

**Endodontologie**

**Parodontologie**



## Hotel und Restaurant Träbeser Bauernstube

Wir sind ein familiengeführtes Hotel und Restaurant.  
Das Hotel befindet sich unterhalb der Hohen Geba und  
verfügt über 9 Doppel- und 1 Einzelzimmer.  
In unserem Restaurant haben bis zu 70 Personen Platz.  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

[www.traebeser-bauernstube.de](http://www.traebeser-bauernstube.de)  
[info@traebeser-bauernstube.de](mailto:info@traebeser-bauernstube.de)  
036943/63362

**Malerbetrieb**

**Jochen & Andreas Beck**

JOCHEN & ANDREAS  
**Beck**  
PUTZ · TROCKENBAU · MALER

Kornweg 4  
98597 Breitungungen  
Tel.: 03 68 48/400 600  
Fax: 03 68 48/400 603

[www.dermaler-beck.de](http://www.dermaler-beck.de)



Deutsche  
Industrieboden-  
technik  
Gesellschaft mbH

**INDUSTRIE-BODENBAU**  
*Qualität aus Leidenschaft!*

Ihr europaweiter Partner im modernen Industrie-Bodenbau für:  
Lagerhallen · Produktionshallen · Werkhallen · Hochregalläger

**Condulith® – Deutsche Industriebodentechnik GmbH**

Georgstraße 34 · 98617 Meiningen  
Fon 03693/88251-0 · Fax 03693/88251-20

Weitere Informationen unter: [www.condulith.de](http://www.condulith.de) oder [info@condulith.de](mailto:info@condulith.de)

# MIETEN | KAUFEN | VERKAUFEN



[www.wohnen-in-sm.de](http://www.wohnen-in-sm.de)

Nicole Winterstein Immobilien  
Wettiner Straße 3 | 98617 Meiningen | Deutschland

Tel.: +49 (0) 3693 41770 | Fax: +49 (0) 3693 507682 | E-Mail: [n.winterstein@wohnen-in-sm.de](mailto:n.winterstein@wohnen-in-sm.de)



**SCHEMAMED**  
IHRE ARZTPRAXIS  
AM PARK

## Martina Schellenberg

Fachärztin für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin  
Hausärztliche Versorgung

Charlottenstr. 1  
98617 Meiningen

T 03693 5773900  
[kontakt@schemamed.de](mailto:kontakt@schemamed.de)  
[www.schemamed.de](http://www.schemamed.de)



**SPOT ON**  
auf Ihre Gesundheit!

Scan me!



BAUGESELLSCHAFT MBH

An der Winde 4-6 • 98617 Meiningen  
(Gewerbegebiet Dreißigacker)  
Tel. 03693/93 18 43 • Fax 03693/93 17 13  
[info@esko-bau.de](mailto:info@esko-bau.de) • [www.esko-bau.de](http://www.esko-bau.de)

- Gewerbe- und Industriebau
- Komplette Rohbaufertigstellung
- Ingenieurbetonbau
- Entwässerungskanäle
- Erdbau ■ Brückenbau
- Betoninstandsetzung
- Stützmauern
- Mauerwerksbau und Pflasterarbeiten in Natur und Kunststein

## Verantwortung?

## Tragen wir gemeinsam!



Teampayer gesucht  
– Jetzt bewerben!



**Helios Klinikum Meiningen**

[www.helios-gesundheit.de](http://www.helios-gesundheit.de)



e-tron GT quattro // Stromverbrauch (WLTP) kombiniert in kWh/100 km: 21,6-19,6; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 0  
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

IHR AUDI PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2150



**eBIKE**  
exclusive STORE

IHR E-BIKE STORE IN  
MEININGEN 03693 / 7147-2131



Cupra Formentor // Kraftstoffverbrauch (WLTP) kombiniert: 10,1-6,3 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 230-143 g/km  
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

IHR SEAT & CUPRA PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2170

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen

[www.ah-ehrhhardt.com](http://www.ah-ehrhhardt.com)

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT

*Küchen  
ganz persönlich*

**MÖBEL  
WEIGAND** GmbH

**DER  
KÜCHENLADEN**

[www.kuechenladen-weigand.de](http://www.kuechenladen-weigand.de)

Weierstraße 4 . 97633 GROSSEIBSTADT . Tel. 09761 / 91 16 -0

**INGENIEURBÜRO  
PROWA**  
Beratende Ingenieure

Ingenieurbüro Prowa GmbH  
Hochheimer Straße 47  
99094 Erfurt  
Telefon: 0361 / 67010  
Telefax: 0361 / 6701213  
E-Mail: [info@prowa-erfurt.de](mailto:info@prowa-erfurt.de)  
Internet: [www.prowa-erfurt.de](http://www.prowa-erfurt.de)

Wasserversorgung, Abwasserableitung  
und Abwasserbehandlung,  
Fluss- und Speicherbau, Verkehrsanlagen,  
Konstruktiver Ingenieurbau  
und Tragwerksplanung,  
Ingenieurvermessung

Planung • Beratung • Bauüberwachung

Beratung - Planung - Montage - Service



✓ Errichter BMA  
✓ DIN 14 675 (Planung, Projektierung,  
Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme  
und Instandhaltung)

- Daten- & Netzwerktechnik
- PC Hard- & Software
- Kommunikationsanlagen
- Brand- & Gefahrenmeldeanlagen
- Audio- & Videosysteme
- Elektroanlagen

Walter Rehdanz GmbH & Co. KG

Power für Ihr Business

Brotteroder Str. 22 • 98596 Brotterode -Trusetal  
Tel.: +49 36840 881-0 • Fax: +49 36840 881-43  
info@rehdanz.de • www.rehdanz.de

**schrüder & partner**

das küchenteam das büroteam

neu-ulmer straße 8  
98617 meiningen



küchenstudio + büroideen...

**W** WIRTH  
WERBUNG

www.wirth-werbung.de

PLANUNG.  
HERSTELLUNG.  
MONTAGE.



Invalidenstraße 12 | 98617 Meiningen - OT Walldorf  
Telefon 03693 50 59 66 | Fax 03693 50 59 67

Ein Auftritt  
der beeindruckt.

Ihr Autohaus SCHADE in Meiningen  
wünscht gute Unterhaltung.



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4-6,2 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 192-163 g/km.

SCHADE Automobile GmbH & Co. KG  
Berkeser Str. 7 | 98617 Meiningen  
Tel.: 03693.9455-0 | Fax: 03693.9455-1300  
info@schade.de | www.schade.de

**SCHADE**  
Emotionen erfahren

## THEATERKALENDER 2023/2024

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN, STAND MÄRZ 2023



Poesie hören.

 [hoergeraete-moeckel.de](https://www.hoergeraete-moeckel.de)  
 [facebook.com/hoergeraetemoeckel](https://facebook.com/hoergeraetemoeckel)  
 [instagram.com/hoergeraetemoeckel](https://instagram.com/hoergeraetemoeckel)

**HÖRGERÄTE**  
**MÖCKEL**  
 Audiologie und Hörakustik

S  
E  
P  
T  
E  
M  
B  
E  
R  
  
2  
0  
2  
3

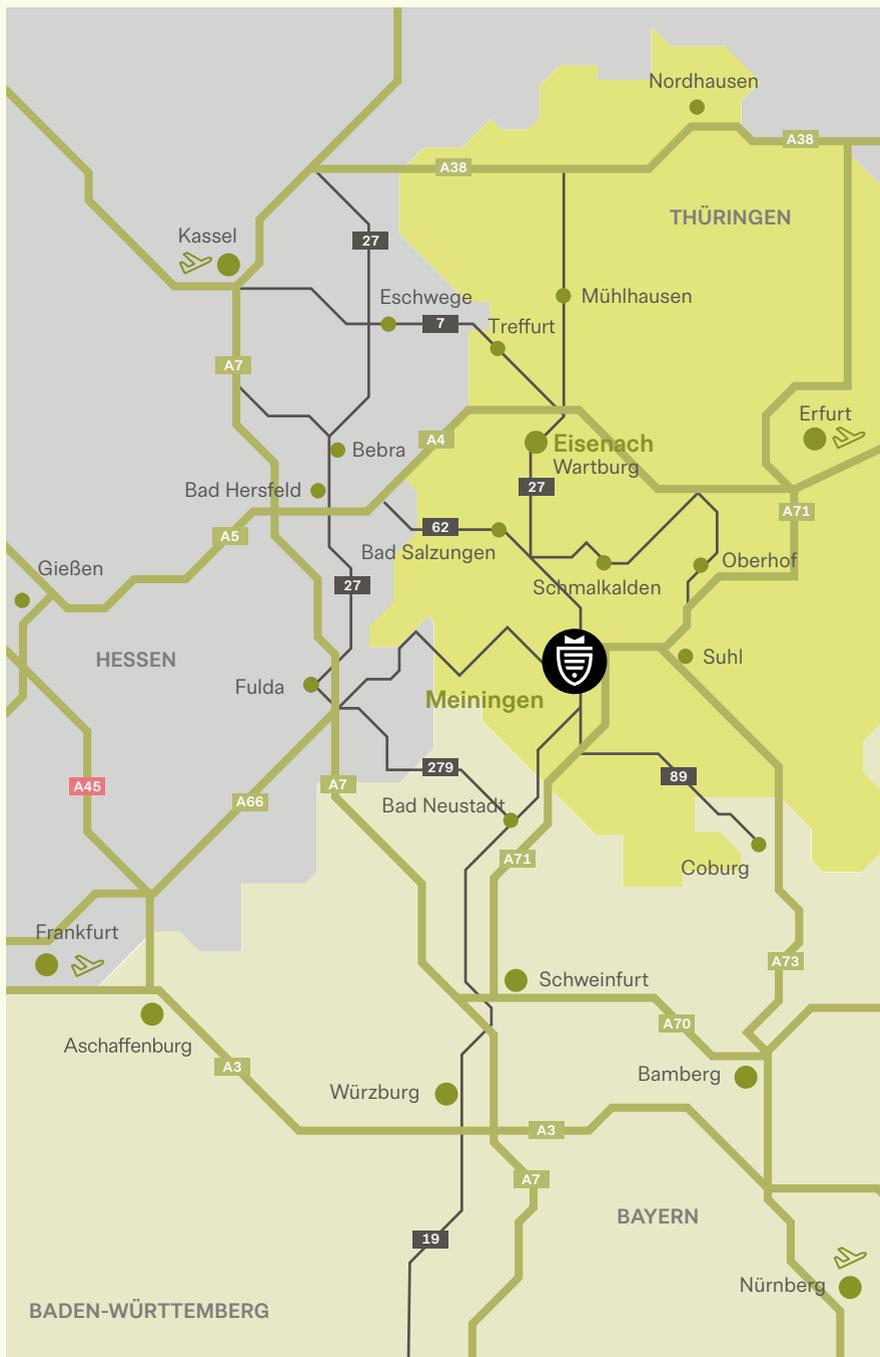
Do	07.09.23	18.00	KS	<b>An der Arche um Acht (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
Fr	08.09.23	10.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	<i>Junges Theater</i>	
So	10.09.23	11.00	GH	<b>Familienkonzert: Das Orchester zieht sich an (P)</b>	<i>Junge Musik</i>	
		11.00	GH KS EG	<b>Theaterfest</b>	<i>alle Sparten</i>	
Do	14.09.23	19.00	KS	<b>Kostprobe: Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	
Fr	15.09.23	19.30	GH	<b>Die Feen (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
Sa	16.09.23	19.30	GH	<b>Der Menschenfeind (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
So	17.09.23	18.00	GH	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>	<i>PS</i>
Mi	20.09.23	15.00	RK	<b>Das hässliche Entlein (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
Do	21.09.23	10.00	RK	<b>Das hässliche Entlein</b>	<i>Puppentheater</i>	
Fr	22.09.23	19.30	GH	<b>Der Barbier von Sevilla (WA)</b>	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
Sa	23.09.23	15.00	RK	<b>Das hässliche Entlein</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Eröffnungskonzert Killian Farrell</b>	<i>Konzert</i>	
		19.30	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies (P)</b>	<i>Songabend</i>	<i>PK1</i>

**GH** Großes Haus  
**FO** Foyer  
**RK** Kammerspiele  
**RK** Rautenkranz  
**WB** Wartburg  
**EG** Englischer Garten

**SP** Schlosspark  
**KM** Stadtkirche Meiningen  
**SE** Schloss Elisabethenburg

**P** Premiere  
**WA** Wiederaufnahme  
**GS** Gastspiel

**Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen** finden Sie unter [www.staatstheater-meiningen.de](https://www.staatstheater-meiningen.de). Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter: Tel. 03693/451-168 (Puppentheater) oder Tel. 03693/451-222 (Junges Theater).



<b>So</b>	<b>24.09.23</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>
		15.00	GH	<b>Der Menschenfeind</b>	<i>Schauspiel</i> <i>RSen</i>
		15.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	<i>Junges Theater</i>
<b>Mo</b>	<b>25.09.23</b>	10.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	<i>Junges Theater</i>
		15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Sonstiges</i>
<b>Di</b>	<b>26.09.23</b>	19.30	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i> <i>PK2</i>
<b>Do</b>	<b>28.09.23</b>	10.00	RK	<b>Pu der Bär (P)</b>	<i>Puppentheater</i>
<b>Sa</b>	<b>30.09.23</b>	19.30	GH	<b>Heiße Zeiten (WA)</b>	<i>Schauspiel-Revue</i>
<b>So</b>	<b>01.10.23</b>	15.00	GH	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i> <i>SN</i>
	<b>Mo</b>	<b>02.10.23</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg (WA)</b>
<b>Di</b>	<b>03.10.23</b>	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus + Türen auf mit der Maus!</b>	<i>Junges Staatstheater</i>
		18.00	GH	<b>Heiße Zeiten</b>	<i>Schauspiel-Revue</i>
<b>Do</b>	<b>05.10.23</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>
<b>Fr</b>	<b>06.10.23</b>	10.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	<b>Hamlet (P)</b>	<i>Schauspiel</i> <i>PF</i>
<b>Sa</b>	<b>07.10.23</b>	14.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i> <i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>
<b>So</b>	<b>08.10.23</b>	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Sonstiges</i>
		18.00	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i> <i>PS</i>
<b>Mi</b>	<b>11.10.23</b>	19.30	GH	<b>1. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i> <i>KA</i>
<b>Do</b>	<b>12.10.23</b>	19.30	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i> <i>RD</i>

O  
K  
T  
O  
B  
E  
R  
  
2  
0  
2  
3

Fr	13.10.23	18.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin (P)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Der Barbier von Sevilla (WA)</b>	<i>Oper</i>	SM
		19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (P)</b>	<i>Komödie</i>	PK1
Sa	14.10.23	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Der Menschenfeind</b>	<i>Schauspiel</i>	RE
So	15.10.23	11.15	FO	<b>Matinee: Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	
		16.00	GH	<b>Familienkonzert: Das Orchester zieht sich an</b>	<i>Junge Musik</i>	
Di	17.10.23	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	PK2
Do	19.10.23	19.30	KS	<b>Extrawurst (WA)</b>	<i>Komödie</i>	
Fr	20.10.23	10.00	RK	<b>Das Zauberei (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	
Sa	21.10.23	19.30	GH	<b>Heiße Zeiten</b>	<i>Schauspiel-Revue</i>	
So	22.10.23	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	RK	<b>Das Zauberei</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	RG
Mo	23.10.23	10.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Sonstiges</i>	
Di	24.10.23	10.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	<i>Junges Theater</i>	
Do	26.10.23	19.30	KS	<b>Was ihr wollt (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	
Fr	27.10.23	19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro (P)</b>	<i>Oper</i>	PF
Sa	28.10.23	19.30	GH	<b>Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>	
		19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Komödie</i>	

**N  
O  
V  
E  
M  
B  
E  
R  
  
2  
0  
2  
3**

So	29.10.23	16.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	PS
		19.00	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	
Di	31.10.23	15.00	GH	<b>Die Dreigroschenoper (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	
Mi	01.11.23	19.30	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	RB
Do	02.11.23	19.30	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	
Fr	03.11.23	19.30	GH	<b>Salome (WA)</b>	<i>Oper</i>	RC
Sa	04.11.23	15.00	KS	<b>Steinsuppe (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	RF SG
So	05.11.23	15.00	GH	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>	RSen
		15.00	RK	<b>Das hässliche Entlein</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	
Di	07.11.23	10.00	KS	<b>Kinderkonzert: Mit Reger unterwegs (P)</b>	<i>Junge Musik</i>	
Mi	08.11.23	10.00	KS	<b>Kinderkonzert: Mit Reger unterwegs</b>	<i>Junge Musik</i>	
		10.00	RK	<b>Das hässliche Entlein</b>	<i>Puppentheater</i>	
Do	09.11.23	19.30	KS	<b>Gedenkveranstaltung Pogrome</b>	<i>Sonstiges</i>	
Fr	10.11.23	19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Komödie</i>	
Sa	11.11.23	14.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest (P)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KM	<b>Reger Festkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
So	12.11.23	19.30	KS	<b>Klassiker aus der Welt des Stummfilms</b>	<i>Film + Klavier</i>	
		18.00	GH	<b>Die Feen</b>	<i>Oper</i>	RG
Mo	13.11.23	19.00	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	
		11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	

<i>Di</i>	14.11.23	09.00 + 11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	16.11.23	10.00	RK	<b>Das hässliche Entlein</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	KS	<b>Kostprobe: Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris (P)</b>	<i>Ballett</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	17.11.23	19.30	KS	<b>Was ihr wollt</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	18.11.23	15.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Zauberflöte (WA)</b>	<i>Oper</i>	
<i>So</i>	19.11.23	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		14.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mo</i>	20.11.23	09.00 + 11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	22.11.23	10.00	GH	<b>1. Jugendkonzert: Rhythmus</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>2. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	23.11.23	10.00	RK	<b>Anne Frank (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	24.11.23	19.30	GH	<b>Salome</b>	<i>Oper</i>	
<i>Sa</i>	25.11.23	19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	<i>RE, SM</i>
		19.30	KS	<b>Wer Wind sät (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	26.11.23	11.15	FO	<b>Matinee: Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	
		14.00+ 17.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Di</i>	28.11.23	10.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Fr</i>	01.12.23	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	02.12.23	19.30	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	
<i>So</i>	03.12.23	16.00	KS	<b>Kinderkonzert: Mit Reger unterwegs</b>	<i>Junge Musik</i>	

D  
E  
Z  
E  
M  
B  
E  
R  
  
2  
0  
2  
3

<i>So</i>	03.12.23	17.15	RK	<b>Adventskalendertürchen</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	<b>Der Menschenfeind</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
<i>Mo</i>	04.12.23	10.00	KS	<b>Kinderkonzert: Mit Reger unterwegs</b>	<i>Junge Musik</i>	
		15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Sonstiges</i>	
<i>Di</i>	05.12.23	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	06.12.23	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>Es weihnachtet sehr (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	07.12.23	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	08.12.23	19.30	GH	<b>Die Fledermaus (P)</b>	<i>Operette</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	09.12.23	16.00	RK	<b>Es weihnachtet sehr</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Dreigroschenoper</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	10.12.23	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		17.15	RK	<b>Adventskalendertürchen</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	<i>PS</i>
		19.00	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Mo</i>	11.12.23	10.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Di</i>	12.12.23	09.00 + 11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>platz da!</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	13.12.23	09.00 + 11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>platz da!</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	14.12.23	09.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	KS	<b>Die Verwandlung (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Wild Christmas (WA)</b>	<i>Songabend</i>	

<i>Fr</i>	15.12.23	10.00	KS	<b>Die Verwandlung</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Der Menschenfeind</b>	<i>Schauspiel</i>	RC
<i>Sa</i>	16.12.23	19.30	GH	<b>Der Barbier von Sevilla</b>	<i>Oper</i>	RE
<i>So</i>	17.12.23	15.00	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	RSen
		15.00	KS	<b>Krabat (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		17.15	RK	<b>Adventskalendertürchen</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Mo</i>	18.12.23	10.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	KS	<b>Krabat</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i>	19.12.23	09.00 + 11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	20.12.23	19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	RB
<i>Do</i>	21.12.23	10.00	KS	<b>Urfaust (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	RK	<b>Es weihnachtet sehr</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Salome</b>	<i>Oper</i>	RD
<i>Fr</i>	22.12.23	19.30	GH	<b>Wild Christmas</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Sa</i>	23.12.23	16.00	KS	<b>Der kleine Prinz (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>3. Sinfoniekonzert: Weihnachtskonzert</b>	<i>Konzert</i>	KA
<i>Mo</i>	25.12.23	18.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	
		19.00	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Di</i>	26.12.23	14.00+ 17.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	27.12.23	19.30	GH	<b>Wild Christmas</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Do</i>	28.12.23	15.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Zauberflöte</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Fr</i>	29.12.23	19.30	GH	<b>Die Dreigroschenoper</b>	<i>Schauspiel</i>	

J  
A  
N  
U  
A  
R  
  
2  
0  
2  
4

<i>Sa</i>	30.12.23	19.30	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>	RE, SM
		19.30	KS	<b>Was ihr wollt</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	31.12.23	15.00 + 19.30	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	
		16.00 + 19.00	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Komödie</i>	
<i>Mo</i>	01.01.24	17.00	GH	<b>Neujahrskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>Mi</i>	03.01.24	19.30	GH	<b>Der Nussknacker (WA)</b>	<i>Ballett</i>	
		19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Komödie</i>	
<i>Do</i>	04.01.24	19.30	GH	<b>Die Dreigroschenoper</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	05.01.24	19.30	GH	<b>Der Nussknacker</b>	<i>Ballett</i>	
		19.30	KS	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	06.01.24	17.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	<b>Matinee: Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
		15.00	KS	<b>Sechse kommen durch die ganze Welt (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>So</i>	07.01.24	17.00	GH	<b>Neujahrskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		10.00	RK	<b>Kasper, Wolf und die sieben Geisslein (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	11.01.24	10.00	KS	<b>Die Welle (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	12.01.24	10.00	RK	<b>Kasper, Wolf und die sieben Geisslein</b>	<i>Puppentheater</i>	
		10.00	KS	<b>Die Welle</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	13.01.24	15.00	RK	<b>platz da!</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Salome</b>	<i>Oper</i>	RF, SG
		19.30	KS	<b>Klassiker aus der Welt des Stummfilms</b>	<i>Film + Klavier</i>	
<i>So</i>	14.01.24	15.00	KS	<b>Sechse kommen durch die ganze Welt</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	RG

Mo	15.01.24	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	Sonstiges	
Di	16.01.24	10.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	Puppentheater	
Do	18.01.24	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	Junges Theater	
		19.00	KS	<b>Kostprobe: Die Affäre Rue de Lourcine</b>	Komödie	
Fr	19.01.24	19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin! (P)</b>	Schauspiel	PF
Sa	20.01.24	19.30	GH	<b>Die Fledermaus</b>	Operette	
So	21.01.24	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	Junges Theater	
		11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	Konzert	
		18.00	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	Schauspiel	PS
Di	23.01.24	10.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	Puppentheater	
Mi	24.01.24	10.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	Puppentheater	
		19.30	GH	<b>4. Sinfoniekonzert</b>	Konzert	KA
Do	25.01.24	09.00 + 11.00	GH	<b>Die Schöne und das Biest</b>	Junges Theater	
		10.00	RK	<b>Die Geburtstagstorte oder Kaspers große Jagd (WA)</b>	Puppentheater	
Fr	26.01.24	19.30	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	Ballett	RC
Sa	27.01.24	15.00	RK	<b>Die Geburtstagstorte oder Kaspers große Jagd</b>	Puppentheater	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	Schauspiel	GA
		19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine (P)</b>	Komödie	PK1
So	28.01.24	11.00	RK	<b>Notentanz im Rautenkranz (P)</b>	Junge Musik	
		15.00	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	Ballett	SN
		15.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	Junges Theater	
Mo	29.01.24	10.00	KS	<b>An der Arche um Acht</b>	Junges Theater	

F E B R U A R  2 0 2 4	Di	30.01.24	10.00	RK	<b>Das Zauberei</b>	Puppentheater	
			19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	Komödie	PK2
	Fr	02.02.24	19.00	GH	<b>Bühnenball: Wie im Märchen</b>	alle Sparten	
	Sa	03.02.24	19.00	GH	<b>Bühnenball: Wie im Märchen</b>	alle Sparten	
	Di	06.02.24	10.00	RK	<b>platz da!</b>	Puppentheater	
	Mi	07.02.24	19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	Schauspiel	RB
	Do	08.02.24	10.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	Puppentheater	
			19.30	GH	<b>Die Feen</b>	Oper	RD
	Fr	09.02.24	10.00	KS	<b>Urfaust</b>	Junges Theater	
	Sa	10.02.24	19.30	GH	<b>Maria Stuart (WA)</b>	Schauspiel	
So	11.02.24	11.15	FO	<b>Matinee: Gespenster</b>	Oper		
		15.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	Operette	RSen	
		19.00	KS	<b>Wer Wind sät</b>	Schauspiel		
Mi	14.02.24	19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	Komödie		
Fr	16.02.24	19.30	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	Songabend		
Sa	17.02.24	15.00	RK	<b>Das Sams (P)</b>	Junges Theater		
		19.30	GH	<b>Die Fledermaus</b>	Operette	RF, SM	
		19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	Komödie		
So	18.02.24	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	Konzert		
		18.00	GH	<b>Maria Stuart</b>	Schauspiel	RG	
Di	20.02.24	10.00	KS	<b>Die Welle</b>	Junges Theater		
Mi	21.02.24	10.00	KS	<b>Die Welle</b>	Junges Theater		
		10.00	RK	<b>Das Sams</b>	Junges Theater		
Do	22.02.24	10.00	RK	<b>Das Sams</b>	Junges Theater		
		19.30	KS	<b>Die Welle</b>	Junges Theater		

<i>Fr</i>	<b>23.02.24</b>	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Gespenster (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>24.02.24</b>	15.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	<b>25.02.24</b>	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>PS</i>
		19.00	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Komödie</i>	
<i>Di</i>	<b>27.02.24</b>	10.00	KS	<b>Die Verwandlung</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>28.02.24</b>	10.00	KS	<b>Die Verwandlung</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	<b>29.02.24</b>	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch (P)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	<b>01.03.24</b>	19.30	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
		19.30	KS	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>02.03.24</b>	15.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Spectacle de Variété – Eine Liebe in Paris</b>	<i>Ballett</i>	<i>GA</i>
		19.30	KS	<b>Grande Amore</b>	<i>Musiktheater</i>	
<i>So</i>	<b>03.03.24</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	
		15.00	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
<i>Mo</i>	<b>04.03.24</b>	15.00	GH	<b>Foyer um drei</b>	<i>Sonstiges</i>	
<i>Mi</i>	<b>06.03.24</b>	10.00	KS	<b>Alice im Wunderland (WA)</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Do</i>	<b>07.03.24</b>	10.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	

**M  
Ä  
R  
Z  
  
2  
0  
2  
4**

<i>Fr</i>	<b>08.03.24</b>	10.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		19.30	GH	<b>Heiße Zeiten</b>	<i>Schauspiel-Revue</i>	
<i>Sa</i>	<b>09.03.24</b>	19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>SG</i>
<i>So</i>	<b>10.03.24</b>	15.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	<i>RG</i>
<i>Mo</i>	<b>11.03.24</b>	10.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i>	<b>12.03.24</b>	10.00	KS	<b>Die Welle</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>13.03.24</b>	10.00	KS	<b>Die Welle</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	<b>14.03.24</b>	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Klassiker aus der Welt des Stummfilms</b>	<i>Film + Klavier</i>	
<i>Fr</i>	<b>15.03.24</b>	19.30	GH	<b>Drei Schwestern (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
		20.00	KS	<b>Justus Krux (GS)</b>	<i>Kleinkunsttage</i>	
<i>Sa</i>	<b>16.03.24</b>	19.30	GH	<b>Giselle (WA)</b>	<i>Ballett</i>	
		20.00	KS	<b>Matthias Brodowy (GS)</b>	<i>Kleinkunsttage</i>	
<i>So</i>	<b>17.03.24</b>	11.00	RK	<b>Notentanz im Rautenkranz</b>	<i>Junge Musik</i>	
		11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PS</i>
<i>Mo</i>	<b>18.03.24</b>	10.00 + 19.30	KS	<b>Die Welle</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Di</i>	<b>19.03.24</b>	10.00	RK	<b>Karni und Nickel (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Urfaust</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>20.03.24</b>	10.00	GH	<b>2. Jugendkonzert: Fantastische Tänze</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>5. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
		19.30	KS	<b>Urfaust</b>	<i>Junges Theater</i>	

<i>Do</i>	<b>21.03.24</b>	10.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
		19.30	KS	<b>Urfaust</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	<b>22.03.24</b>	10.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	<b>23.03.24</b>	18.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Komödie</i>	
		19.30	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
<i>So</i>	<b>24.03.24</b>	15.00	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
<i>Di</i>	<b>26.03.24</b>	18.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>27.03.24</b>	19.30	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<i>Fr</i>	<b>29.03.24</b>	18.00	GH	<b>Johannespassion (GS)</b>	<i>Thüringer Bachwochen</i>	
<i>Sa</i>	<b>30.03.24</b>	15.00	RK	<b>Das Zauberei</b>	<i>Puppentheater</i>	
		17.00	GH	<b>Lohengrin (WA)</b>	<i>Oper</i>	
<i>So</i>	<b>31.03.24</b>	15.00	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>SN</i>
<i>Mo</i>	<b>01.04.24</b>	10.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>	
		15.00	GH	<b>Die Zauberflöte</b>	<i>Oper</i>	
		19.00	KS	<b>Urfaust</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	<b>04.04.24</b>	10.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Sa</i>	<b>06.04.24</b>	19.30	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RE, SG</i>
<i>So</i>	<b>07.04.24</b>	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	<b>Matinee: Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	
		18.00	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	

A  
P  
R  
I  
L  
  
2  
0  
2  
4

<i>Di</i>	<b>09.04.24</b>	10.00	KS	<b>Urfaust</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>10.04.24</b>	10.00	KS	<b>Urfaust</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	<b>11.04.24</b>	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	<b>12.04.24</b>	10.00	KS	<b>Der kleine Prinz</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Madama Butterfly (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	<b>13.04.24</b>	10.00	KS	<b>Der kleine Prinz</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Komödie</i>	
<i>So</i>	<b>14.04.24</b>	15.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialko- höllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>PS</i>
<i>Mo</i>	<b>15.04.24</b>	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialko- höllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i>	<b>16.04.24</b>	19.30	GH	<b>Der Graf von Monte Christo (WA)</b>	<i>Musical</i>	
<i>Mi</i>	<b>17.04.24</b>	10.00	KS	<b>Kinderkonzert: Karneval der Tiere (WA)</b>	<i>Junge Musik</i>	
<i>Do</i>	<b>18.04.24</b>	10.00	KS	<b>Kinderkonzert: Karneval der Tiere</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>Giselle</b>	<i>Ballett</i>	
<i>Fr</i>	<b>19.04.24</b>	19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	<b>20.04.24</b>	15.00	KS	<b>Sechse kommen durch die ganze Welt</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Movie Time! Filmmusik-Konzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>GA</i>
		19.30	RK	<b>Ein Mord wird angekündigt (P)</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>So</i>	<b>21.04.24</b>	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		15.00	GH	<b>Der Graf von Monte Christo</b>	<i>Musical</i>	

<i>Mo</i>	<b>22.04.24</b>	10.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Sonstiges</i>	
<i>Di</i>	<b>23.04.24</b>	19.30	RK	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>Mi</i>	<b>24.04.24</b>	19.30	GH	<b>The Bach Project (P)</b>	<i>Ballet</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	<b>25.04.24</b>	10.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	<b>26.04.24</b>	10.00	KS	<b>Kinderkonzert: Karneval der Tiere</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>Hamlet</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>27.04.24</b>	19.30	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>RE, SM</i>
		19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Komödie</i>	
<i>So</i>	<b>28.04.24</b>	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		16.00	KS	<b>Kinderkonzert: Karneval der Tiere</b>	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Die Dreigroschenoper</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	<b>30.04.24</b>	10.00	RK	<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater. (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	<b>01.05.24</b>	18.00	GH	<b>6. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	<b>02.05.24</b>	19.30	GH	<b>Der Graf von Monte Christo</b>	<i>Musical</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	<b>03.05.24</b>	19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>04.05.24</b>	17.00	GH	<b>Lohengrin</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt (P)</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>So</i>	<b>05.05.24</b>	11.00	RK	<b>Notentanz im Rautenkranz</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>The Bach Project</b>	<i>Ballett</i>	<i>RSen</i>
<i>Di</i>	<b>07.05.24</b>	10.00	GH	<b>Familienkonzert: Das Orchester zieht sich an</b>	<i>Junge Musik</i>	
		10.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	

**M  
A  
I  
  
2  
0  
2  
4**

<i>Mi</i>	<b>08.05.24</b>	19.30	KS	<b>Wer Wind sät</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	RK	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>Do</i>	<b>09.05.24</b>	15.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	
		19.00	KS	<b>Tamara Danz – Asyl im Paradies</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Sa</i>	<b>11.05.24</b>	18.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Zauberflöte</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	RK	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>So</i>	<b>12.05.24</b>	15.00	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>SN</i>
		18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
<i>Di</i>	<b>14.05.24</b>	10.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>15.05.24</b>	10.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	<b>16.05.24</b>	19.00	KS	<b>Kostprobe: Kleists »Kohlhaas« dargestellt ...</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	GH	<b>Giselle</b>	<i>Ballett</i>	<i>SG</i>
<i>Fr</i>	<b>17.05.24</b>	19.30	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
		19.30	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	<b>18.05.24</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	<b>Die Affäre Rue de Lourcine</b>	<i>Komödie</i>	
<i>So</i>	<b>19.05.24</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>	
		18.00	GH	<b>The Bach Project</b>	<i>Ballett</i>	<i>RG, SM</i>
<i>Mo</i>	<b>20.05.24</b>	18.00	GH	<b>Der Graf von Monte Christo</b>	<i>Musical</i>	

<i>Do</i>	23.05.24	10.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	24.05.24	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Sa</i>	25.05.24	15.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>	
		19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« ... (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	26.05.24	11.15	FO	<b>Matinee: Amadeus</b>	<i>Schauspiel</i>	
		15.00	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		15.00	RK	<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mo</i>	27.05.24	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Sonstiges</i>	
<i>Di</i>	28.05.24	19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch ...</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	29.05.24	10.00	RK	<b>Das Zauberei</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	30.05.24	10.00	KS	<b>Krabat</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	31.05.24	19.30	GH	<b>Una cosa rara (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	01.06.24	19.30	GH	<b>Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>	
<i>So</i>	02.06.24	15.00	RK	<b>Das Zauberei</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>	<i>PS</i>
<i>Mo</i>	03.06.24	10.30	GH	<b>Familienkonzert: Das Orchester zieht sich an</b>	<i>Junge Musik</i>	
<i>Di</i>	04.06.24	10.00	RK	<b>Das Zauberei</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	05.06.24	19.30	GH	<b>7. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	06.06.24	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	07.06.24	20.00	EG	<b>Amadeus (P) (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>

**J  
U  
N  
I  
  
2  
0  
2  
4**

<i>Sa</i>	08.06.24	19.30	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>RE, SG</i>
		19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch ...</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	RK	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>So</i>	09.06.24	11.15	FO	<b>Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	<i>GA</i>
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PS</i>
<i>Mo</i>	10.06.24	10.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Di</i>	11.06.24	10.00	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
		10.00	KS	<b>Alice im Wunderland</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Mi</i>	12.06.24	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	13.06.24	10.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Gespenster</b>	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	14.06.24	19.30	SE	<b>Schlosskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	15.06.24	19.30	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>RF, SM</i>
		19.30	KS	<b>Junge Choreograph:innen (P)</b>	<i>Ballett</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	16.06.24	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Der Graf von Monte Christo</b>	<i>Musical</i>	
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
<i>Di</i>	18.06.24	19.30	KS	<b>Junge Choreograph:innen</b>	<i>Ballett</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	19.06.24	20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>

<i>Do</i>	<b>20.06.24</b>	19.30	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	<b>21.06.24</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>22.06.24</b>	19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch ...</b>	<i>Schauspiel</i>	
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	SG
<i>So</i>	<b>23.06.24</b>	15.00	GH	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>	RSen
<i>Mi</i>	<b>26.06.24</b>	19.30	GH	<b>8. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	KA
		19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch ...</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	<b>27.06.24</b>	20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	RD
<i>Fr</i>	<b>28.06.24</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>29.06.24</b>	19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch ...</b>	<i>Schauspiel</i>	
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	RE
<i>So</i>	<b>30.06.24</b>	15.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	SN
		20.00	EG	<b>Amadeus (Freilicht)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>06.07.24</b>	20.30	SP	<b>Symphonic Pops II</b>	<i>Songabend</i>	
<i>So</i>	<b>07.07.24</b>	20.30	SP	<b>Symphonic Pops II</b>	<i>Songabend</i>	

J  
U  
L  
I  
2  
0  
2  
4

Das Staatstheater Meiningen ist Mitglied von »Die Vielen«, einer Initiative zu Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

## IMPRESSUM

### Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach  
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen  
Telefonzentrale 03693/451-0 | Fax 03693/451-300  
Theaterkasse 03693/451-222 und -137  
kasse@staatstheater-meiningen.de  
www.staatstheater-meiningen.de



Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung | Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

### Spielzeit-Buch 2023/2024

**Intendant:** Jens Neundorff von Enzberg

**Verwaltungsdirektorin:** Karolin Loh

**Grafik-Design:** seiddesign, Stuttgart

**Redaktion:** Clara Fischer

**Texte:** Maria A. Albu, Tina Beer, Frank Behnke, Ines Ebert, Cornelius Benedikt Edlfsen, Clara Fischer, Claudia Forner, Fabian Giesder, Gabriela Gillert, Susann Höfner, Alexander John, Susanne Klapka, Karolin Loh, Christoph Macha, Jens Neundorff von Enzberg, Andris Plucis, Dr. Olaf Roth, Carina Rutschik, Susanne Tenner-Ketzer, Julia Terwald, Kora Tscherning

**Redaktionsschluss:** 13. März 2023. Änderungen vorbehalten.

**Fotografie:** Christina Iberl · *christinaiberl.com* (J. Neundorff v. Enzberg S. 6, alle Porträts der Künstler:innen und Mitarbeiter:innen, Bilder des Fotorückblicks außer S. 198), Marie Liebig · *marieliebig.de* (S. 2), Sophia Dorra (Tobias Glagau S. 32), Emma Mc Nairy (Portrait Mc Nairy S. 39), Stadtverwaltung Meiningen (Fabian Giesder S. 6), Thüringer Staatskanzlei (Tina Beer S. 6), Jochen Quast (S. 198), Wolfgang Seidl (S. 151, 179, 182)

**Druck:** Mack — Druck und Verlag, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**  
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



## **KONTAKT THEATERKASSE:**

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00 – 16.00 Uhr

Di – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -137 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail [kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)

Auf [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de) finden Sie das komplette Programm der Spielzeit 2023/2024, Hintergrundinformationen zu Stücken und Porträts der Künstler:innen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:

[www.facebook.com/staatstheatermeiningen](https://www.facebook.com/staatstheatermeiningen)

[www.instagram.com/staatstheatermeiningen](https://www.instagram.com/staatstheatermeiningen)

[www.youtube.com, Staatstheater Meiningen](https://www.youtube.com/ Staatstheater Meiningen)

